

## Inhaltsverzeichnis

1.	Installation .....	3
1.1.	Lizenz .....	3
1.2.	Systemvoraussetzungen .....	3
1.3.	Installation der MSDE (Microsoft Data Engine).....	4
1.4.	Installation von WINLine WEB MC Mobile Computing .....	5
1.4.1.	Setup aufrufen.....	5
1.4.2.	Systemtabellen der WINLine .....	10
1.4.3.	Lizenz eingeben .....	11
1.4.4.	Erstellen eines virtuellen Verzeichnis am IIS (Internet Information Server).....	11
1.4.5.	Mobile Computing Objekte registrieren.....	15
1.4.6.	Starten der Installation im WINLine ADMIN .....	25
1.5.	Web Admin - Setup .....	25
2.	WINLine WEB MC Benutzer.....	31
2.1.	Benutzer Anlage.....	31
2.2.	Die MC Anzeige.....	33
2.2.1.	WINLine WEB Edition ist im Einsatz .....	33
2.2.2.	WINLine WEB Edition ist nicht im Einsatz .....	36
3.	Menüverwaltung (Objektverwaltung) .....	38
4.	MC (Profilverwaltung).....	49
4.1.	Profilanlage .....	49
4.1.1.	Datums-Matchcode .....	51
4.1.2.	Zeitpunkt.....	51
4.2.	Auswahl der Stammdaten .....	52
4.3.	Datenabgleich.....	56
4.3.1.	Inhalt der ZIP-Datei .....	58
4.4.	Die Matchcodefenster .....	60
4.4.1.	Kunden-Matchcode (normal) .....	60
4.4.2.	Kunden-Matchcode (erweitert) .....	62
4.4.3.	Lieferanten-Matchcode (normal).....	63
4.4.4.	Lieferanten-Matchcode (erweitert).....	65
4.4.5.	Sachkonten-Matchcode.....	66
4.4.6.	Artikel-Matchcode (normal).....	68
4.4.7.	Artikel-Matchcode (erweitert) .....	69
4.4.8.	Vertreter-Matchcode.....	71
4.4.9.	Arbeitnehmer-Matchcode .....	72
5.	Die Menüpunkte und die Auswertungen .....	74
5.1.	Kunden .....	74
5.1.1.	Belegübersicht .....	80
5.1.2.	Konteninfo.....	81
5.1.3.	Kontoblatt .....	82
5.1.4.	Letzte Verkäufe.....	84
5.1.5.	Offene Posten.....	86
5.1.6.	Stammdaten.....	88
5.1.7.	Statistik.....	90
5.1.8.	Umsatzbudget .....	91
5.2.	Lieferanten .....	93
5.2.1.	Konteninfo.....	97
5.2.2.	Kontoblatt .....	99
5.2.3.	Offene Posten.....	101
5.2.4.	Stammdaten.....	103
5.2.5.	Umsatzbudget .....	105
5.3.	Sachkonten .....	107
5.3.1.	Konteninfo.....	110
5.3.2.	Kontoblatt .....	112

5.3.3.	Stammdaten.....	114
5.4.	Artikel.....	115
5.4.1.	Artikeldetail.....	119
5.4.2.	Letzte Verkäufe.....	121
5.4.3.	Statistik.....	123
5.5.	Vertreter.....	124
5.5.1.	Kontoblatt.....	127
5.5.2.	Provisionsstatistik.....	129
5.6.	Mitarbeiter.....	131
5.7.	MIS.....	135
5.7.1.	Belegübersicht.....	141
5.7.2.	Erlöskontenübersicht.....	143
5.7.3.	Geldkontenübersicht.....	145
5.7.4.	Offene Posten Übersicht.....	147
5.7.5.	Rechnungsausgangsbuch.....	149
5.7.6.	Menüführung.....	151

# 1. Installation

---

**WINLine® WEB MC Mobile Computing**, in weiterer Folge kurz WINLine WEB MC genannt, ist eine Server Applikation die Daten aus den verschiedenen Modulen der WINLine WEB Edition den Mitarbeitern auf Handhelds, PDA und Notebooks zur Verfügung stellt. Dabei können diese Inhalte sowohl offline als auch online abgerufen werden.

An Hand von Profilen kann pro Benutzer gesteuert werden, welche Informationen für welche Geräte (kleine oder größere Bildschirme) automatisch abgeglichen werden sollen. Am PC Arbeitsplatz wird der PDA oder das Notebook automatisch synchronisiert, mit WVE MC alle gewünschten Informationen über Kunden, Umsätze, Offene Posten, Artikel, Preise, Lagerstände usw. auf den PDA oder auf das Notebook kopiert.

Der Außendienstmitarbeiter ist nicht mehr auf das Zentralsystem angewiesen und braucht keinen GSM oder GPRS Zugang, weil die zum letzten Abgleich aktuellen Informationen offline in seinem Handheld / PDA / Notebook gespeichert sind. Bei Bedarf können einzelne aktuelle Infos über einen Online-Zugang wie GSM/GPRS sofort aktualisiert werden.

## 1.1. Lizenz

---

WINLine WEB MC User kann jeder Benutzer sein, der

- eine vollwertige WINLine / WEB Edition Lizenz
- oder eine SMART User Lizenz hat.
  
- Mobile Computing kann daher sowohl im internen Firmennetzwerk (LAN) als auch im Internet (WAN) eingesetzt werden. Die Profile werden in einem Standard Browser angelegt und gepflegt.
  
- Zu beachten ist, dass ein SMART User - der Mobile Computing einsetzt - auch nur diese Informationen auf dem PDA zur Verfügung hat, die er in SMART dargestellt bekommt.

## 1.2. Systemvoraussetzungen

---

Damit WINLine WEB MC installiert werden kann, müssen folgende Systemvoraussetzungen gegeben sein:

### Technische Voraussetzungen am PC Arbeitsplatz

#### Server

##### ➤ **Minimum**

- Pentium II, 400MHz, 128 MB RAM
- Windows 2000 - Professional inkl. Internet Information Server (IIS)
- MSDE (Microsoft Data Engine)

##### ➤ **Empfohlen**

- Pentium III, 800 MHz, 256 MB RAM
- Windows 2000 - Server inkl. Internet Information Server (IIS)
- SQL-Server 2000 (mit Lizenz, den SQL-Server im Internet zu publizieren, wenn auch die WEB Edition im Einsatz ist. Diese Voraussetzung entfällt, wenn WINLine WEB Edition nur in einen Intranet zum Einsatz kommt. Bitte beachten Sie dabei auch die aktuellen Anforderungen der Lizenzpolitik des jeweiligen Herstellers !).

**Client**

Hier ist ein normaler Thin Client notwendig, auf dem ein Internet Browser installiert ist, der Javascript unterstützt.

Microsoft ActiveSync 3.x oder vergleichbares Synchronisationsprogramm.

**Technische Voraussetzungen am Mobile Computing Gerät:**

- Handheld (PDA), Subnotebook oder Notebook
- Betriebssystem Windows CE, Pocket PC 2002, Windows ab 95
- Speicher oder Speichererweiterung je nach Umfang der Offline Daten
- Palm OS bei Installation eines Java fähigen Browser Software

Diese Systemvoraussetzungen sind nur Empfehlungen und sind den Gegebenheiten der jeweiligen Installation anzupassen.

**1.3. Installation der MSDE (Microsoft Data Engine)**


Wenn Sie keinen SQL Server und keine MSDE installiert haben, dann führen Sie vor der Installation der WEB Edition/WINLine WEB Mobile Computing das Setup der MSDE durch:

**Schritt 1**

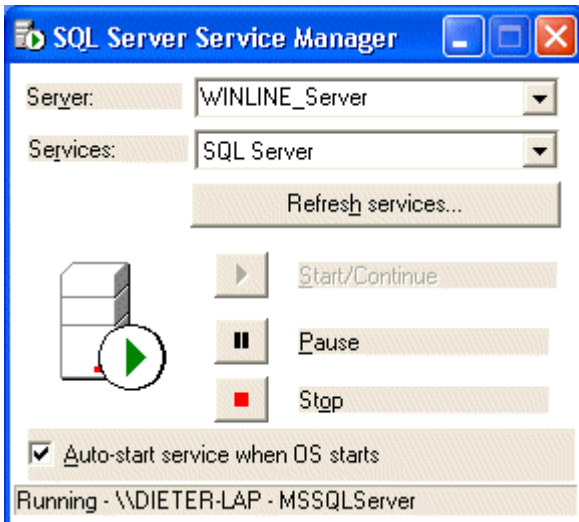
Aufruf der Datei Setup.exe im Ordner MSDE.

Das Setup wird automatisch ohne einer Aufforderung zur Eingabe durchgeführt.

**Schritt 2**

Am Ende der Installation finden Sie in der Taskleiste das Icon für den Dienst-Manager . (Sollte das Icon nicht zur Verfügung stehen, starten Sie den PC neu.)

Mit einem Klick auf dieses Symbol können Sie den Dienst-Manager starten, indem Sie auf den Button neben dem Text Starten/Weiter drücken. Ist dieser nicht aktiv (so wie hier in diesem Bild dargestellt) dann ist er bereits gestartet.



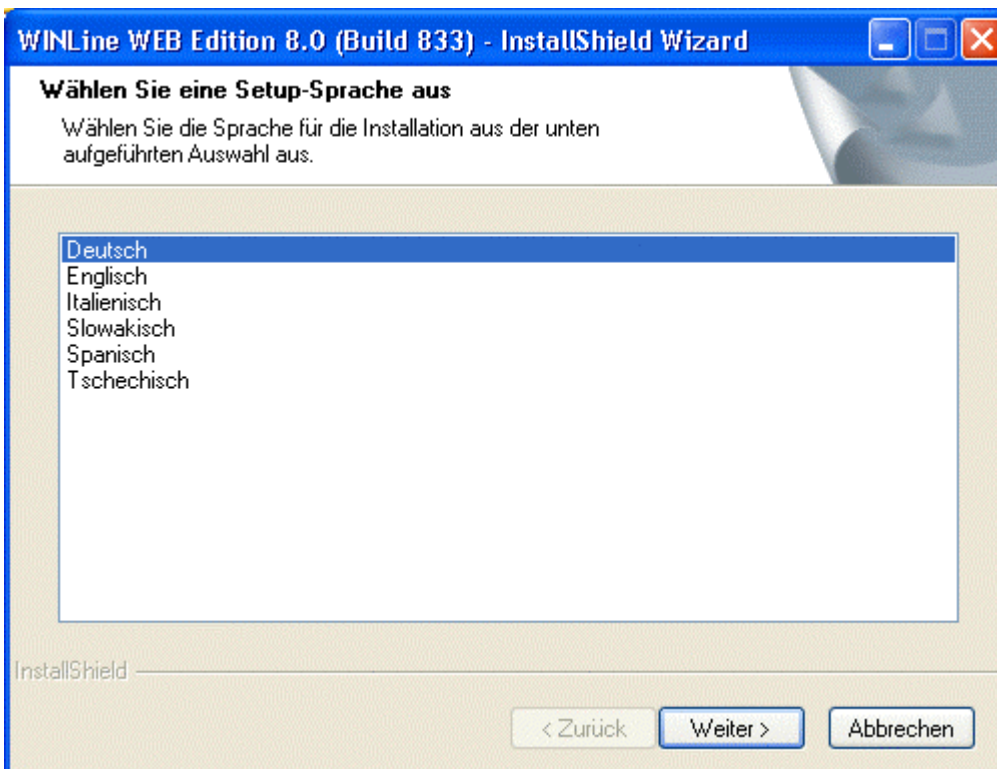
## 1.4. Installation von WINLine WEB MC Mobile Computing

Vom technischen Standpunkt gesehen, ist die Installation von WINLine WEB MC gleich der Installation der WINLine WEB Edition. Wenn Module der WEB Edition bereits im Einsatz sind, ist nur das Einspielen der entsprechenden WINLine WEB MC Lizenz notwendig.

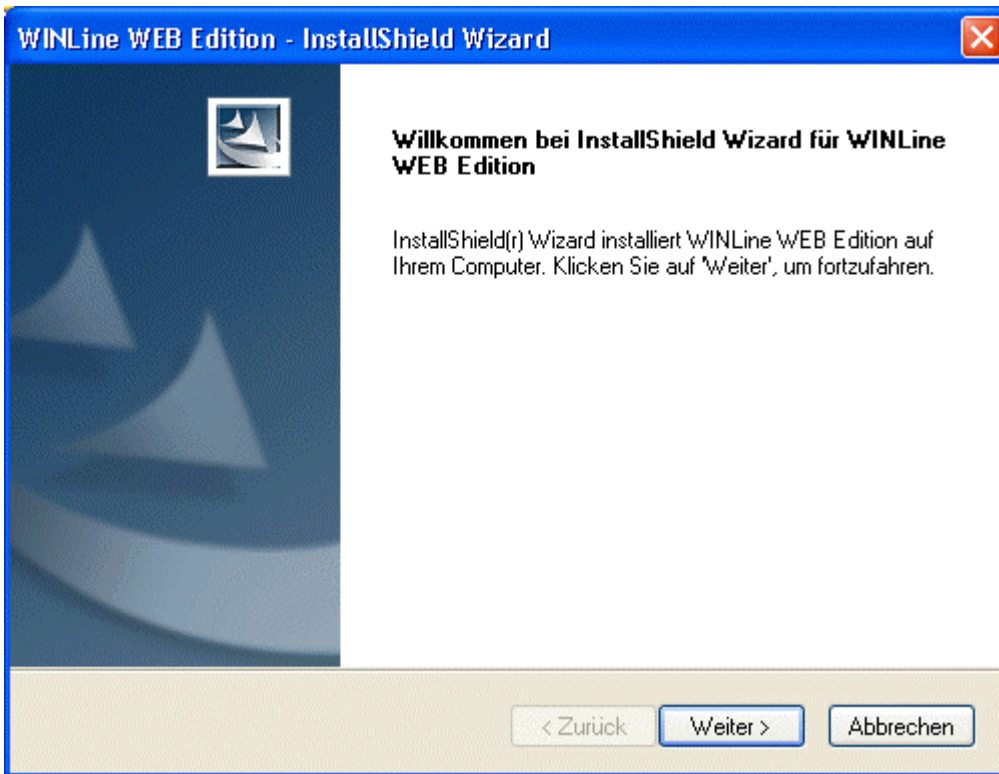
### 1.4.1. Setup aufrufen

Rufen Sie von der Installations-CD die Datei Setup.exe auf, die sich im Hauptverzeichnis der CD befindet.

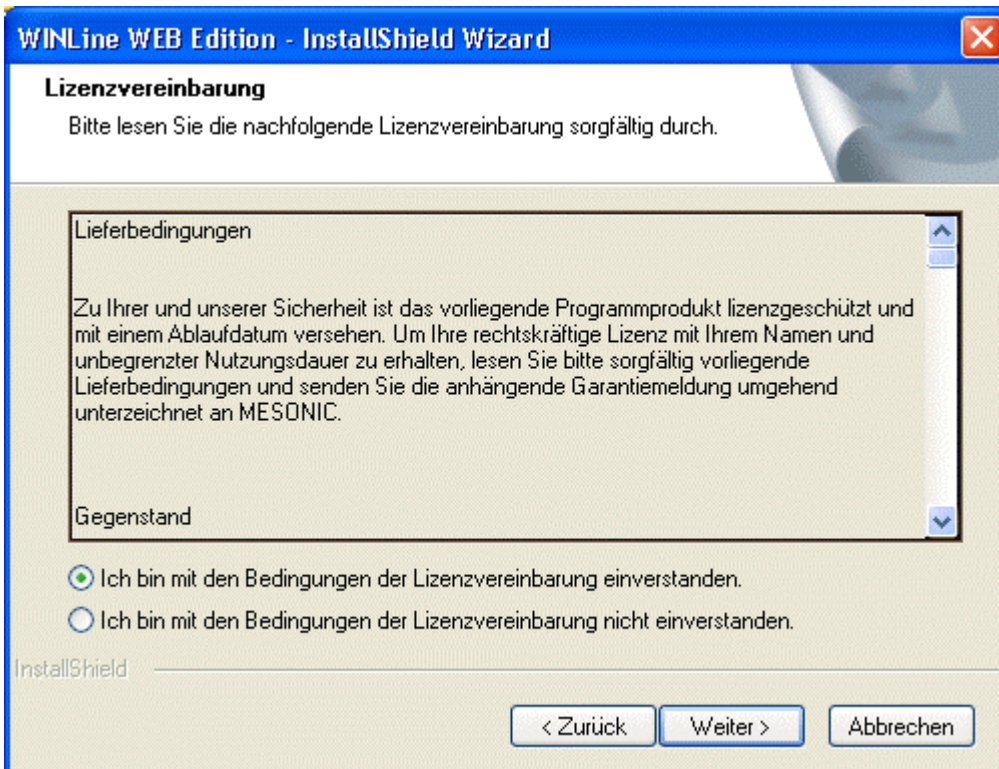
Zuerst muss die Sprache gewählt werden, in der das Setup ausgeführt werden soll.



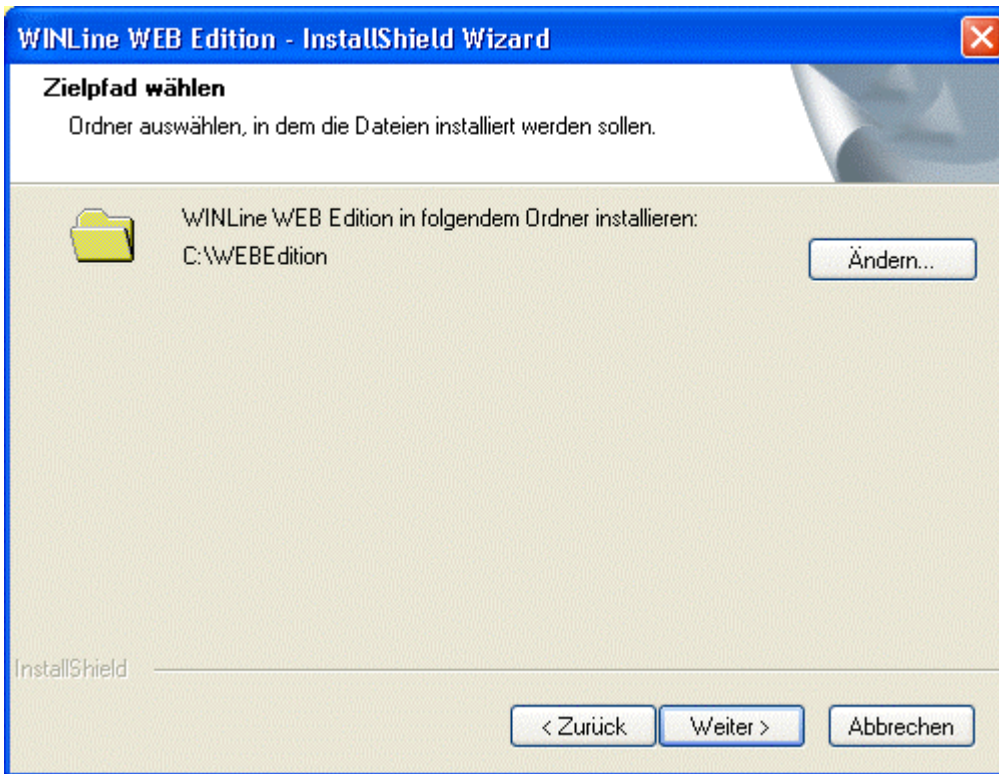
Der nächste Schirm - der Willkommensschirm für die WINLine WEB Edition - Installation kann durch Anklicken des Weiter-Buttons übergangen werden.



Nach der Bestätigung des Willkommensschirms müssen noch die Lizenzbedingungen akzeptiert werden, bevor die Installation durchgeführt werden kann.



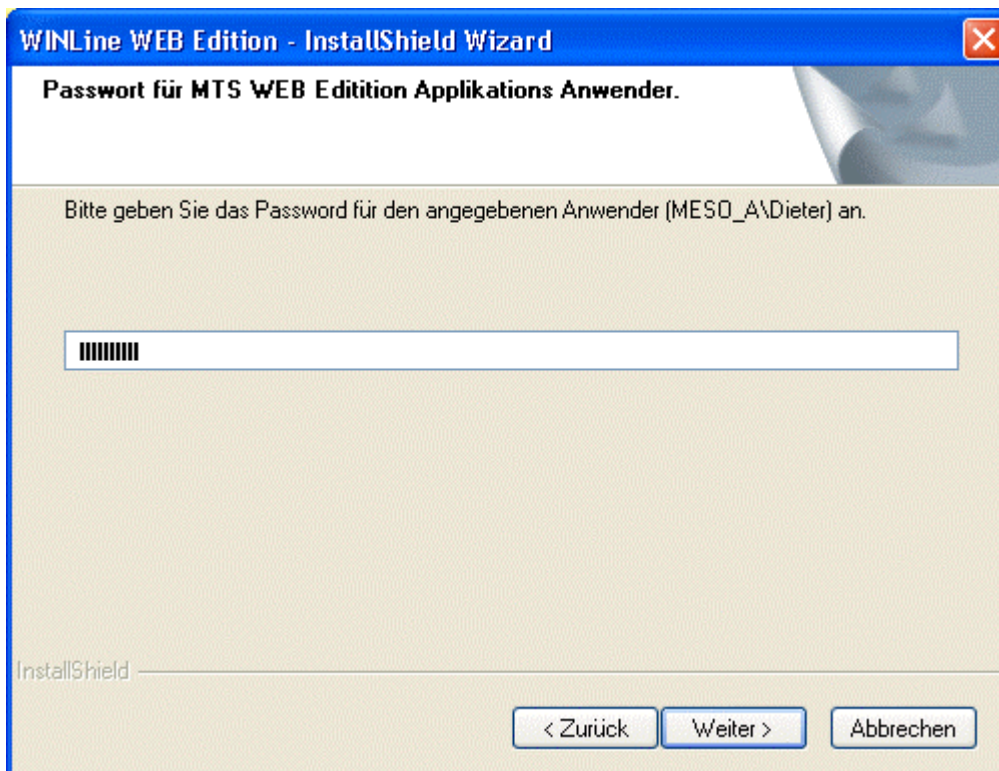
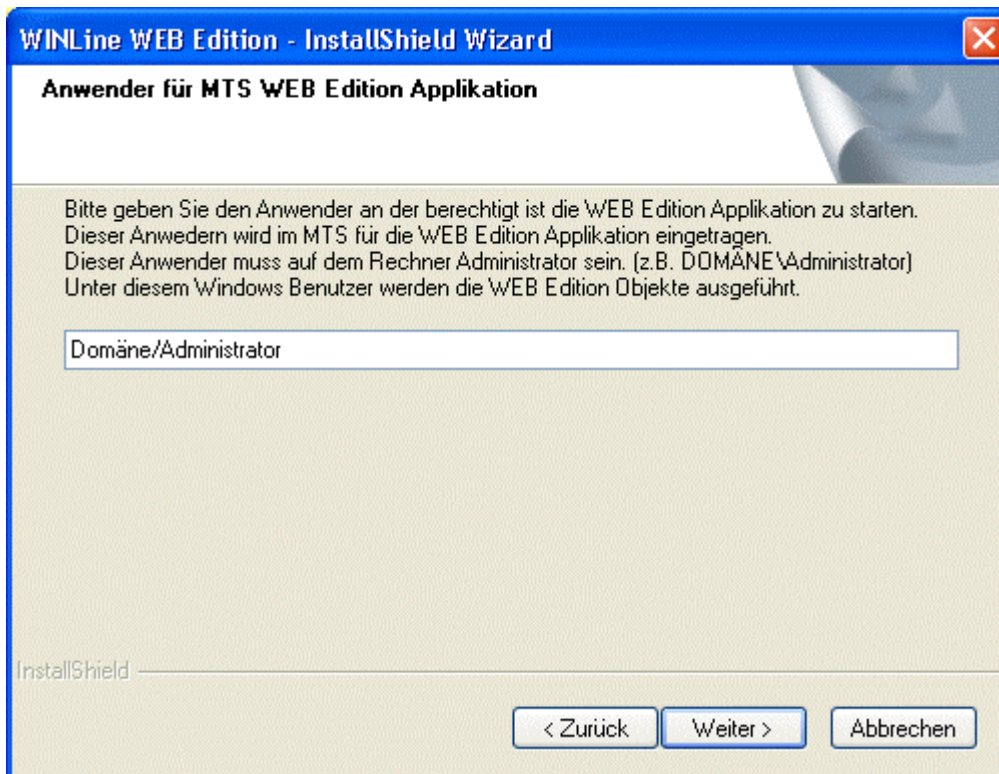
Im nächsten Schritt muss das Verzeichnis eingegeben werden, in das die WINLine WEB Edition/WINLine WEB Mobile Computing installiert werden soll. Durch Anklicken des Ändern-Buttons kann ein alternatives Verzeichnis hinterlegt werden.



Im Zuge des Setups wird das Virtuelle Verzeichnis am IIS (Internet Information Server) angelegt und es werden auch gleich die benötigten Komponenten registriert. (Nähere Informationen diesbezüglich finden Sie in den beiden Kapiteln "Erstellen eines Virtuellen Verzeichnisses am IIS" und "WEB Edition Objekte registrieren".) Dafür ist es notwendig den Windows Benutzer anzugeben, mit dem die WEBEdition/Mobile Computing Objekte später ausgeführt werden.

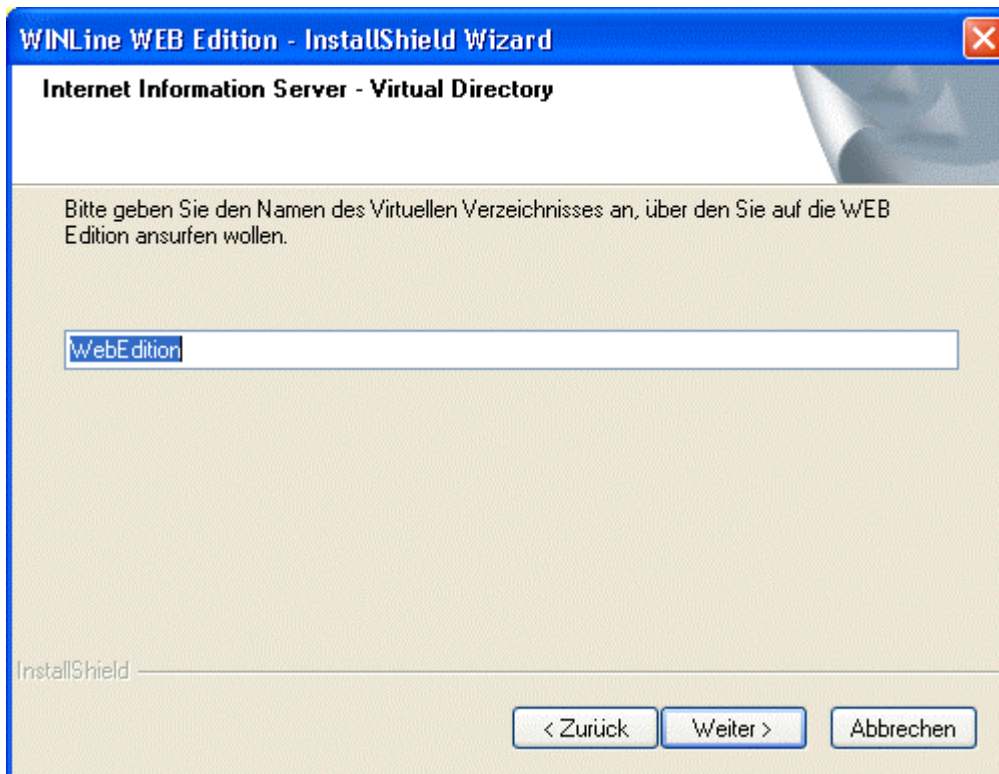
Tragen Sie daher in diesem Schritt die Domäne Ihres Netzwerkes und den Benutzer ein, der Administratorenrechte auf dieser Maschine hat und im nächsten Schritt das Passwort von diesem Benutzer:



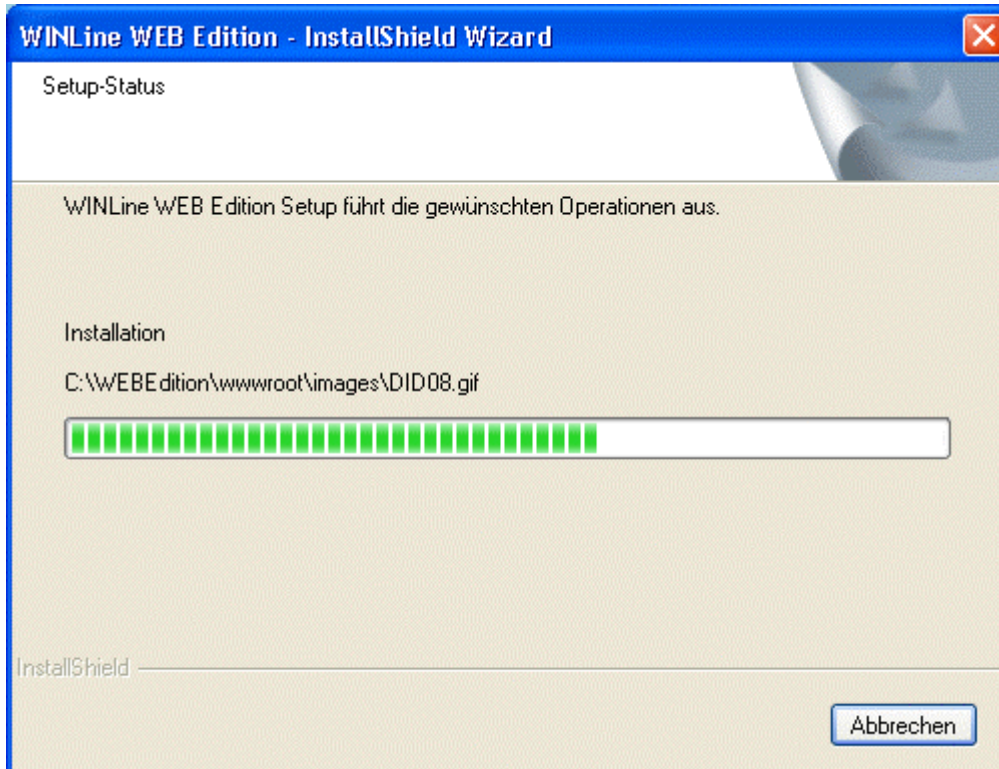


Jetzt muss noch der Alias (kurzen Namen) für das virtuelle Verzeichnis angegeben werden. Unter diesem Namen kann die Website auf dem Server angesurft werden:

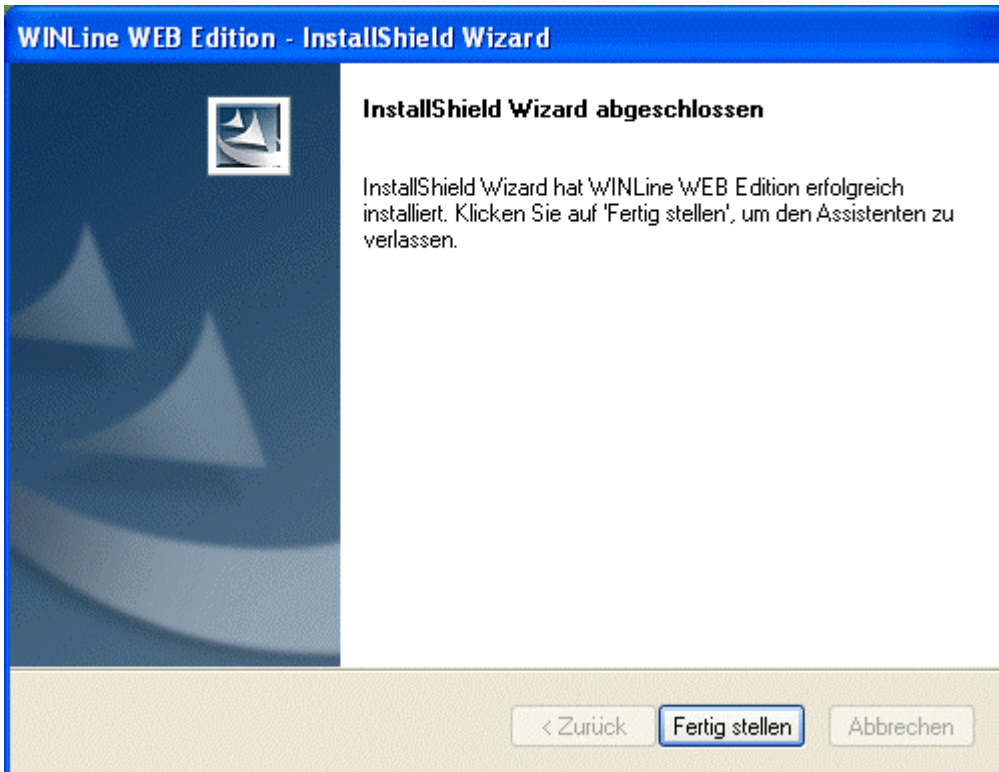




Nach Bestätigung dieses Schrittes wird die Installation der WEBEdition bzw. des Mobile Computings, des virtuellen Verzeichnisses und der Komponenten durchgeführt, wobei der jeweilige Status angezeigt wird:



Die Installation wird durch Anklicken des Fertigstellen-Buttons abgeschlossen.



Mit der Installation werden unter dem angegebenen Installationsverzeichnis noch einige andere Verzeichnisse angelegt:

- DLL-Verzeichnis**  
Hier werden alle WEB Edition Objekte abgelegt, die später in den Komponentendiensten registriert werden müssen.
- Temp-Verzeichnis**  
In diesem Verzeichnis werden alle temporären Dateien der Surfer abgelegt. Beim Beenden der einzelnen Sessions werden die entsprechenden Verzeichnisse geleert. Es ist darauf zu achten, dass für jede WEB Edition Installation ein eigenes TEMP-Verzeichnis verwendet wird.
- WINLine**  
Hier befindet sich die aktuelle Version der WINLine. Ab Version 1.0.6 steht in diesem Verzeichnis nur mehr die WEB Edition-MDB.
- wwwroot**  
In diesem Verzeichnis sind alle WEB-Seiten für die WINLine WEB Edition enthalten. Dieses Verzeichnis muss im Internetdienste Manager als virtuelles Verzeichnis angelegt werden.

Die einzelnen Unterverzeichnisse vom Verzeichnis wwwroot werden hier nicht näher erläutert.

Nach erfolgter Installation müssen folgende Schritte durchgeführt werden.

### 1.4.2. Systemtabellen der WINLine

---

Die Systemdateien, die mandantenunabhängigen Dateien und die Mandanten selbst müssen auf den SQL-Server (MSDE) upgesized sein (ist für den Betrieb der WINLine ab Version 8.0 zwingend erforderlich). Für jeden Datenbereich sollte es dazu eine eigene Datenbank geben; z.B. CWLDATEN für die Daten (Mandanten), CWLSYSTEM für die Systemtabellen.

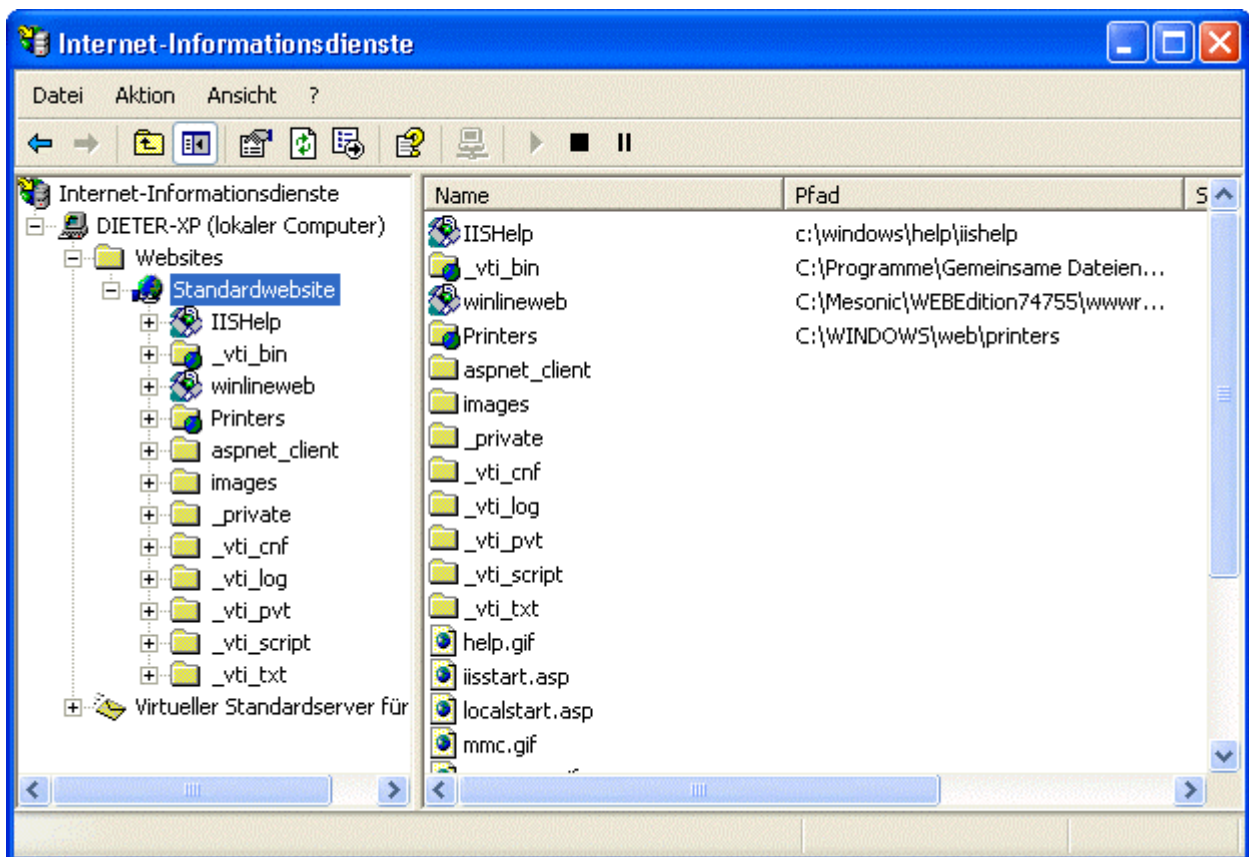
Zusätzlich wird für die WEBEdition eine weitere SQL-Datenbank benötigt; z.B. WEBEDITION. Diese sollte im Programm WINLine ADMIN, Menüpunkt *System/SQL Datenbank erzeugen* angelegt werden. Das hat den Vorteil, dass gleich die benötigten Berechtigungen für den meso-Benutzer angelegt werden (Details entnehmen Sie bitte dem WINLine ADMIN-Handbuch).

### 1.4.3. Lizenz eingeben

Damit alle Funktionen von WINLine WEB Mobile Computing genutzt werden können, sollten vor erstmaligem Starten der Applikation die Lizenzen eingetragen werden. Dies wird im Programm WINLine ADMIN, Menüpunkt *Datei/Lizenz eingeben* durchgeführt (Details entnehmen Sie bitte dem WINLine ADMIN-Handbuch).

### 1.4.4. Erstellen eines virtuellen Verzeichnis am IIS (Internet Information Server)

Damit ein virtuelles Verzeichnis angelegt werden kann, muss das Programm Internetdienste-Manager gestartet werden. Das Programm wird über Start/Programme/Verwaltung/Internetdienste-Manager aufgerufen.



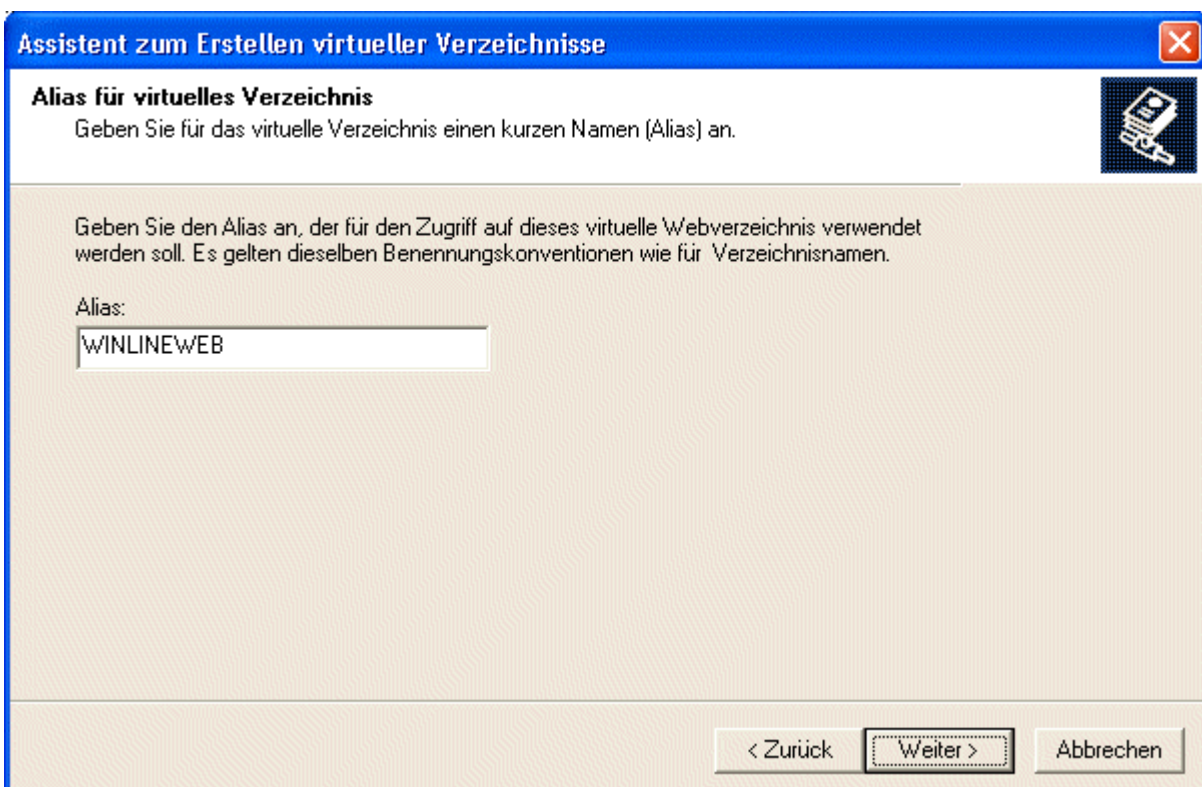
Beim Eintrag "Standardwebsite" (der Eintrag Standardwebsite ist markiert) auf dem gewünschten Server muss nun mit der rechten Maustaste die Option "Neu/Virtuelles Verzeichnis" angewählt werden.

Damit wird der "Assistent zum Erstellen virtueller Verzeichnisse" gestartet, der bei der Erstellung behilflich ist.

Der Erste Schritt beinhaltet einen Willkommensschirm, der durch Anklicken des Weiter-Buttons bestätigt werden kann.

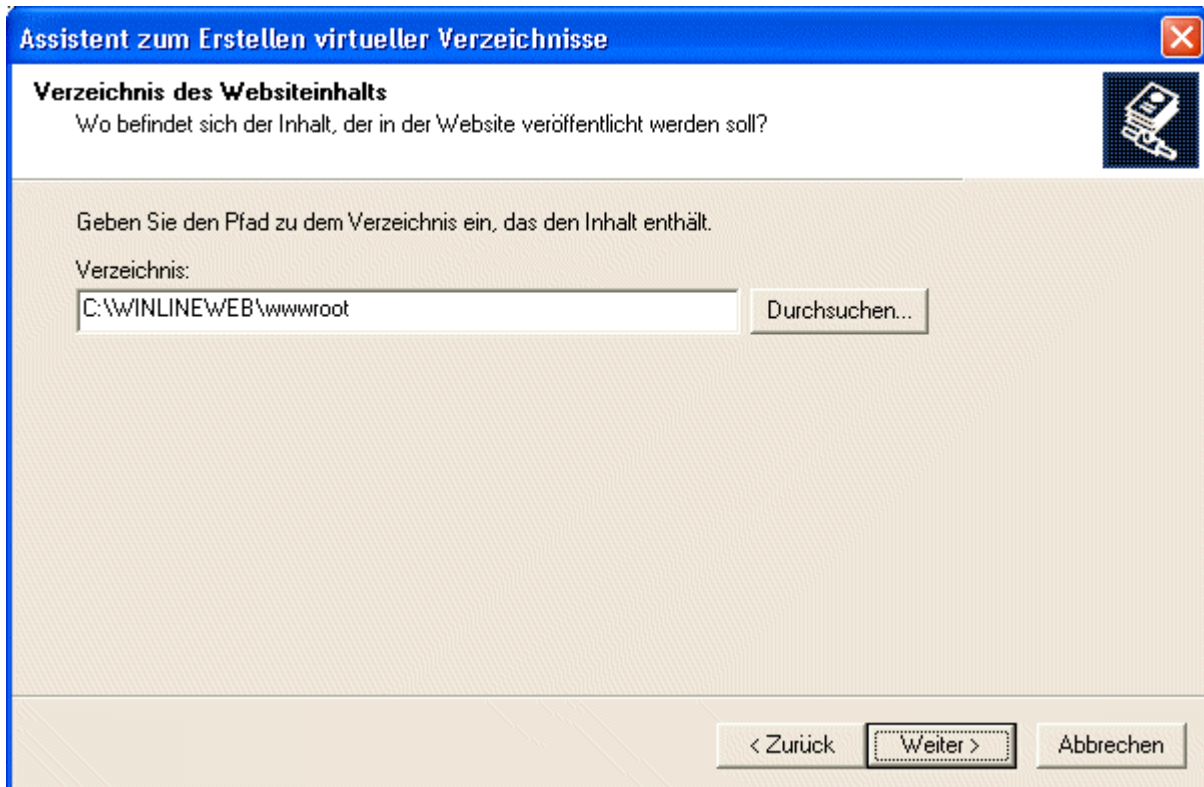


Im nächsten Schritt muss der Alias für das virtuelle Verzeichnis angegeben werden. Unter diesem Namen kann die Website auf dem Server angesurft werden. Durch Anklicken des Weiter-Buttons gelangt man zum nächsten Schritt.



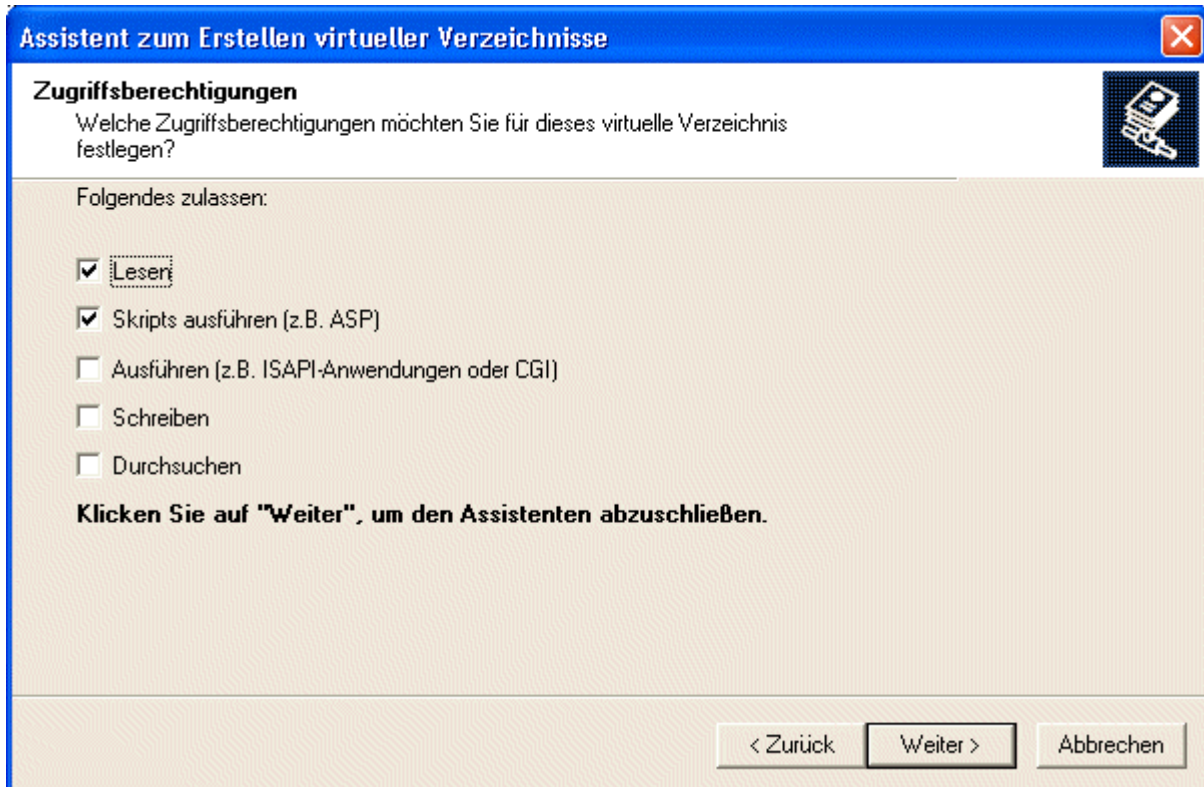
In diesem Fenster muss das Verzeichnis angegeben werden, in der sich der Inhalt befindet der veröffentlicht werden soll.

Als Verzeichnis geben Sie das Verzeichnis "wwwroot" an, das im Zuge der Installation von WINLine WEB MC erstellt wurde. Durch Anklicken des Durchsuchen-Buttons kann nach allen vorhandenen Verzeichnissen gesucht werden.

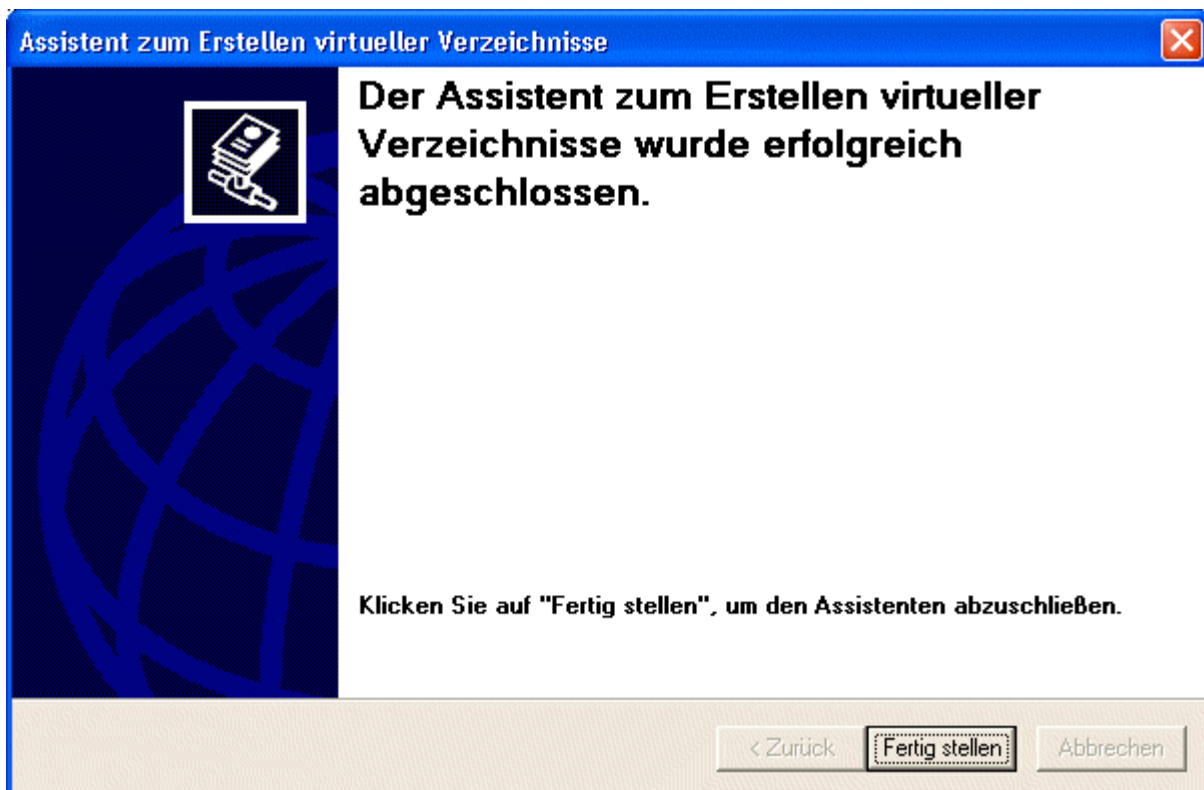


Durch Anklicken des Weiter-Buttons kann der nächste Schritt aufgerufen werden.





Bei diesem Schritt können die Zugriffsberechtigungen auf das virtuelle Verzeichnis eingestellt werden. Hier sollten alle Standardeinstellungen beibehalten werden. Durch Anklicken des Weiter-Buttons gelangt man zum letzten Schritt.



Im letzten Schritt kann die Anlage des virtuellen Verzeichnisses durch Anklicken des "Fertig stellen"-Buttons vollendet werden.



Aus Sicherheitsgründen müssen vom Verzeichnis INI, das ein Unterverzeichnis von wwwroot ist, die Leseberechtigungen entfernt werden. Dazu muss der Ordner mit dem virtuellen Verzeichnis (z.B. WINLineWEBMC) durch Anklicken des + geöffnet werden. Wenn der Eintrag INI markiert ist, können durch klicken der rechten Maustaste die Eigenschaften geöffnet werden. Hier muss die Option

➤ **Lesen**

deaktiviert werden - damit kann kein Unberechtigter mehr von außen auf dieses Verzeichnis zugreifen. Durch Anklicken des OK-Buttons wird diese Einstellung übernommen.

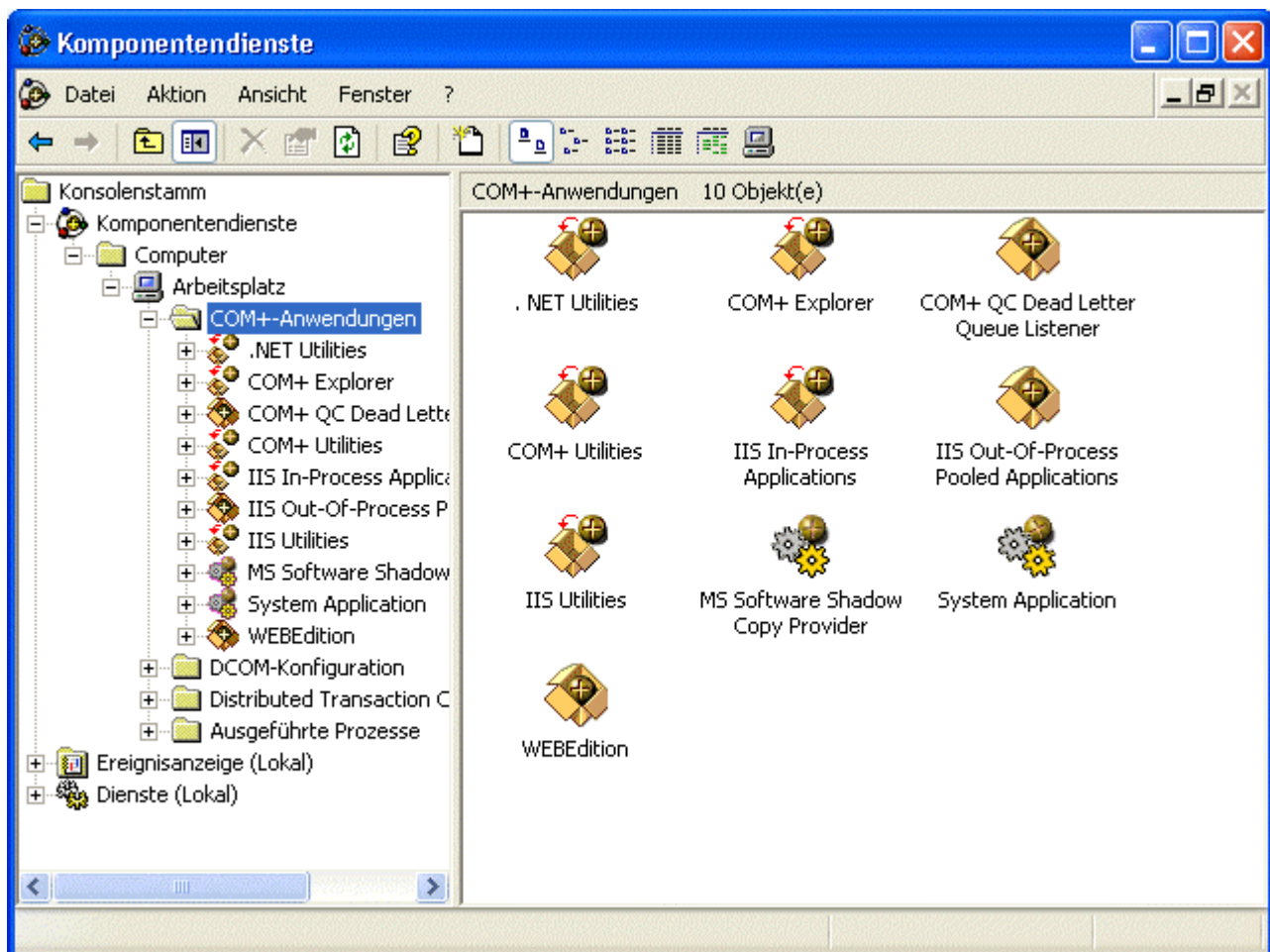
Damit kann der Internetdienste Manager geschlossen werden.

### 1.4.5. Mobile Computing Objekte registrieren

**Achtung:**

Pro Computer dürfen die Mobile Computing (oder WEBEdition) Objekte nur einmal registriert sein. Nachfolgend wird beschrieben, wie kontrolliert werden kann, ob bereits Mobile Computing (WEBEdition) Objekte registriert sind.

Das Registrieren der Mobile Computing Objekte erfolgt in den Komponentendiensten. Diese können über Start/Programme/Verwaltung/Komponentendienste gestartet werden.



Um festzustellen, ob bereits Mobile Computing (oder WEB Edition-) Objekte registriert wurden, müssen im Konsolenstamm die Einträge Komponentendienste, dann der Computer, dann der Arbeitsplatz und zuletzt die

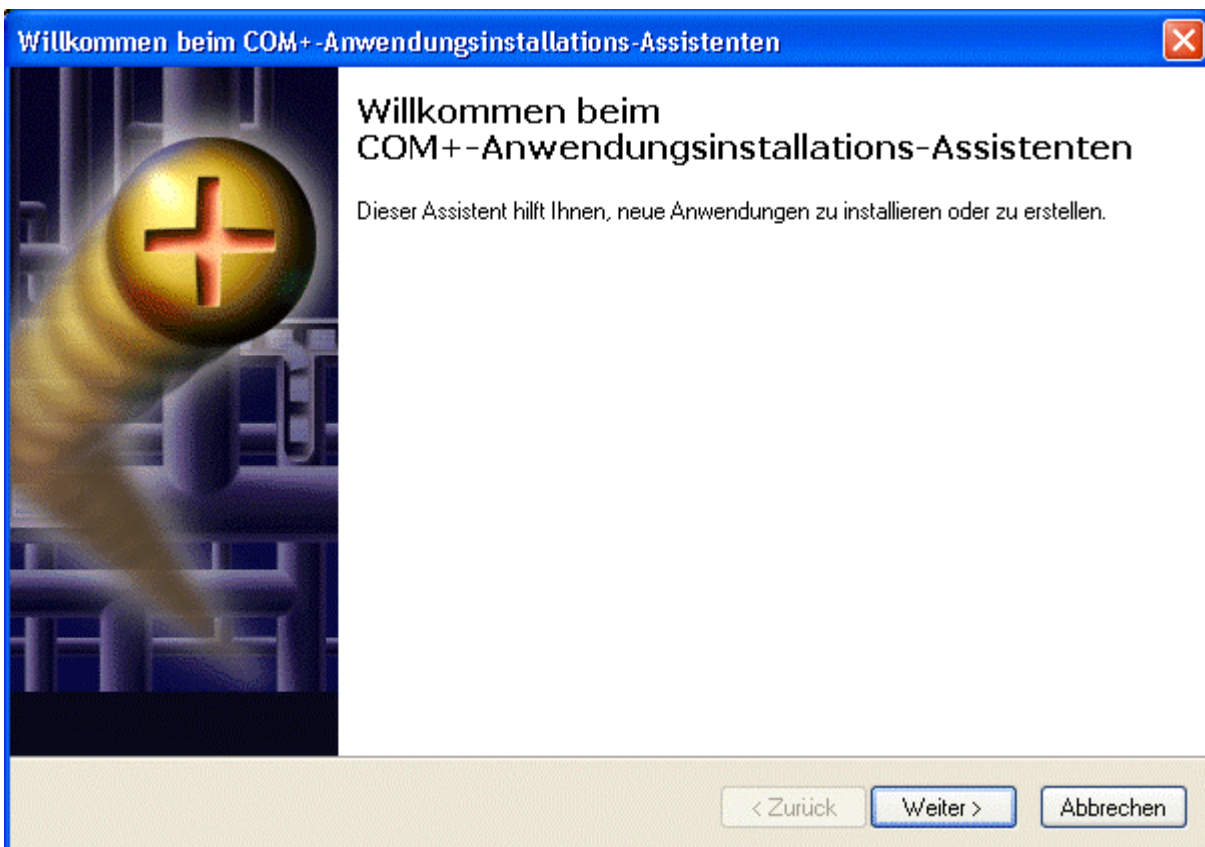
COM+ - Anwendungen geöffnet werden. Ist jetzt ein Eintrag z.B. "WINLine Mobile Computing" oder "WINLineWEB" vorhanden, so muss noch kontrolliert werden, ob in diesem Eintrag tatsächlich Komponenten hinterlegt sind. Dazu muss der entsprechende Eintrag geöffnet und der Inhalt des Eintrags "Komponenten" geprüft werden. Sind hier keine Objekte enthalten, sind auch keine Objekte registriert.

Wenn Objekte vorhanden sind, kann entschieden werden, ob diese Objekte weiterverwendet werden sollen (weil es bereits eine aktuelle WINLine WEB MC- oder WEBEdition Installation auf dem Server gibt), oder ob die Objekte durch die aktuell installierten Objekte ersetzt werden sollen.

Dazu muss zuerst die Anwendung heruntergefahren werden. Um eine Anwendung herunterzufahren muss zuerst die gewünschte Anwendung markiert werden. Nach Drücken der rechten Maustaste muss die Option "Herunterfahren" gewählt werden. Danach kann die komplette Anwendung durch Drücken der Entfernen-Taste gelöscht werden.

### **Neue Anwendung erstellen**

Damit die WINLine WEB MC Objekte registriert werden können, muss zuerst eine neue Anwendung erstellt werden. Dies kann, wenn der Eintrag COM + - Anwendungen aktiv ist, durch Drücken der rechten Maustaste und Auswahl der Option Neu/Anwendung gemacht werden. Es wird der "COM - Anwendungsinstallations-Assistent" gestartet, der durch die Anlage führt. Der Erste Schritt zeigt den Willkommensschirm, der durch Anklicken des Weiter-Buttons übersprungen werden kann.

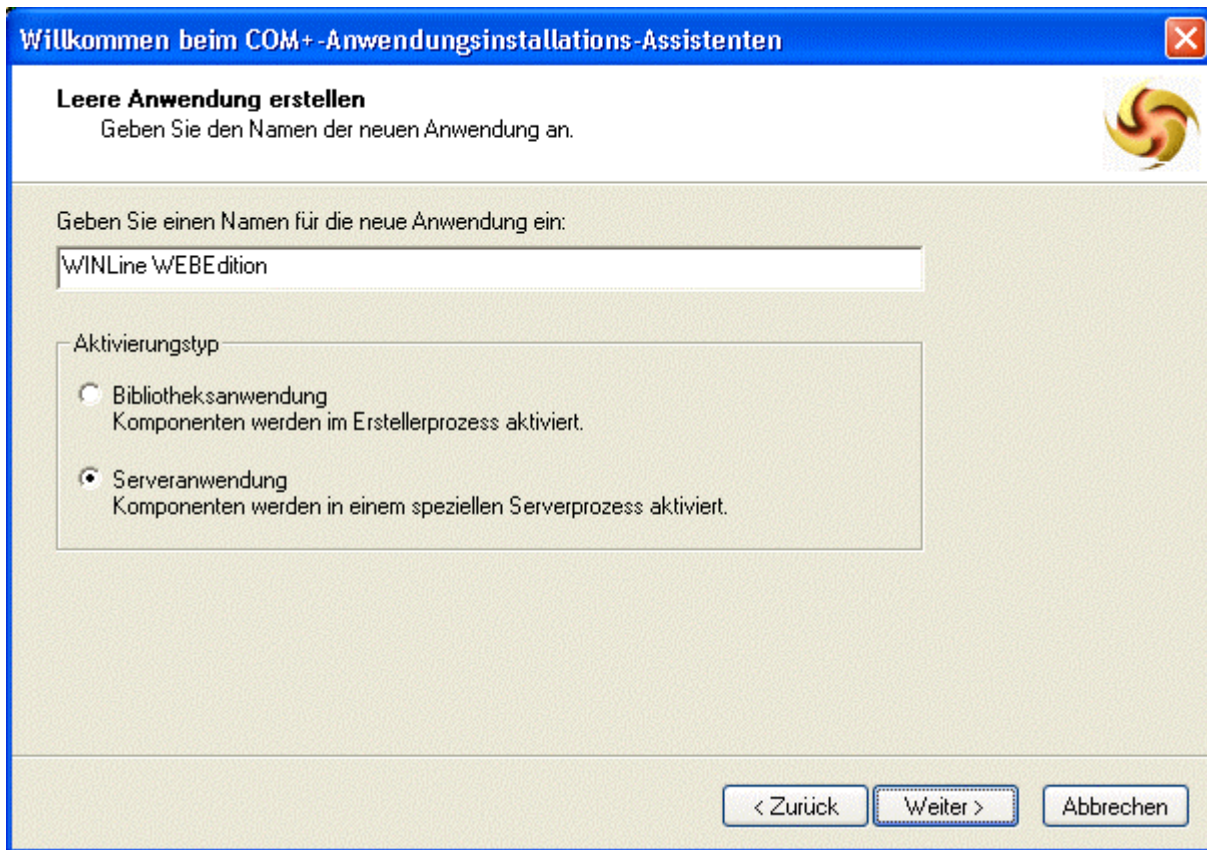


Im nächsten Schritt muss definiert werden, ob es sich bei der Anwendung um eine vorbereitete Anwendung oder um eine leere Anwendung handelt. In unserem Fall muss die Option "Eine leere Anwendung erstellen" gewählt werden.

Um in den nächsten Schritt zu gelangen, muss der gewünschte Button ("Eine leere Anwendung erstellen") angeklickt werden.



Im nächsten Schritt muss der Name der Anwendung (z.B. WINLine WEB MC) eingetragen werden. Zusätzlich dazu muss auch noch der Aktivierungstyp gewählt werden, wobei für WINLine WEB MC immer die Option "Serveranwendung" zu verwenden ist.



Durch Anklicken des Weiter-Buttons kann in den nächsten Schritt gewechselt werden.



Im nächsten Schritt kann definiert werden, unter welchem Windows Benutzer Account die Mobile Computing Objekte ausgeführt werden sollen. Hier muss ein Benutzer eingetragen werden, der auf diesem Computer Administratorenrechte besitzt.

**Willkommen beim COM+-Anwendungsinstallations-Assistenten**

**Anwendungsidentität festlegen**  
Geben Sie die Anwendungsidentität an.

**Konto**  
Die Anwendungsidentität wird auf das folgende Konto festgelegt. Komponenten in dieser Anwendung werden unter diesem Konto ausgeführt. Falls Sie mehr als eine Anwendung erstellen, wird diese Einstellung auf jede Anwendung angewendet.

Interaktiver Benutzer - der zum jeweiligen Zeitpunkt angemeldete Benutzer.

Dieser Benutzer:

Benutzer: Administrator

Kennwort:

Kennwort bestätigen:

Wird hier kein Administrator angegeben, dann können für Surfer keine temporären Verzeichnisse angelegt werden, was dazu führt, dass WINLine WEB MC nicht ansurfbar ist.

### **Achtung**

Wenn WINLine und der Mobile Computing Server auf der gleichen Maschine installiert sind, muss der Administrator ein lokaler Administrator sein. Wenn der MC Server und der WINLine Server getrennt sind, muss der Benutzer lokaler Administrator auf dem MC Server und normaler Domain User auf der Maschine sein, auf der die WINLine installiert ist.

Durch Anklicken des Weiter-Buttons kann in den letzten Schritt gewechselt werden.

Im letzten Schritt kann durch Anklicken des "Fertig stellen"-Buttons die gerade definierte Anwendung kreiert werden.



Zuletzt müssen noch die eigentlichen Komponenten (MC Objekte) registriert werden. Dazu muss zuerst die soeben erstellte Anwendung geöffnet und der Eintrag "Komponenten" markiert werden.



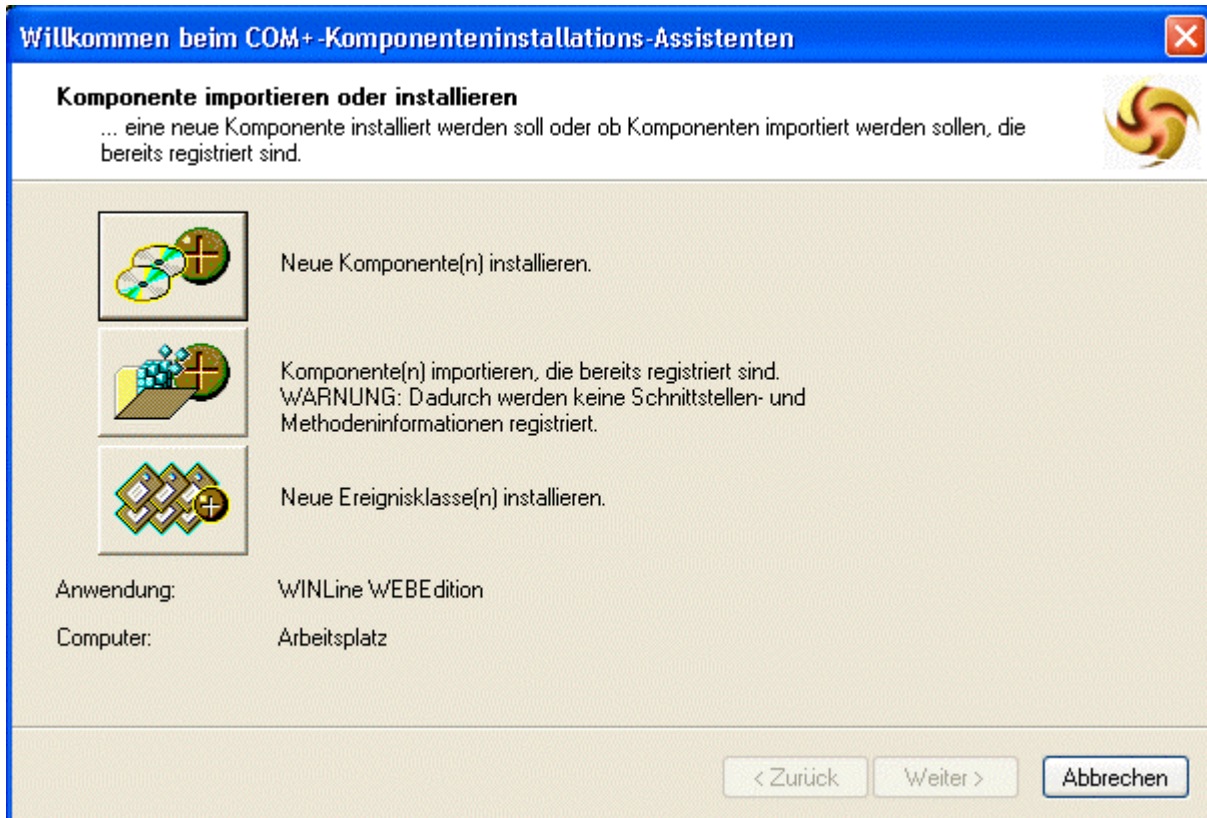
Durch Drücken der rechten Maustaste kann die Option Neu/Komponente gewählt werden, die den COM - Komponenteninstallations-Assistenten öffnet.



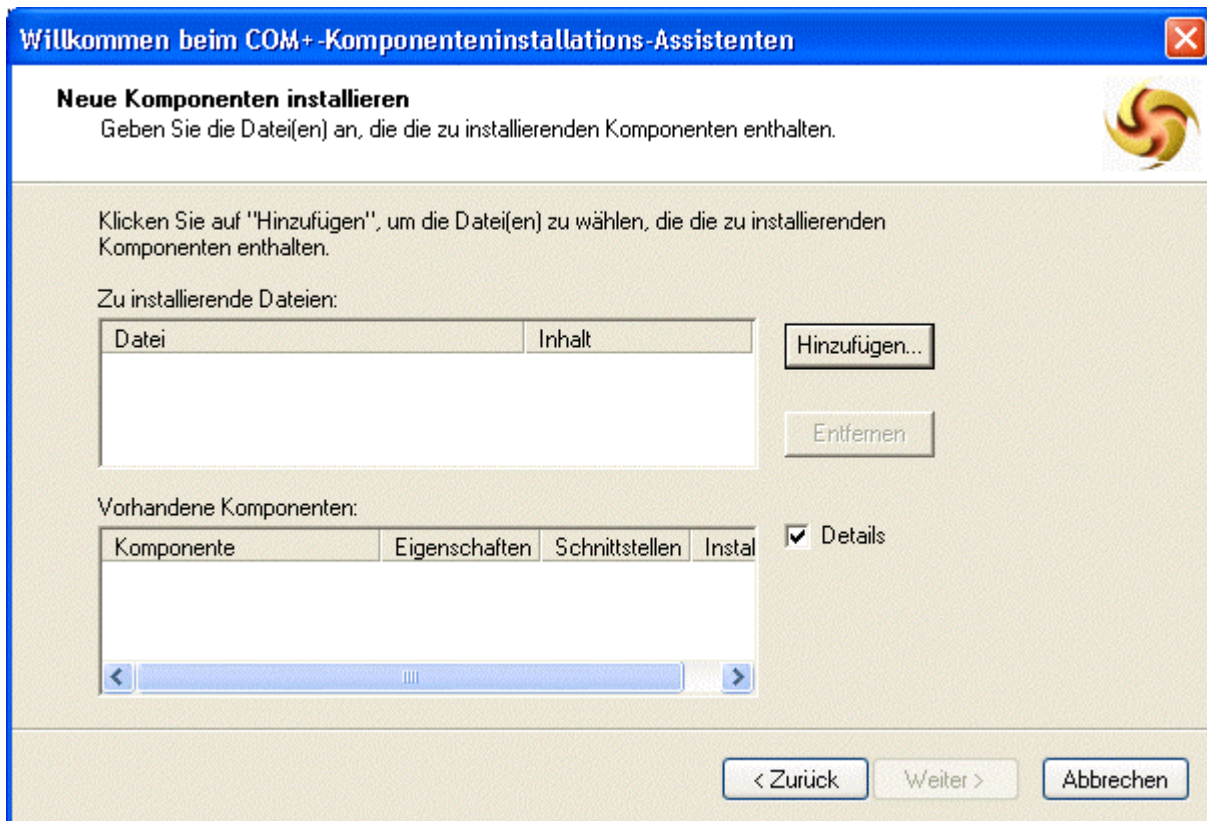
Der Erste Schritt zeigt den Willkommensschirm, der durch Anklicken des Weiter-Buttons übersprungen werden kann.

Im nächsten Schritt kann entschieden werden, welche Art von Installation durchgeführt werden soll. In unserem Fall muss die Option "Neue Komponente(n) installieren" gewählt werden.

Um in den nächsten Schritt zu gelangen, muss der gewünschte Button ("Neue Komponente(n) installieren") angeklickt werden.



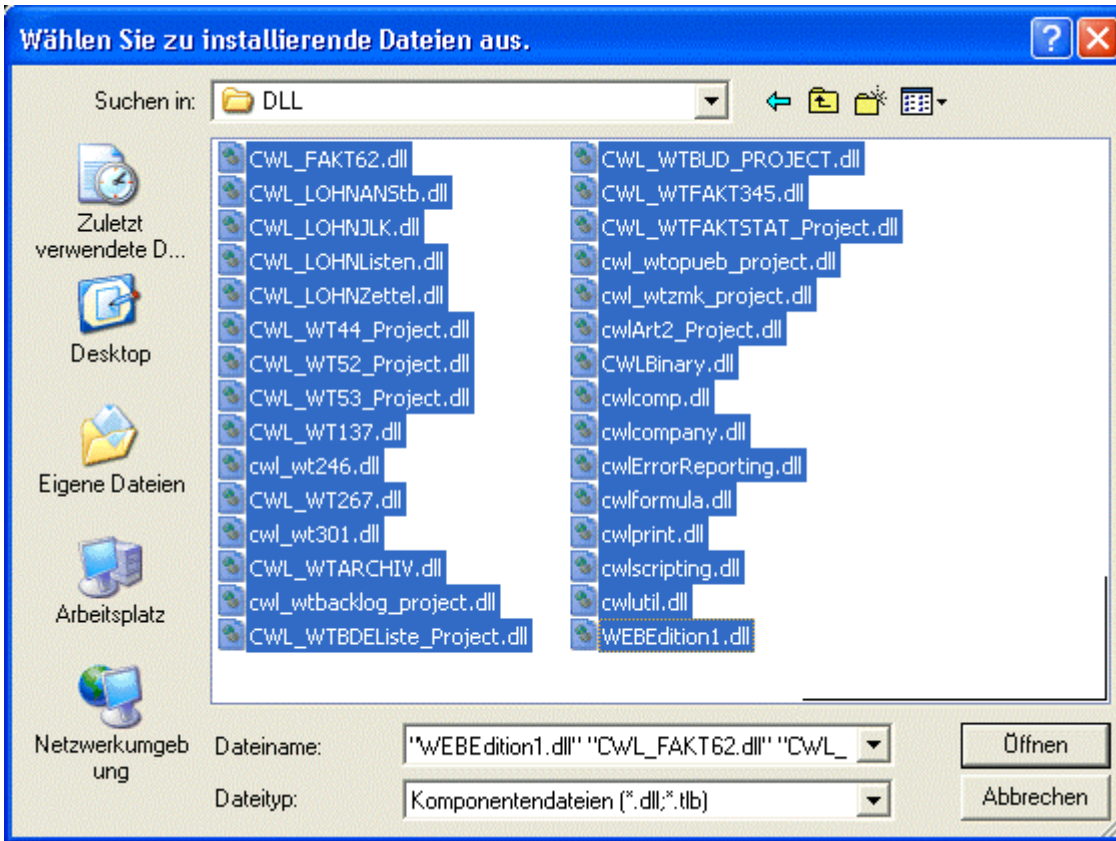
Im nächsten Schritt kann gewählt werden, welche Komponenten installiert werden sollen.



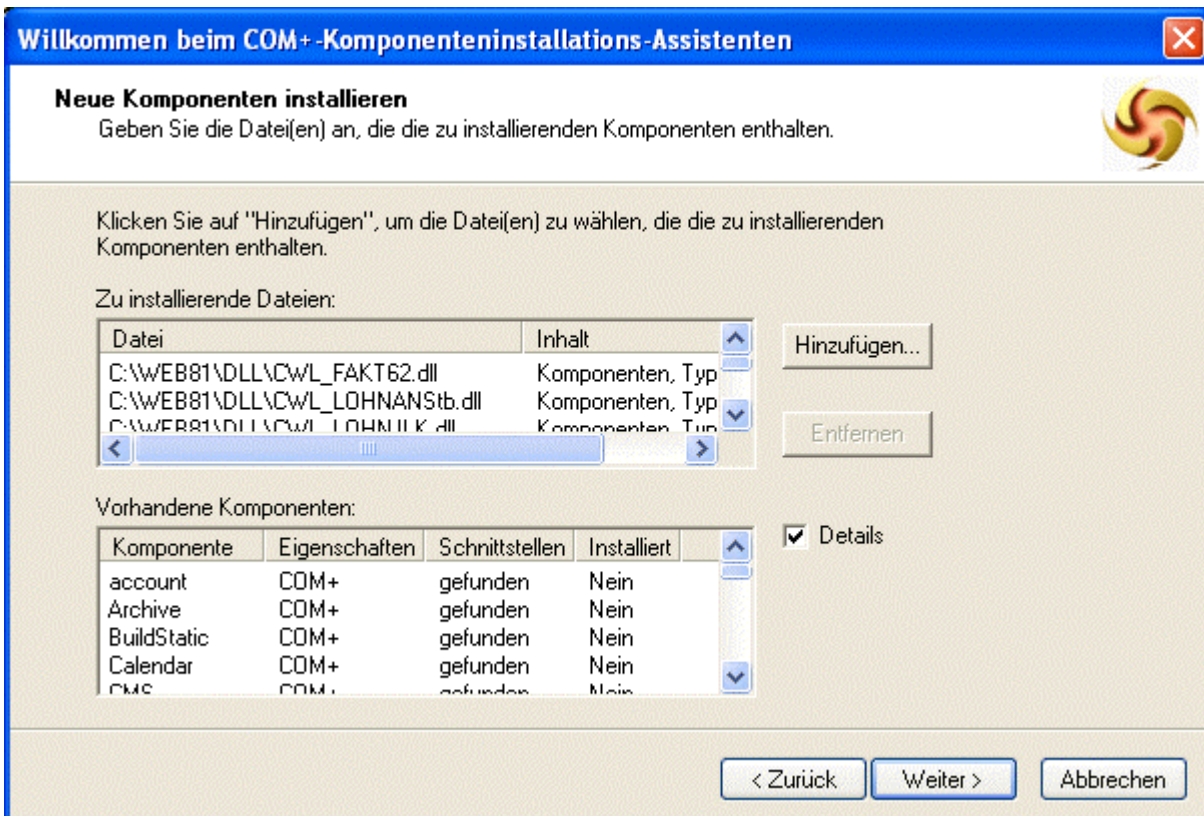
Durch Anklicken des Hinzufügen-Buttons kann ein Verzeichnis gewählt werden, in dem sich die gewünschten Komponenten befinden. Hier wird das Verzeichnis DLL gewählt, das im Zuge der Installation von WINLine WEB MC erstellt wurde.

Wenn das richtige Verzeichnis gewählt wurde, müssen alle darin enthaltenen Elemente ausgewählt werden.



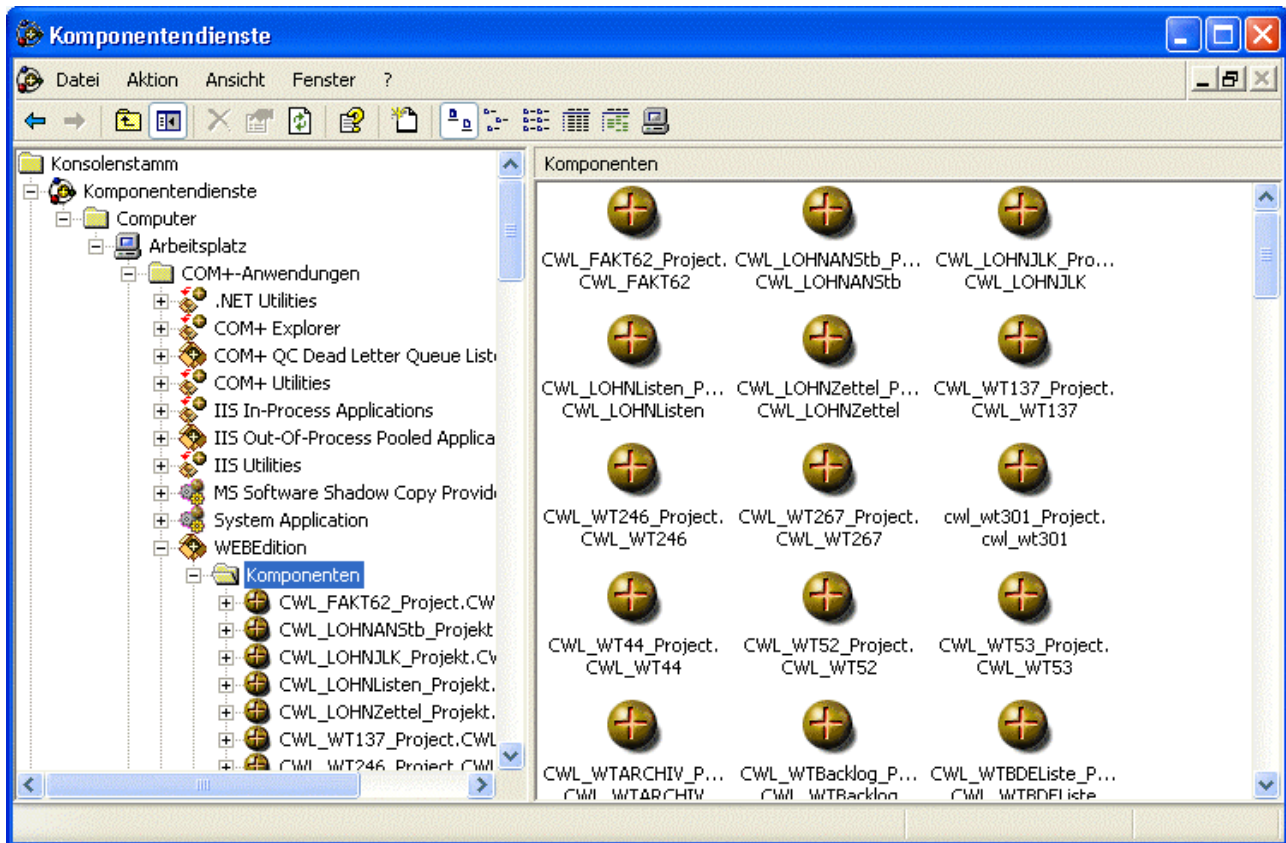


Durch Anklicken des Öffnen-Buttons werden alle markierten Elemente in den Assistenten übernommen. Es müssen keine weiteren Einstellungen vorgenommen werden. Das Laden der Komponenten kann allerdings einige Zeit in Anspruch nehmen.



Durch Anklicken des Weiter-Buttons gelangt man zum letzten Schritt des Assistenten, wo durch Anklicken des Buttons "Fertig stellen" die Registrierung durchgeführt wird. Auch dieser Vorgang nimmt einige Zeit in Anspruch (1 Minute ist zu erwarten).

Wenn alle Mobile Computing Objekte registriert wurden, sollte die Anwendung folgendermaßen aussehen:



Damit können die Komponentendienste geschlossen werden.

#### 1.4.6. Starten der Installation im WINLine ADMIN

Der WINLine ADMIN ist das Programm, mit dem WINLine WEB MC Mobile Computing in weiterer Folge verwaltet wird. Der WINLine ADMIN muss sich nicht auf dem Rechner befinden, auf dem WEB MC installiert ist, allerdings muss gewährleistet werden, dass der WINLine ADMIN vollen Zugriff auf dieses Verzeichnis hat.

In den nächsten Kapiteln finden Sie neben der Installationsbeschreibung auch alle andere Kapitel beschrieben, die im WINLine ADMIN bearbeitet werden können.

### 1.5. Web Admin - Setup

Die Installation von WINLine WEB MC wird in einem Wizard durchgeführt, der über den Menüpunkt **Setup** aufgerufen werden kann. Bevor dieser Menüpunkt ausgeführt werden kann, sollten folgende Voraussetzungen gegeben sein:

- Die Dateien für das WINLine WEB MC Mobile Computing -Setup müssen bereits extrahiert (Setup von der CD muss ausgeführt worden sein).
- Die Systemdateien müssen auf den SQL-Server upgesized worden sein.
- Der Datenstand muss sich bereits am SQL-Server befinden.
- Die Lizenz muss eingetragen sein.
- Die Komponenten (DLL's) sollten eingerichtet sein.
- Die virtuelle Seite sollte ggf. auch eingerichtet sein.

Der Wizard ist in 3 Schritte unterteilt:

### **Schritt 1**

Im 1. Schritt müssen einige Verzeichnisse angegeben werden, die für die Installation wichtig sind:



#### ➤ **WWWRoot Verz. der WEB Edition**

In diesem Verzeichnis muss angegeben werden, wo sich das Verzeichnis befindet, in dem WEB Mobile Computing betrieben werden soll und das auch als virtuelles Verzeichnis definiert wurde. In diesem Verzeichnis muss sich die Datei Default.htm befinden, die der Startpunkt für den Aufruf im WEB ist. Über die Matchcodefunktion (F9-Taste) kann nach allen Verzeichnissen gesucht werden.

#### ➤ **Verzeichnis der WINLine:**

Hier muss das Verzeichnis angegeben werden, in dem die WINLine Server-Installation installiert ist bzw. in dem sich die Datei MESOSERVERCONNECT.MESO befindet (diese Datei beinhaltet die Datenbankverbindungen zu den Systemdatenbanken und zu den Datenständen). Mit der Matchcode-Funktion kann nach allen vorhandenen Verzeichnissen gesucht werden.

Falls keine komplette Version in Zugriff sein kann (z.B. aus Sicherheitsgründen) kann auch ein Dummy-Verzeichnis angegeben werden, in dem nur folgende Dateien enthalten sein müssen:

- WEBDISP\*.MESO
- WEBREPO\*.MESO
- WEBFORM\*.MESO
- MESOTABLES.MESO
- MESOCOL.INI
- MESOSERVERCONNECT.MESO



Bei dieser Form der Installation ist allerdings darauf zu achten, dass Änderungen an den Einstellungen oder Formularen für WEB Mobile Computing in diesem Verzeichnis manuell nachgezogen werden müssen. D.h. wenn z.B. Formulare geändert werden, dann müssen die Dateien WEB\*.MESO aus dem Verzeichnis, wo die Änderungen stattgefunden haben, in dieses Verzeichnis kopiert werden.

### **Achtung:**

Aus diesem Verzeichnis werden in der weiteren Folge auch alle Daten wie Menüpunkte, Formulare etc. gelesen. Das bedeutet, dass diesbezüglich Änderungen immer nur in diesem Verzeichnis durchgeführt werden dürfen.

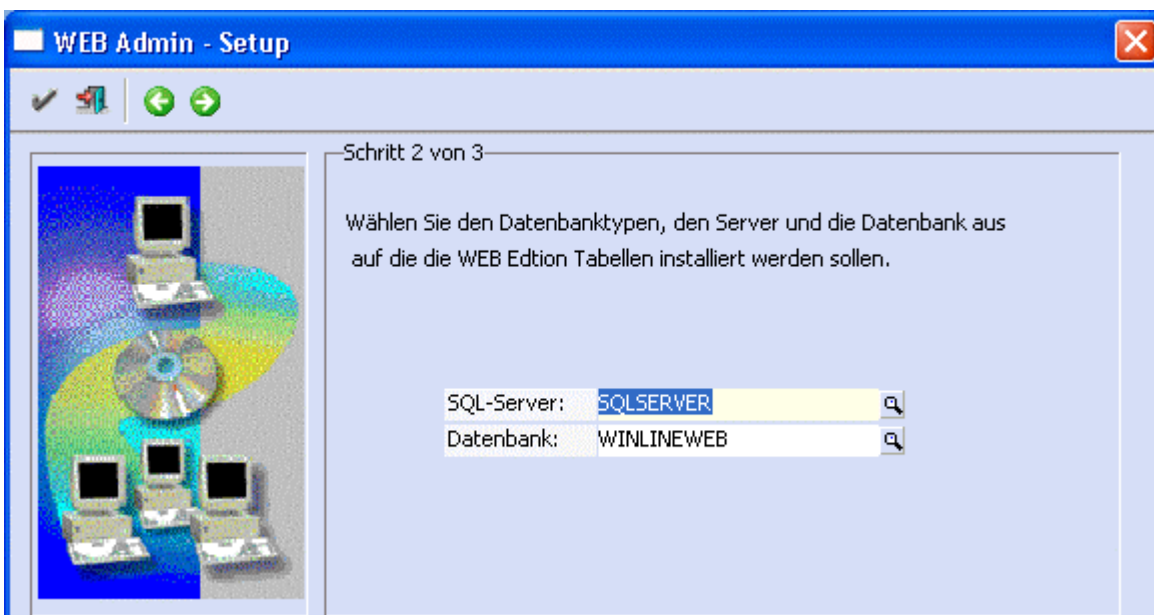
### ➤ **Temp Verzeichnis**

In diesem Feld muss das Temp-Verzeichnis von WEB MC eingetragen werden. Das Temp-Verzeichnis muss ein Unterverzeichnis des WEB MC Verzeichnisses sein. Pro Session wird ein eigenes Verzeichnis angelegt, in der dann alle temporären Dateien abgelegt werden. Dieses Temp-Verzeichnis wird bei jedem Neustart von WEB MC geleert.

Durch Anklicken des VOR-Buttons kann zum 2. Schritt gewechselt werden. Durch Drücken der ESC-Taste wird das Setup abgebrochen.

### **Schritt 2**

Im 2. Schritt muss angegeben werden, wo die Daten für WEB MC gespeichert werden sollen.



### ➤ **SQL-Server**

Hier muss der SQL-Server angegeben werden, auf dem sich Datenbank für WEB MC befindet. Das kann ggf. ein anderer Server sein, als der, auf dem die Daten selbst liegen. Mit der Matchcodefunktion (F9-Taste) kann nach allen vorhandenen SQL-Servern gesucht werden.

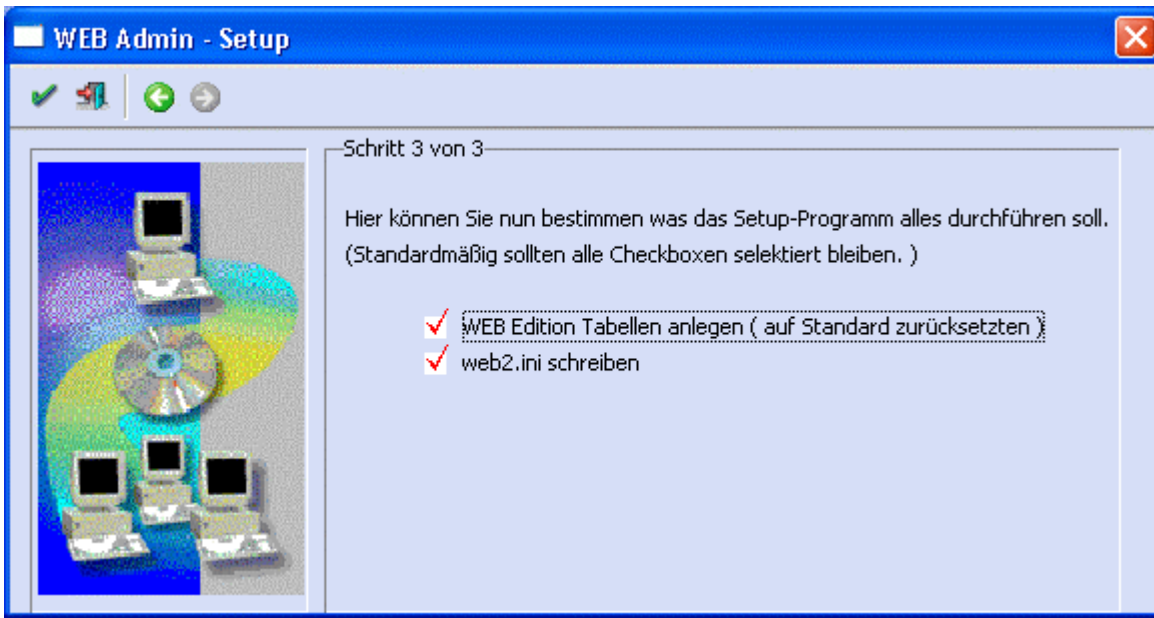
### ➤ **Datenbank**

Mit der Matchcodefunktion (F9-Taste) kann auf dem vorhin eingegebenen SQL-Server nach allen vorhanden SQL-Datenbanken gesucht werden. Es ist darauf zu achten, dass die verwendete Datenbank über den WINLine ADMIN angelegt wurde - damit ist gewährleistet, dass die Datenbank alle benötigten Rechte aufweist.

Durch Anklicken des VOR-Buttons kann zum 3. Schritt gewechselt werden, durch Anklicken des ZURÜCK-Buttons können die vorherigen Einstellungen nochmals überarbeitet werden. Durch Drücken der ESC-Taste wird das Setup abgebrochen.

### **Schritt 3**

Im 3. und letzten Schritt kann entschieden werden, welche Aktionen bei der Installation durchgeführt werden sollen. Dabei kann zwischen folgenden Optionen gewählt werden:



#### ➤ **WEB Edition Tabellen anlegen**

Ist diese Checkbox aktiviert, dann werden am SQL Server die benötigten Tabellen für WINLine WEB MC (bzw. gleiche Funktion für die WEB Edition) erzeugt und gefüllt. Dabei werden vorhandene Tabellen gelöscht. Wird diese Option nicht durchgeführt, kann auch Mobile Computing nicht gestartet werden.

#### ➤ **web2.ini schreiben**

Mit dieser Option wird die Datei WEB2.INI neu geschrieben. In dieser Datei wird gemerkt, wo sich die SQL-Tabellen für Mobile Computing befinden. Ohne WEB2.INI kann WINLine WEB MC nicht gestartet werden.

In der Datei WEB2.INI wird die Datenbankverbindung auf den SQL-Server gespeichert. Daher muss diese Option nicht immer im Zusammenhang mit einer Neuinstallation von WINLine WEB MC stehen. Wenn z.B. das Passwort des meso-Benutzers über den WINLine ADMIN geändert wird, dann wird das Passwort automatisch auf allen SQL-Server, auf die der WINLine ADMIN zugreift, mit geändert. Damit dann aber auch dann noch WINLine WEB MC funktioniert, muss das neue Passwort auch in die WEB2.INI geschrieben werden - und das kann mit dieser Option bewerkstelligt werden.

Durch Anklicken des ZURÜCK-Buttons können die vorherigen Einstellungen nochmals überarbeitet werden. Durch Drücken der ESC-Taste wird das Setup abgebrochen. Durch Anklicken des SETUP-Buttons wird das Setup gestartet und die ausgewählten Optionen werden durchgeführt.

Nach Beendigung des Setups wird die Meldung



angezeigt. Danach ist WINLine WEB MC vollständig installiert und kann zum ersten Mal aufgerufen werden. Dabei gibt es mehrere Möglichkeiten, wie die Startseite aufgerufen werden kann:

- <http://localhost/webmc>  
Diese Variante kann nur verwendet werden, wenn die Installation von SMART auf demselben Computer stattgefunden hat.
- <http://Servername/webmc>  
Diese Variante kann verwendet werden, wenn sich der W2000-Server im Netzwerk befindet und ein entsprechender Zugriff gegeben ist.
- <http://www.DNS-Name/webmc>  
Diese Variante kann nur dann verwendet werden, wenn der WEB-Server bereits "Online" ist und ein DNS-Name (Domain Name System, z.B. [www.mesonic.com](http://www.mesonic.com)) vergeben wurde.

In allen 3 Fällen steht für "webmc" das virtuelle Verzeichnis, das beim IIS angegeben wurde.

➤ **Ende**

Durch Anklicken des Ende-Buttons wird das Programm geschlossen.

**Kontrolle der Installation**

Wenn irgendwelche Fehlermeldungen auftreten sollen (beim ersten Start), dann kann mit einem Diagnosetool die Installation geprüft werden. Das Diagnosetool kann über

- **<http://localhost/webmc/diag.asp>**  
(webmc steht für das virtuelle Verzeichnis)

gestartet werden. Zuerst wird die Sprache abgefragt, in der das Diagnosetool ausgeführt werden soll. Nach deren Bestätigung startet das Diagnosetool automatisch.

WINLine WEB Edition - Diagnosetool

Mit dem Diagnosetool können Sie Ihre Installation im aktuellen Pfad überprüfen.

**Abschnitt: WEB Edition-Basis Objekte**

Schritt	Name	Status
1	WEB Edition-Basis-DLL: cwlArt2_Project.dll In Ordnung (DLL Build : 8.0.0.77)	

**Anmerkung: WEB Edition - Version : WEB 965**

2	WEB Edition-Basis-DLL: cwlbinary.dll In Ordnung	
3	WEB Edition-Basis-DLL: cwlcomp.dll In Ordnung	
4	WEB Edition-Basis-DLL: cwlcompany.dll In Ordnung	
5	WEB Edition-Basis-DLL: cwlprint.dll In Ordnung	
6	WEB Edition-Basis-DLL: cwlscripting.dll In Ordnung	
7	WEB Edition-Basis-DLL: cwlutil.dll In Ordnung	

Fertig Lokales Intranet

## 2. WINLine WEB MC Benutzer

WINLine WEB MC Mobile Computing Benutzer kann jeder User - d.h. jede Workstation - sein, der

- eine vollwertige WINLine / WEB Edition Lizenz
- oder eine SMART User Lizenz hat.

### 2.1. Benutzer Anlage

Im Menüpunkt

-  **WINLine ADMIN**
-  **Benutzer**
-  **WEB Benutzer**

können die Benutzer verwaltet werden, die Zugriff auf WINLine WEB MC haben.

Zugriff auf die Applikation können nur User der Gruppen 1-9, 13 (interne Mitarbeiter) und 14 (Smart User) haben, d.h. ein Mobile Computing User muss ein, in der WINLine angelegter Benutzer (Typ 3 - CWL Benutzer), Mitglied der Gruppe 13 (Typ 4 - Interner Mitarbeiter) oder Mitglied der Gruppe 14 (Typ 5 - SMART Benutzer) sein. Andere Benutzertypen können auf WINLine WEB MC nicht zugreifen.

#### ➤ Benutzer Name

Hier wird der Benutzername eingetragen, wobei als Name die Mailadresse verwendet wird. Durch Drücken der F9-Taste kann nach allen bereits angelegten Benutzern gesucht werden.



➤ **Gesperrt**

Diese Checkbox ist dann aktiv, wenn sich der Benutzer 3 mal mit einem falschen Passwort einzuloggen versucht hat. Bzw. kann die Checkbox gesetzt werden, damit sich der Benutzer nicht mehr anmelden kann.

➤ **Benutzer ist**

Für die Anlage eines MC-Users, können folgende Typen gewählt werden:

- 3 - CWL-Benutzer  
Mit dieser Einstellung ist der MC Benutzer gleichzeitig ein WINLine Benutzer. In diesem Fall muss im Feld "CWL Benutzer Name" der WINLine Benutzer hinterlegt werden.
- 4 - Interner Mitarbeiter  
Diese Einstellung wird für Benutzer verwendet, die Interne Mitarbeiter sind aber keinen Zugriff auf WINLine haben.
- 5 - Smart Benutzer  
In diesem Fall ist der Benutzer "NUR" Smart Benutzer.

➤ **Passwort**

Eingabe eines Passwortes (Achtung auf Klein/Großschreibung. Bei der Eingabe werden nur Platzhalter = Sterne angezeigt). Nach Bestätigen der Eingabe muss das Passwort durch eine zweite Abfrage bestätigt werden um Tippfehler auszuschließen.

➤ **Läuft ab am:**

Hier kann das Ablaufdatum des Passwortes eingegeben werden. Meldet sich an diesem Tag (oder danach) der Benutzer an, muss er das Passwort ändern. Wird das aktuelle Datum eingetragen, muss der Benutzer bei der nächsten Anmeldung ein neues Passwort vergeben.

➤ **Ablaufzeit automatisch nach Neueingabe wieder setzen**

Ist diese Checkbox aktiviert, dann kann im nächsten Feld

➤ **Läuft ab in Tagen:**

die Anzahl der Tage eingegeben werden, nach denen das Passwort jeweils geändert werden muss.

➤ **Anzeigename**

Hier kann der Name des Benutzers eingegeben werden, der im WEB angezeigt werden soll.

➤ **CWL Benutzer Name:**

Dieses Feld kann nur dann bearbeitet werden, wenn im Feld "Benutzer ist" die Option CWL-Benutzer gewählt wurde. In diesem Fall wird hier der WINLine -Benutzername eingetragen. Durch Drücken der F9-Taste kann nach allen angelegten Benutzern gesucht werden.

➤ **Usergruppe:**

Dieses Feld kann nur dann bearbeitet werden, wenn im Feld "Benutzer ist" die Option 5 - SMART Benutzer gewählt wurde.

Diese Einstellung steuert die Menüpunkte und die Auswertungen, die für den Benutzer verfügbar sind. D.h. der Benutzer kann die Objekte ansurfen, die für die hier eingetragene Gruppe freigeschalten sind.

➤ **Spracheinstellung**

Aus der Auswahllistbox kann die Sprache gewählt werden, in der der Benutzer die Internetseiten betrachten bzw. bearbeiten will. Wenn sich der Benutzer selbst angelegt hat (über Erstanmeldung), dann wird die Sprache verwendet, die der Benutzer beim Surfen verwendet hat.

➤ **Mandant**

Aus der Auswahllistbox kann der Mandant gewählt werden, mit dem der Benutzer arbeiten darf.

➤ **Kontonummer:**

Wenn es sich um einen Debitor handelt, kann hier die entsprechende Kontonummer aus dem Personenkontenstamm hinterlegt werden.

Für die Benutzer, die als SMART-User definiert worden sind steht hier keine Eingabe zur Verfügung; das Feld ist gegreyd.

➤ **Laufkunde:**

Bei den Benutzertypen Interessent, CWL-Benutzer und Interner Mitarbeiter kann hier eine Kontonummer eingetragen werden, aus denen im WEB dann die Standardinformationen (wie Preisliste etc.) geholt werden. Für den SMART-User (Typ 5) muss hier der Laufkunde hinterlegt werden.

➤ **Arbeitnehmer Nr**

Wenn der Benutzer mit der Option "CWL Benutzer" oder "Interner Mitarbeiter" angelegt wurde, kann hier die Arbeitnehmernummer aus dem WINLine LOHN eingetragen werden.

➤ **Vertreter**

Wenn der Benutzer mit der Option " Interner Mitarbeiter" (oder "CWL Benutzer") angelegt wurde, kann hier die Vertreternummer aus der WINLine FAKT eingetragen werden. Durch Drücken der F9-Taste kann nach allen Vertretern gesucht werden.

Durch Anklicken des OK-Buttons oder durch Drücken der F5-Taste wird der Benutzer gespeichert. Durch Drücken der ESC-Taste wird das Fenster geschlossen. Durch Anklicken des Löschen-Buttons wird der gerade aktive Benutzer gelöscht.

## 2.2. Die MC Anzeige

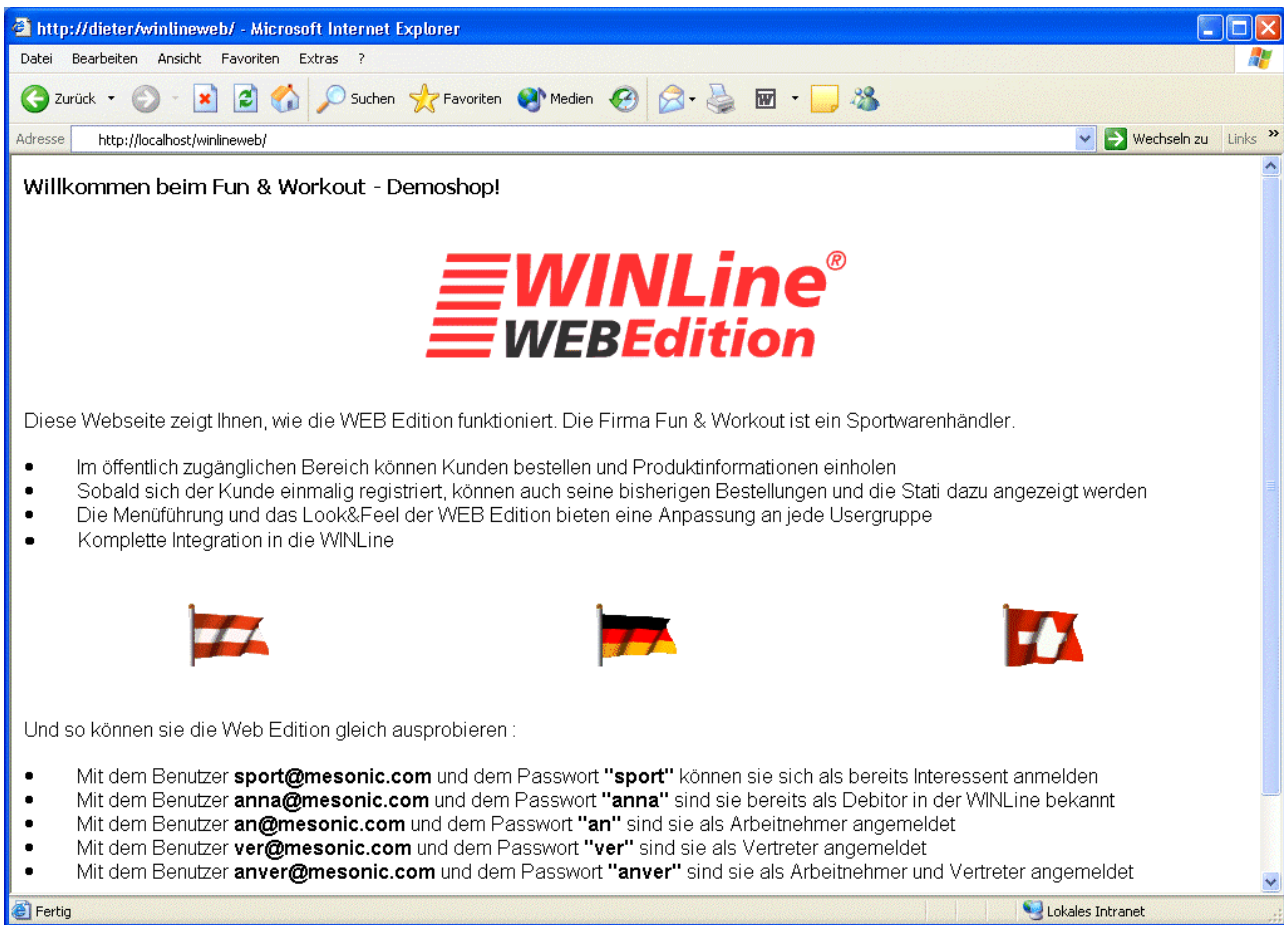
---

Je nachdem, ob auch die WINLine WEB Edition im Einsatz ist oder nicht, und welche Rechte der angemeldete Benutzer hat, ist die Darstellung anders.

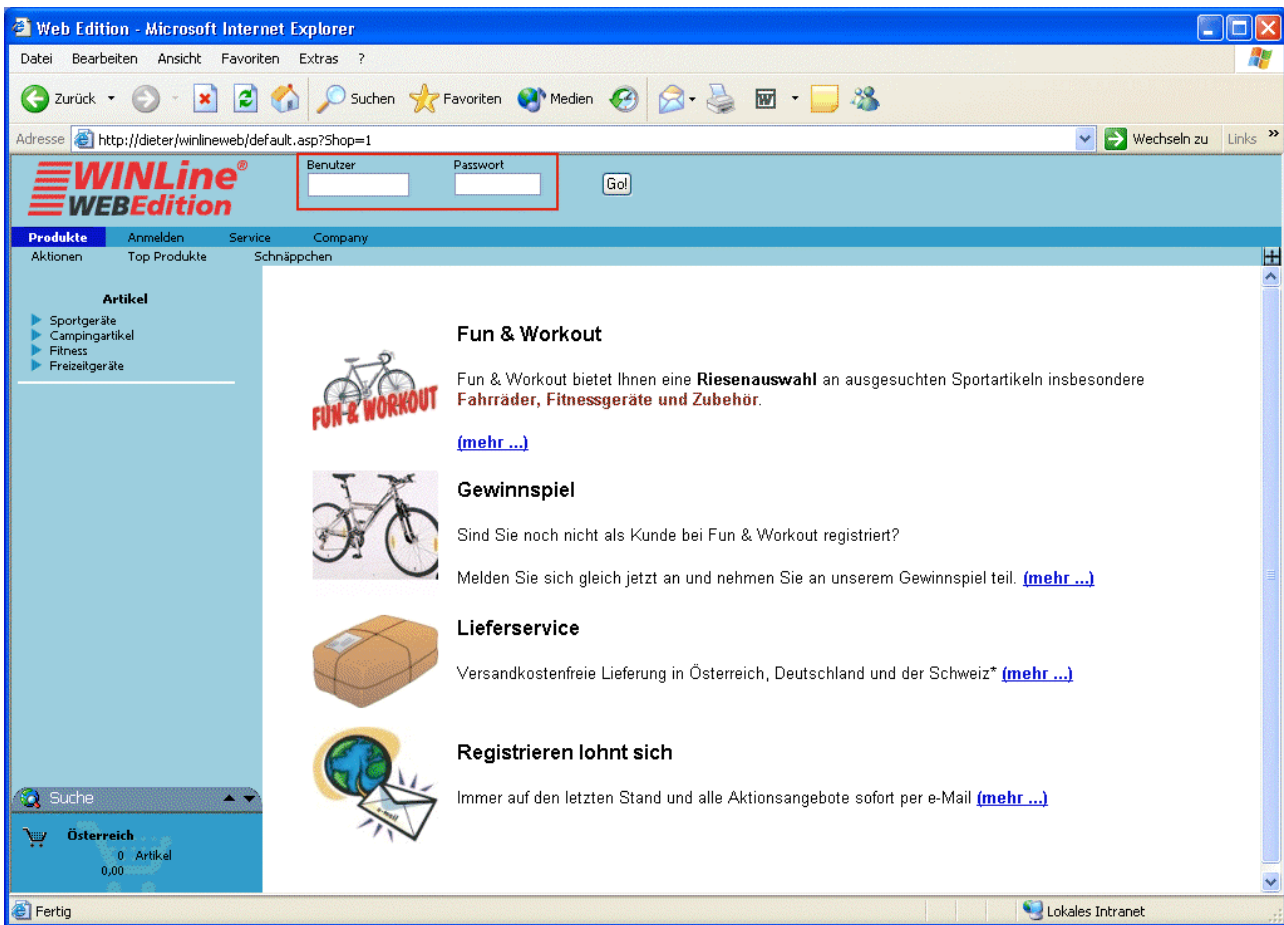
### 2.2.1. WINLine WEB Edition ist im Einsatz

---

Der Einstieg in WINLine WEB MC erfolgt wie in der WEB Edition. Es wird zuerst die WWW-Adresse mit der Startseite (default.htm) aufgerufen.

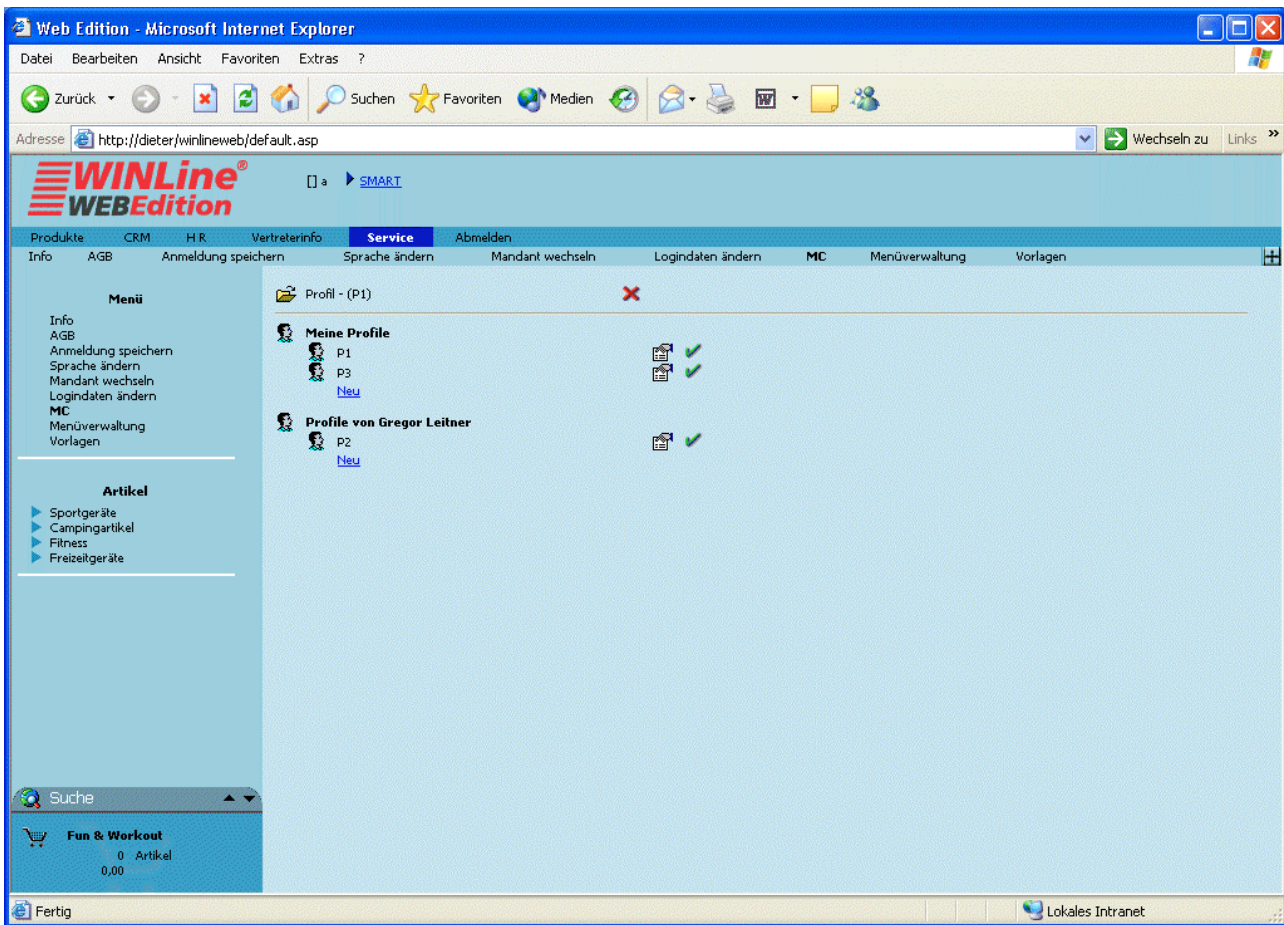


Hier wird ein Shop ausgewählt und anschließend die Anmeldung in der Searchline oben oder durch den entsprechenden Menüpunkt getätigt.



Weitere Infos bezüglich der Startseite und des Loginschirms befinden sich im Handbuch WINLine WEB Edition. Ebenfalls dort wird die Möglichkeit erklärt, die Seite "default.htm" umzuleiten, sodass sofort ein Shop (=ein Mandant) ausgewählt wird; z.B. wenn es überhaupt nur einen Mandanten gibt.

Es erfolgt die "normale" WEB Edition Darstellung; wie im folgenden Bild:



Über den Menüpunkt "Service" / "MC" gelangt man in diese (siehe [MC](#)).

Hat der Benutzer auch Rechte für die WEB Administration, steht auch der Menüpunkt "[Menüverwaltung](#)" zur Verfügung.

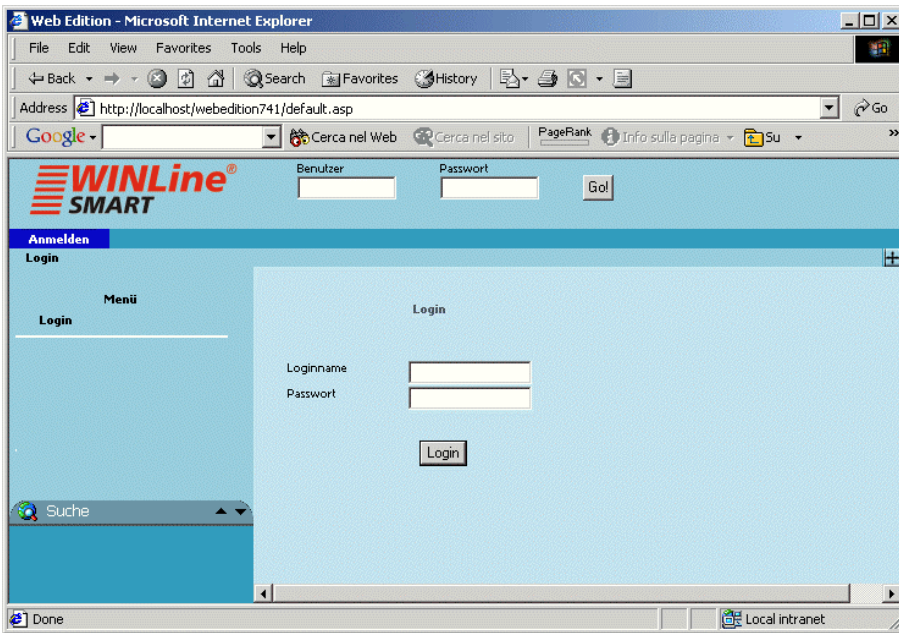
### 2.2.2. WINLine WEB Edition ist nicht im Einsatz

WEB MC ist eine browserbasierende Applikation; d.h. man greift über einen Browser auf das Modul zu. Es wird das virtuelle Verzeichnis (=Adresse) aufgerufen, das im Internet Information Server (IIS) definiert worden ist.

Wenn keine WEBEdition im Einsatz ist, wird beim Aufrufen dieser Adresse, das Login-Fenster angezeigt, in dem die Anmeldung erfolgt.

Es stehen die vollständigen Funktionalitäten des WEB MC Moduls zur Verfügung.





### 3. Menüverwaltung (Objektverwaltung)

Über WINLine WEB MC Mobile Computing können Informationen aus verschiedenen Stammdatenbereichen der WINLine auf Handhelds, PDA und Notebooks zur Verfügung gestellt werden. Es handelt sich hier um die Bereiche Kunden, Lieferanten, Sachkonten, Artikel, Vertreter, Mitarbeiter und Management Information System (MIS). Für jeden dieser Bereiche stehen unterschiedliche Objekte (= Auswertung) zur Verfügung.

Die Benutzer können verschiedenen Benutzergruppen zugeordnet werden. Über diese Benutzergruppen ist steuerbar, wer welche Informationen abrufen darf. So kann z.B. ein Vertreter nur die Kunden abrufen und einsehen, für die er als Vertreter zuständig ist, oder die von einer Vertretergruppe betreut werden, in der er Mitglied ist.

An Hand von Profilen kann pro Benutzer gesteuert werden, welche Informationen für welche Geräte (kleine oder größere Bildschirme) automatisch abgeglichen werden sollen. Am PC Arbeitsplatz wird der PDA oder das Notebook automatisch synchronisiert.

Die Einrichtung der Objekte, d.h. wer welche Auswertungen "sehen" kann, erfolgt durch den Administrator über den Menüpunkt

 **Service**  
 **Menüverwaltung.**

Wenn die entsprechenden Lizenzen für WINLine WEB Edition vorhanden sind, stehen für den Administrator alle Menüpunkte zur Verfügung. Ist keine WINLine WEB Edition Lizenz vorhanden, so stehen dem Administrator nur die Menüpunkte "Service" (mit den Unterpunkten Anmeldung speichern, Sprache ändern, Mandant wechseln, Logindaten ändern, MC, Menüverwaltung und Vorlagen) und "Abmelden" zur Verfügung.

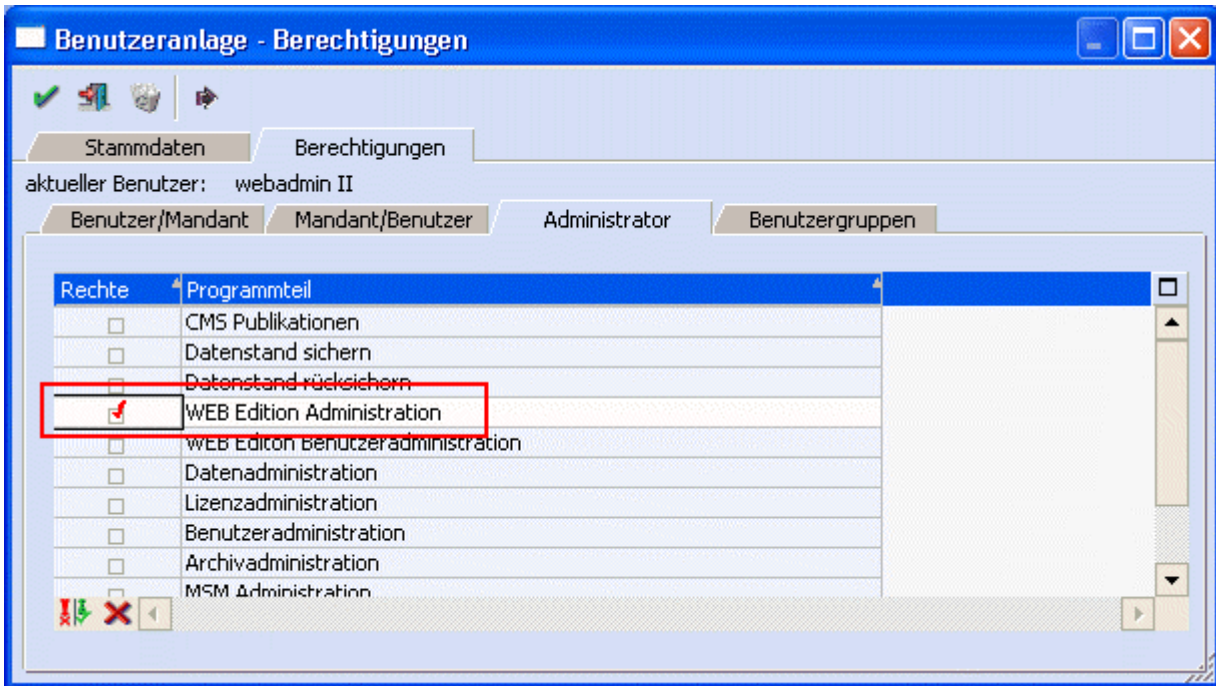


Voraussetzung dafür, dass der Untermenüpunkt "Menüverwaltung" aufgerufen werden kann ist, dass der Benutzer (Administrator) zumindest das Recht für die WEBEdition Administration hat und dass er auch als WEB Benutzer definiert ist.

Die Vergabe der Administrationsrechte erfolgt im WINLine ADMIN im Menüpunkt

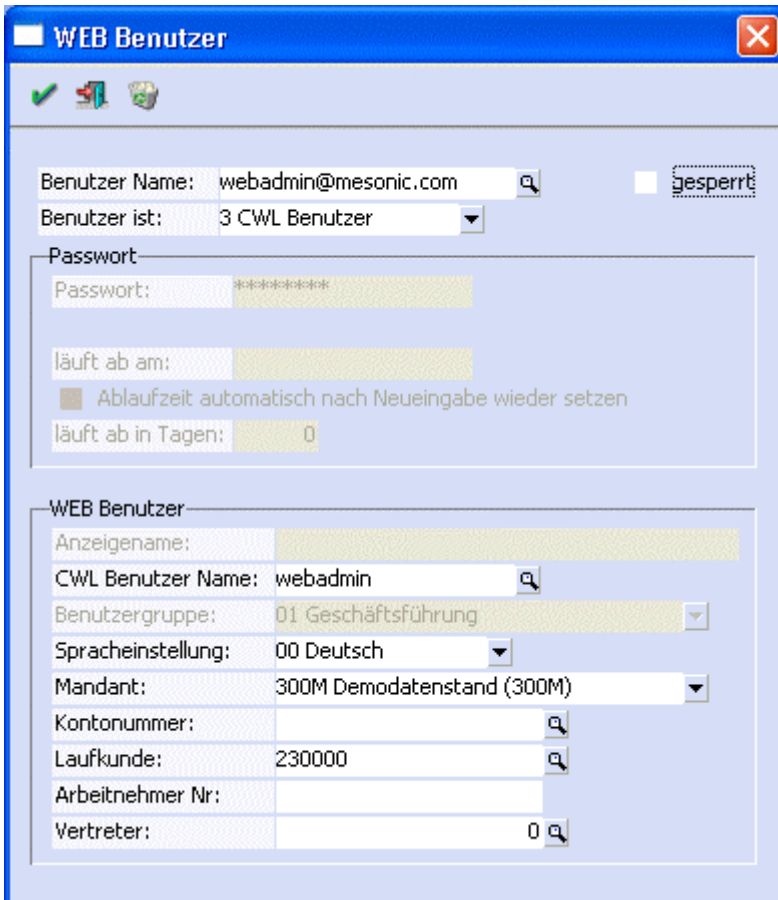
 **Benutzer**  
 **Benutzeranlage**

Register Administrator.



Die Definition des WEB Benutzers erfolgt im WINLine ADMIN im Menüpunkt

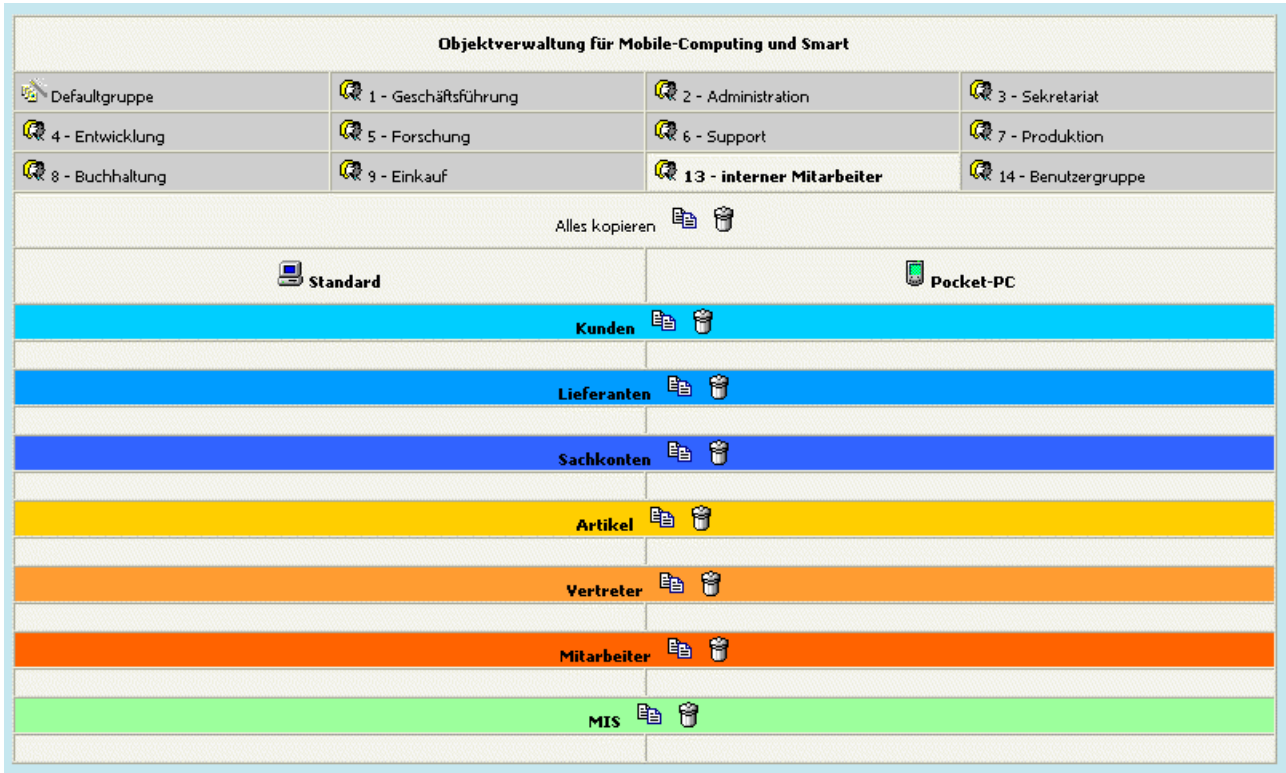
- 📁 **Benutzer**
- 📁 **WEB Benutzer**



Hier muss der Administrator als Benutzertyp 3 - CWL Benutzer mit dem CWL Benutzer-Namen definiert werden.

Wurden diese Einstellungen vorgenommen, so kann die Objektdefinition für die einzelnen Benutzergruppen erfolgen; d.h. es können die Objekte freigeschalten werden.

In der Auslieferungsversion sind standardmäßig und aus Sicherheitsgründen keine Objekte freigeschalten.



Dieses Fenster wurde für die Menüverwaltung für die Applikationen WINLine MC Mobile Computing und WINLine SMART konzipiert. Es beinhaltet daher alle Objekte (Auswertungen), die in diesen zwei Modulen zur Verfügung stehen. Im Mittelteil unter "Standard" werden alle Objekte aufgelistet, die im WINLine SMART freigeschalten werden können und daher den Mitgliedern der jeweiligen Usergruppe zur Verfügung stehen. Unter Pocket-PC stehen die Auswertungen, die im WINLine MC Mobile Computing verfügbar sind.

Im oberen Teil des Fensters sind die Benutzergruppen aufgelistet, deren Objekte mittels Mausklick aktiviert werden können.

Die Defaultgruppe ist eine "fiktive" Gruppe, die alle Objekte für alle Stammdatenbereiche beinhaltet. Aus dieser Gruppe können die Stammdatenbereiche in die einzelnen Gruppen kopiert werden.

Objektverwaltung für Mobile-Computing und Smart			
<b>Defaultgruppe</b>	1 - Geschäftsführung	2 - Administration	3 - Sekretariat
4 - Entwicklung	5 - Forschung	6 - Support	7 - Produktion
8 - Buchhaltung	9 - Einkauf	13 - interner Mitarbeiter	14 - Benutzergruppe
Alles kopieren			
<b>Standard</b>		<b>Pocket-PC</b>	
Kunden			
Belegübersicht	Konteninfo	Belegübersicht	Konteninfo
Kontoblatt	Kontoblatt	Kontoblatt	Kontoblatt
Letzte Verkäufe	Letzte Verkäufe	Letzte Verkäufe	Letzte Verkäufe
Offene Posten	Offene Posten	Offene Posten	Offene Posten
Stammdaten	Stammdaten	Stammdaten	Stammdaten
Statistik	Statistik	Statistik	Statistik
Umsatzbudget	Umsatzbudget	Umsatzbudget	Umsatzbudget
Übersicht	Übersicht	Übersicht	Übersicht
Lieferanten			
Konteninfo	Konteninfo	Konteninfo	Konteninfo
Kontoblatt	Kontoblatt	Kontoblatt	Kontoblatt
Offene Posten	Offene Posten	Offene Posten	Offene Posten
Stammdaten	Stammdaten	Stammdaten	Stammdaten
Umsatzbudget	Umsatzbudget	Umsatzbudget	Umsatzbudget
Übersicht	Übersicht	Übersicht	Übersicht

Die Gruppen 1 bis 9 sind die Gruppen aus der WINLine.  
 Werden für diese Gruppen keine Objekte definiert, so werden in weiterer Folge die Objekte der Usergruppe 13 (Interne Mitarbeiter) auch für diese Gruppen verwendet, da die Gruppe 13 eine sogenannte Rückfallsgruppe ist.

Objektverwaltung für Mobile-Computing und Smart			
<b>Defaultgruppe</b>	<b>1 - Geschäftsführung</b>	2 - Administration	3 - Sekretariat
4 - Entwicklung	5 - Forschung	6 - Support	7 - Produktion
8 - Buchhaltung	9 - Einkauf	13 - interner Mitarbeiter	14 - Benutzergruppe
Alles kopieren			
<b>Standard</b>		<b>Pocket-PC</b>	
Rückfall auf die Objekte der Usergruppe 13			

Sobald ein Objekt freigeschaltet wird, ändert sich die Ansicht.



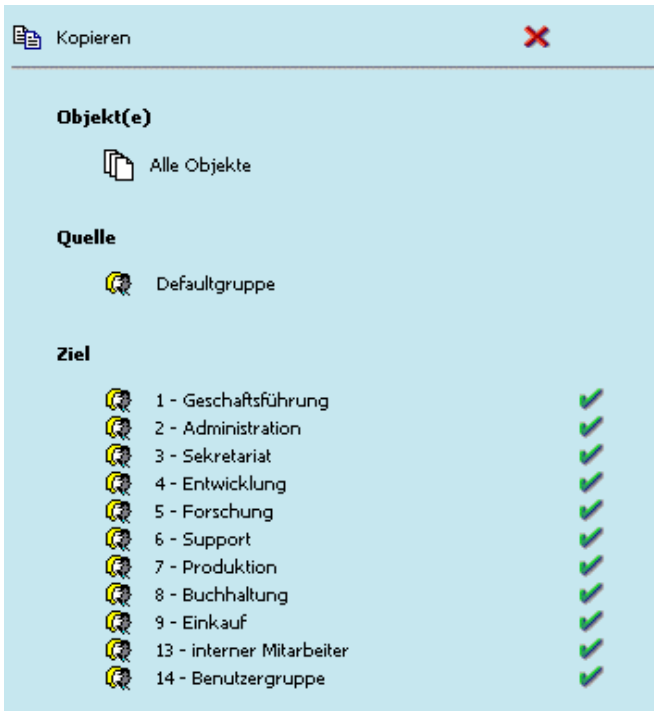
Objektverwaltung für Mobile-Computing und Smart			
Defaultgruppe	1 - Geschäftsführung	2 - Administration	3 - Sekretariat
4 - Entwicklung	5 - Forschung	6 - Support	7 - Produktion
8 - Buchhaltung	9 - Einkauf	13 - interner Mitarbeiter	14 - Benutzergruppe
Alles kopieren			
Standard		Pocket-PC	
<b>Kunden</b>			
Belegübersicht			
<b>Lieferanten</b>			
<b>Sachkonten</b>			
<b>Artikel</b>			
<b>Vertreter</b>			
<b>Mitarbeiter</b>			
<b>MIS</b>			

Die Gruppe 14 beinhalten ausschließlich SMART Benutzer, d.h. Benutzer, die keine CWL Benutzer sind. Für SMART User ist es möglich, in der WEB-Benutzeranlage eine andere Benutzergruppe anzugeben. Der Benutzer kann dann die Objekte ansurfen, die für diese Gruppe freigeschaltet sind (siehe auch das Kapitel [Benutzer Anlage](#)).

Für die Definition der Objekte für eine Usergruppe muss zuerst die Defaultgruppe angewählt werden, in der sich alle Objekte befinden. Dabei besteht die Möglichkeit, alle Objekte oder nur einzelne zu kopieren.

**Kopieren aller Objekte**

Über das Icon ist es möglich, alle für eine Gruppe vorgesehenen Objekte in eine andere Gruppe zu kopieren. Durch Anklicken des Icons gelangt man zum Kopieren-Fenster.

**Objekt (e)**


Info über die Objekte, die kopiert werden.


**Quelle**

Gruppe, aus der die Objekte stammen

**Ziel**

Auswahl der Benutzergruppe, für die die Objekte zur Verfügung stehen sollen.

Die Auswahl der Gruppe erfolgt, in dem man auf das grüne Häkchen  klickt. Danach ist das Objekt (sind die Objekte) in der Zielgruppe vorhanden.

Mit dem Symbol  wird das Fenster verlassen.

**Objektverwaltung für Mobile-Computing und Smart**

Defaultgruppe	1 - Geschäftsführung	2 - Administration	3 - Sekretariat
4 - Entwicklung	5 - Forschung	6 - Support	7 - Produktion
8 - Buchhaltung	9 - Einkauf	13 - interner Mitarbeiter	14 - Benutzergruppe

Alles kopieren

Standard	Pocket-PC
Kunden	
Belegübersicht	Belegübersicht
Konteninfo	Konteninfo
Kontoblatt	Kontoblatt
Letzte Verkäufe	Letzte Verkäufe
Offene Posten	Offene Posten
Stammdaten	Stammdaten
Statistik	Statistik
Umsatzbudget	Umsatzbudget
Übersicht	Übersicht
Lieferanten	
Konteninfo	Konteninfo
Kontoblatt	Kontoblatt
Offene Posten	Offene Posten
Stammdaten	Stammdaten
Umsatzbudget	Umsatzbudget
Übersicht	Übersicht
Sachkonten	
Konteninfo	Konteninfo
Kontoblatt	Kontoblatt

Neben den Objekt befinden sich nun 3 Symbole, deren Bedeutung in der Legende im unteren Teil des Fensters erläutert wird.

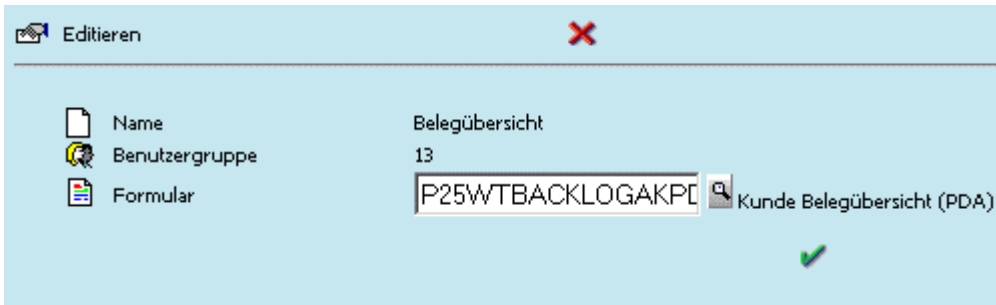
Legende	
	Kopieren
	Editieren
	Löschen
	Gruppe auswählen

**Kopieren**

Mit dem Kopieren-Symbol kann das Objekt in eine andere Gruppe kopiert werden (Auswahl des Objektes, und anschließend der Zielgruppe im Kopieren Fenster, wie oben beschrieben).

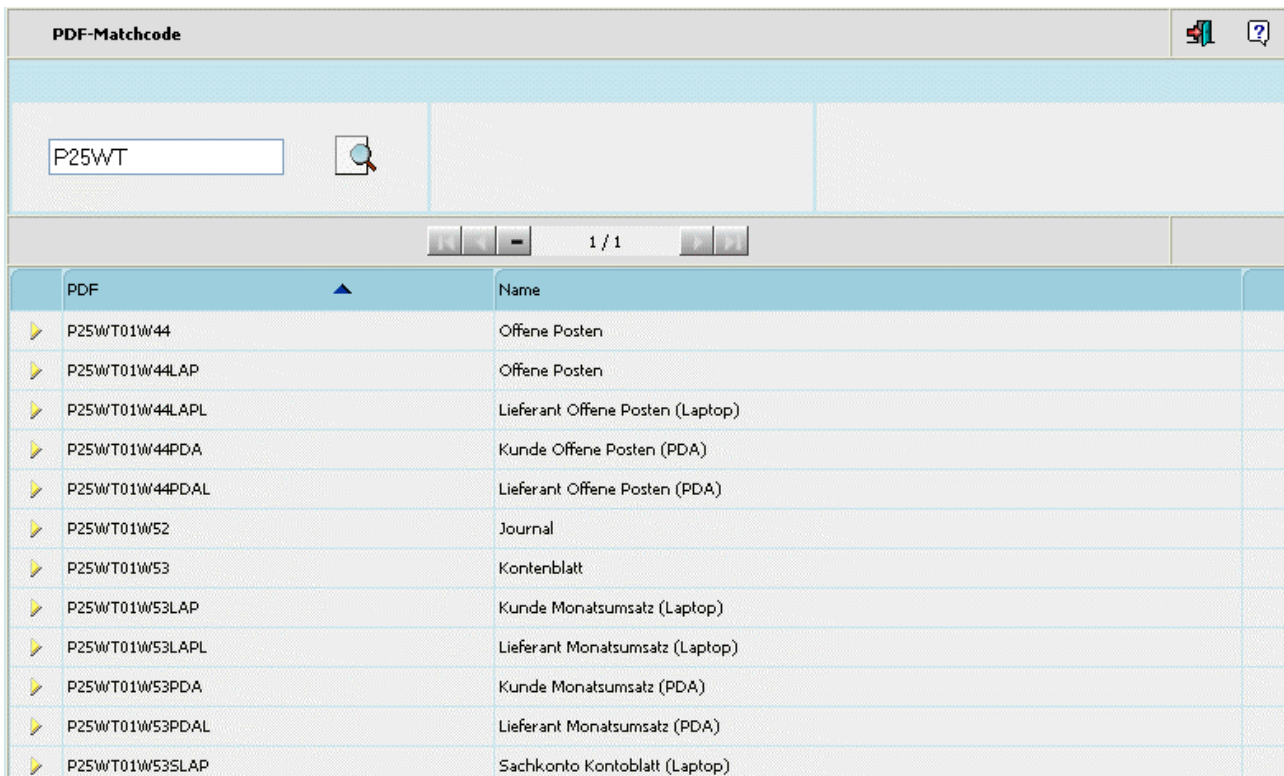
**Editieren**

Mit einem Klick auf das Editieren Icon wird das Editieren-Fenster aufgerufen. Diese Option ist für die Defaultgruppe, in der die Standardformulare der Auslieferungversion hinterlegt sind, nicht vorhanden.



In diesem Fenster kann ein Formular für die Darstellung der Auswertung hinterlegt werden. In der Auslieferungsversion sind Formulare für die Anzeige im PDA vorhanden. Diese sind leicht zu erkennen, da der Name die Endung PDA hat (in oberem Bild **P25WTBACKLOGKPA**).

Durch einen Klick auf die Lupe (Matchode) öffnet sich das Fenster PDF-Matchcode, wo man im unteren Teil die verfügbaren Formulare auswählen kann.



Im Eingabefeld im oberen Teil ist es möglich einen Suchbegriff einzugeben. Durch Anwählen des Suche-Buttons wird die Suche gestartet.

Mit dem Ende-Button gelangt man zum vorherigen Fenster zurück.

Die Übernahme eines Formulars erfolgt dadurch, dass der gewünschte Eintrag angewählt wird.

### Löschen

Mit dem Löschen-Symbol kann das Objekt aus der Benutzergruppe entfernt werden. Diese Option ist für die Defaultgruppe nicht vorhanden.

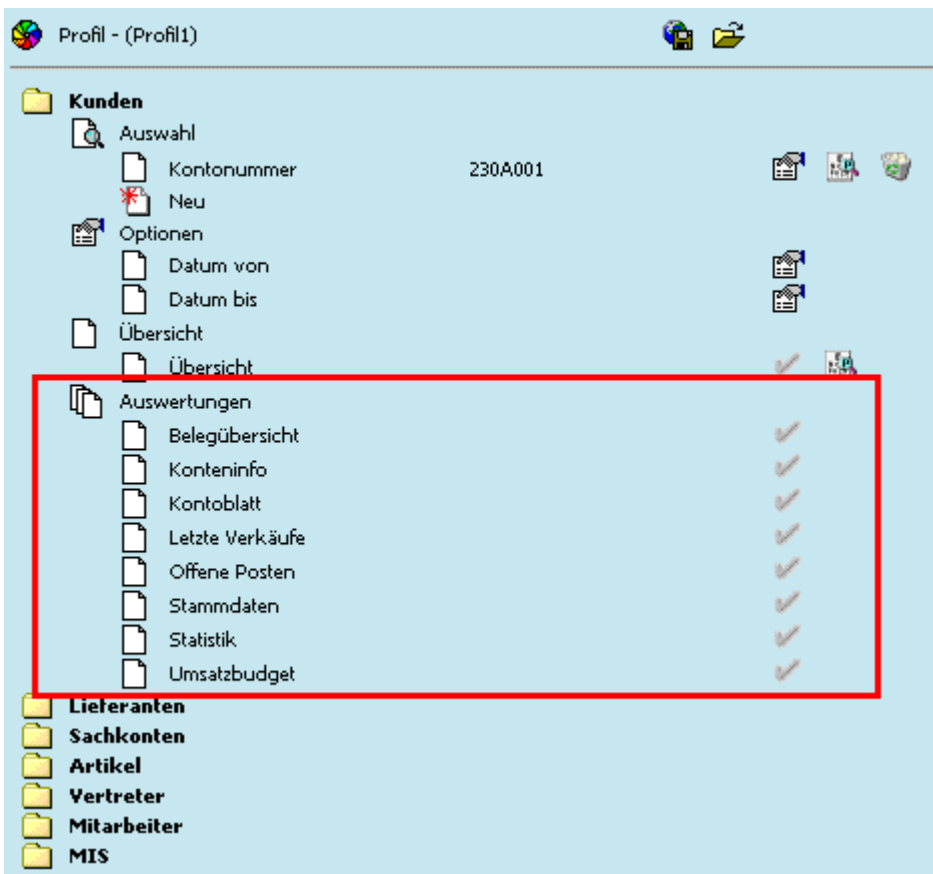
### Gruppe auswählen

Durch das Aktivieren des Kopfsymbol wird eine Gruppe zur Bearbeitung ausgewählt.

Objektverwaltung für Mobile-Computing und Smart			
Defaultgruppe	1 - Geschäftsführung	2 - Administration	3 - Sekretariat
4 - Entwicklung	5 - Forschung	6 - Support	7 - Produktion
8 - Buchhaltung	9 - Einkauf	<b>13 - interner Mitarbeiter</b>	14 - Benutzergruppe

Nach erfolgter Definition der Objekte (Kopieren aller Objekte), werden die Auswertungen für die jeweiligen Gruppen freigeschaltet und können bei der Definition der Profile miteinbezogen werden.


Im unteren Bild sind alle Auswertungen freigeschaltet worden (nur der Bereich "Kunden" ist aufgeklappt) und können somit ins Profil eingefügt werden (siehe auch Kapitel [Die Definition der Profile](#)).



**Kopie einzelner Objekte**

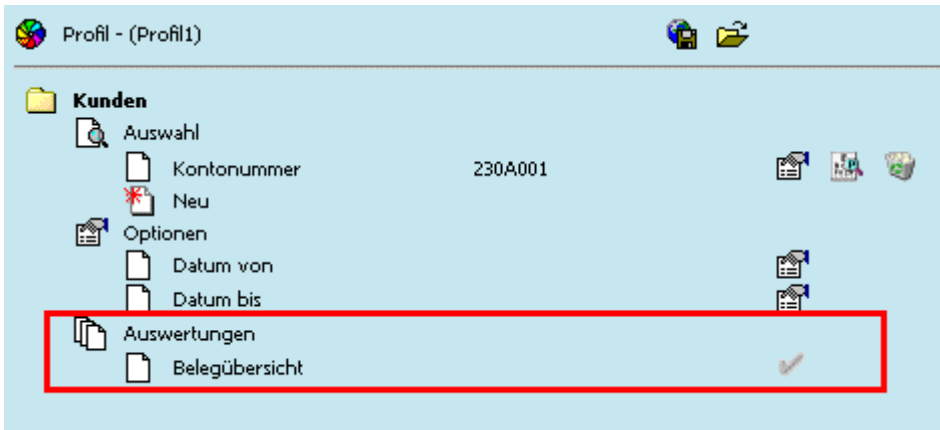
Sollten nur einzelne Objekte (=Auswertungen) kopiert werden, kann man zwischen Standard- und Pocket PC-Objekte auswählen (beim "Kopieren aller Objekte" werden immer die Objekte für Standard- und Pocket PC-Objekte kopiert).

Wie bereits erwähnt, kann die Menüverwaltung in diesem Fenster sowohl für WINLine SMART, als auch für WINLine WEB MC Mobile Computing erfolgen. Es stehen für die Ansicht der Auswertungen Formulare in normaler Größe (Standard Objekte) und in reduzierter Größe (Pocket PC-Objekte) zur Verfügung. Für WINLine WEB MC Mobile Computing jedoch müssen die Pocket PC-Objekte ausgewählt werden.

Das Kopieren eines einzelnen Objektes erfolgt, in dem man auf das Icon  klickt. Danach ist der Vorgang gleich wie für das Kopieren aller Objekte.

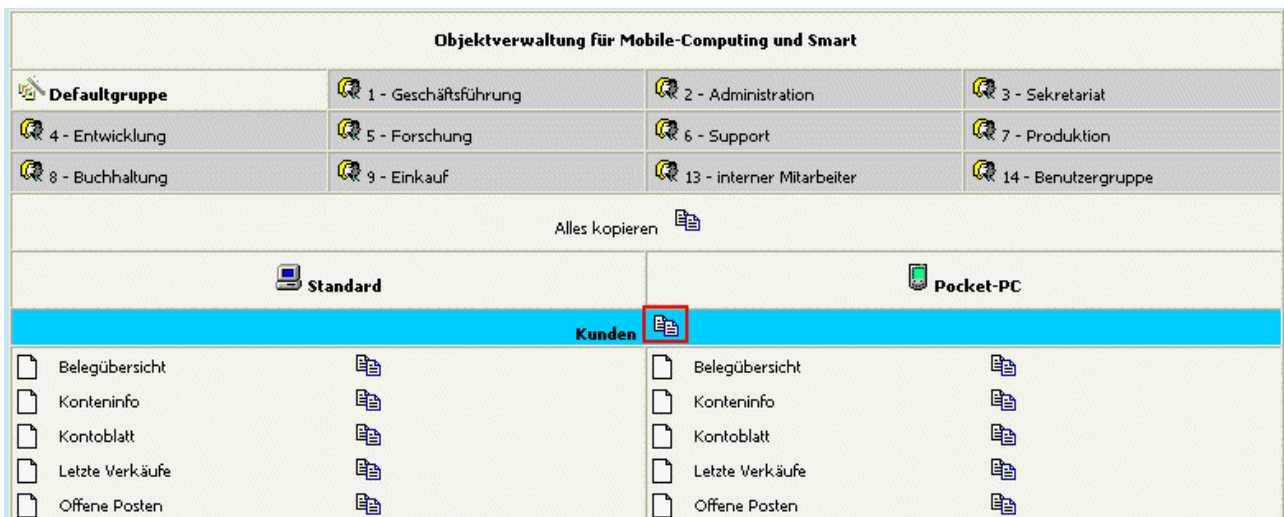
Am Ende wird der Benutzer nur auf diese Objekte Zugriff haben.






**Kopie der gesamten Objekte eines Stammdatenbereiches**

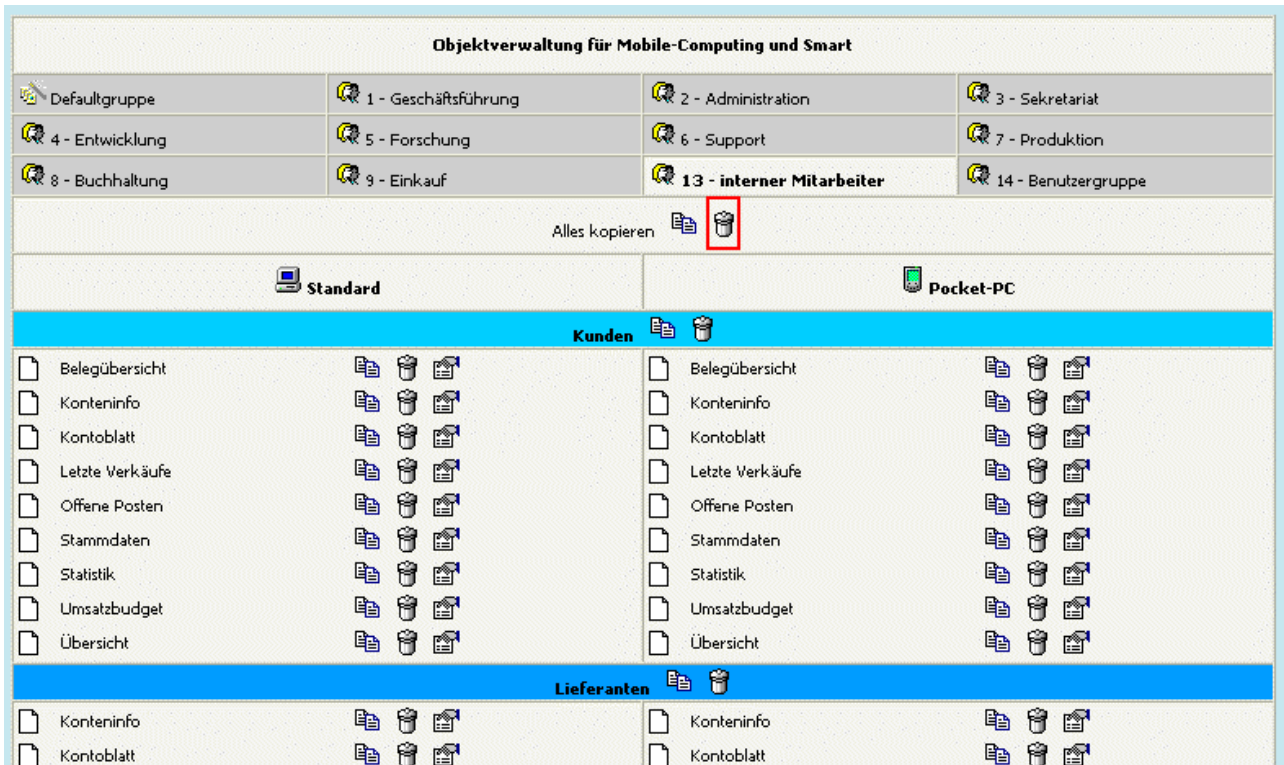
Es ist auch möglich die gesamten Objekte eines Stammdatenbereiches zu kopieren, in dem man das Kopieren-Icon neben dem Namen des Bereiches auswählt. Im nächsten Fenster ist dann wiederum die gewünschte Zielgruppe auszuwählen.



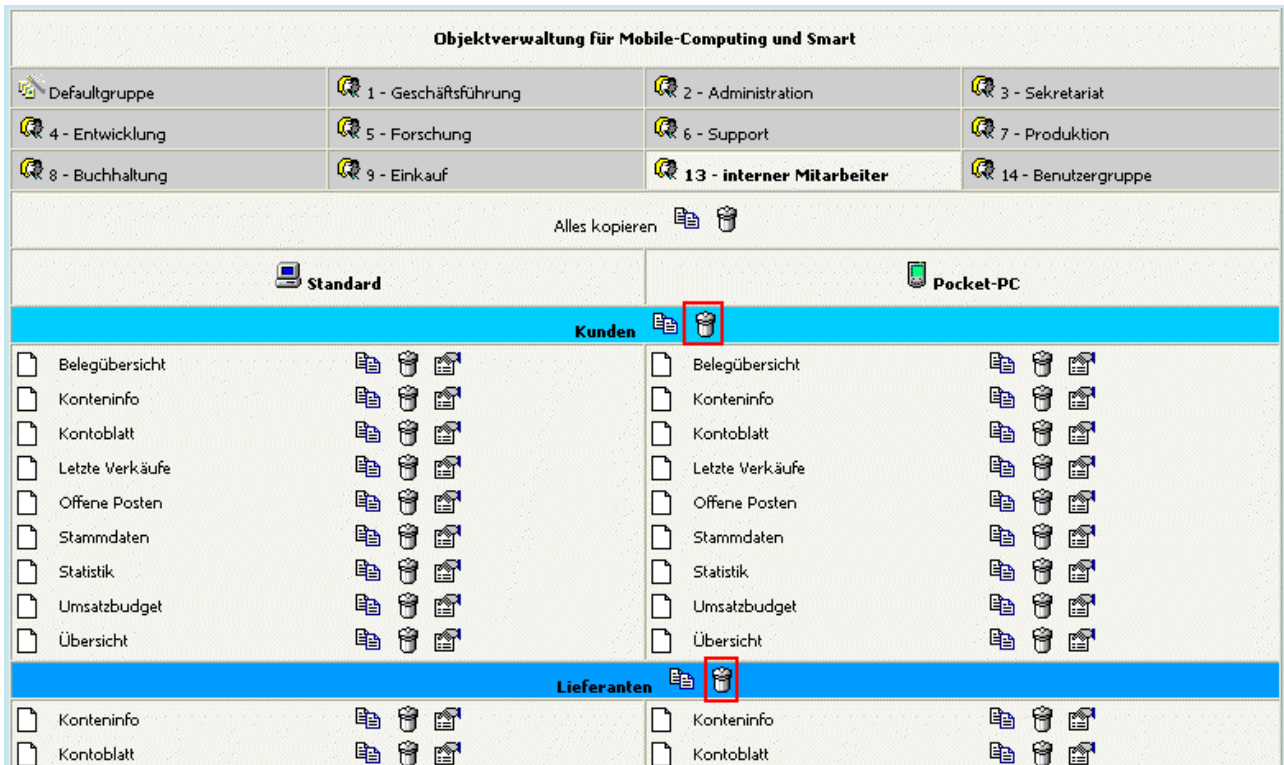
**Löschen von Objekten**

Das Löschen eines einzelnen Objekt für eine Gruppe erfolgt durch das Löschen-Icon  neben dem Objekt. Um die gesamten Objekte einer Gruppe oder eines Stammdatenbereiches zu löschen, stehen ebenfalls an jeweiliger Stelle die Löschen-Symbole zur Verfügung.

➤ **Zum Löschen von Objekten einer gesamten Gruppe:**



➤ **Zum Löschen von Objekten von Stammdatenbereiche:**



## 4. MC (Profilverwaltung)

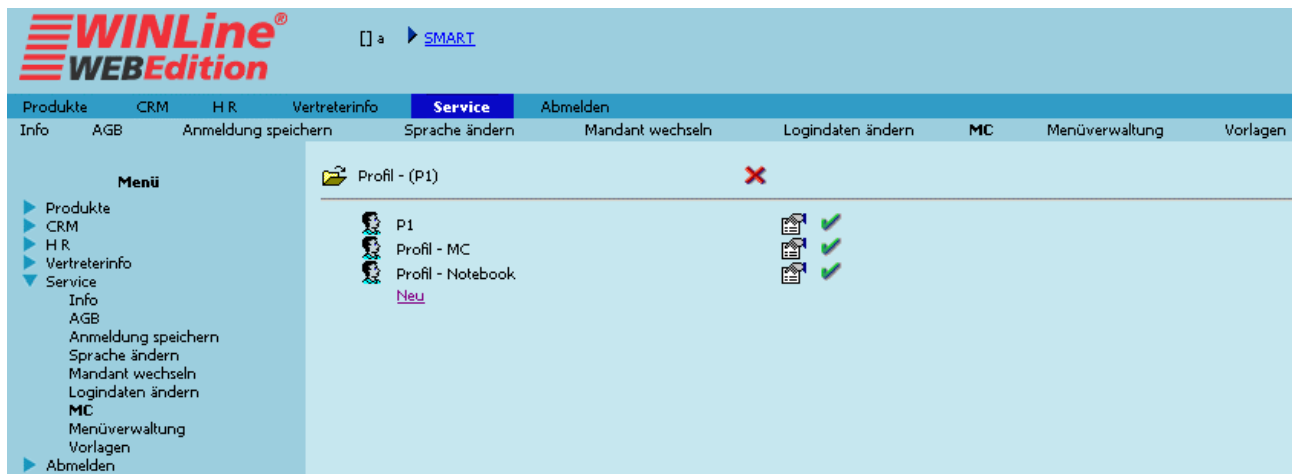
Der Mobile Computing Benutzer hat auf seinem Handheld (PDA) ein einfach zu bedienendes Menü von Informationsbereichen: Kunden, Lieferanten, Sachkonten, Artikel, Vertreter, Mitarbeiter, und MIS (Management Informations System). Die Informationen in diesen verschiedenen Bereichen können durch **Profile** von jedem berechtigtem Mitarbeiter bestimmt werden. Anhand dieser Profile erfolgt dann der Datenabgleich auf dem PDA.

Die Definition der Profile erfolgt über den Menüpunkt

-  **Service**
-  **MC**

Dieser Menüpunkt steht allen als WEB-Benutzer definierten Mitarbeiter zur Verfügung.

### 4.1. Profilanlage



Im diesen Fenster können bereits definierte Profile editiert, sowie neue Profile angelegt werden.

Sind bereits Profile vorhanden, werden diese hier angezeigt.


#### **Achtung:**

Für Benutzer mit Administratorenrechte werden alle vorhandenen Profile (also auch jene anderer Benutzer) angezeigt.

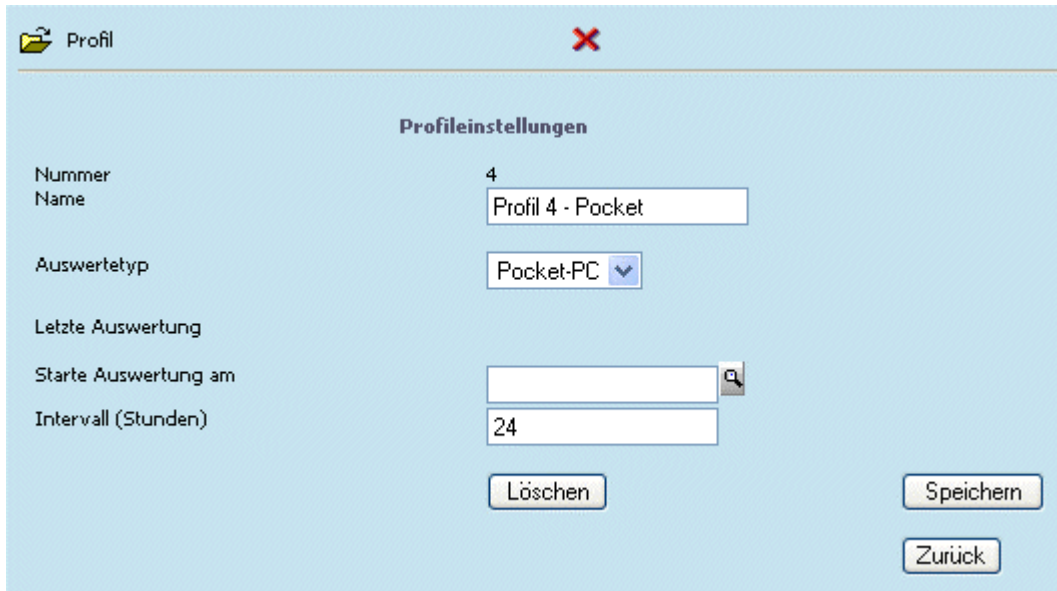


Durch das Symbol "Eintrag bearbeiten" kann ein bereits vorhandenes Profil editiert werden.

Mit dem grünen Häkchen wird ein Profil für weitere Einstellungen übernommen.

Ein neues Profil kann definiert werden, indem man auf den Eintrag "Neu" klickt (Mit dem Symbol  wird das Fenster verlassen).

Es öffnet sich das Fenster, indem die Profileinstellungen vorgenommen werden können.



➤ **Nummer**

Eine fortlaufende Profilnummer wird vom Programm automatisch vergeben.

➤ **Name**

Hier ist es möglich einen sprechenden Namen für das Profil einzugeben. Jeder User kann beliebig viele Profile definieren, durch die er auf unterschiedliche Stammdaten zugreifen kann.

➤ **Auswertetyp**

Die vom Profil gesteuerten Stammdaten können nach dem Abgleich auf einem PC, auf einem Notebook oder auf einem Pocket-PC eingesehen werden. Hier erfolgt die Auswahl des Typs: Standard (für PC und Notebook) oder Pocket-PC.

➤ **Letzte Auswertung**

Es erscheint das Datum und die Zeit des letzten durchgeführten Datenabgleiches.

➤ **Starte Auswertung am (wird derzeit noch nicht unterstützt!)**

Hier kann ein einmaliges Datum mit Zeit für den nächsten Datenabgleich definiert werden. Dies kann durch Eintragen des Datums oder über die Matchcodesuche nach einem Datum erfolgen.

Wenn der Matchcode über die Lupe aufgerufen wird, öffnet sich das Fenster "[Datums-Matchcode](#)", in dem das Datum selektiert werden kann.

Wenn ein Datum ausgewählt wird, gelangt man zum Fenster "[Zeitpunkt](#)", wo ein genauer oder ein ungefährender Zeitpunkt eingegeben werden kann.

➤ **Intervall (Stunden) - (wird derzeit noch nicht unterstützt!)**

Es kann hier einen Wert in Stunden für einen automatisierten wiederkehrenden Datenabgleich eingegeben werden. Als Standard ist der Wert 24 hinterlegt.

➤ **Löschen**

Über den Button Löschen kann das Profil gelöscht werden.

➤ **Speichern**

Über das Button Speichern wird das Profil gespeichert.

➤ **Zurück**

Mit Zurück gelangt man zum vorherigen Fenster, indem ein neues Profil angelegt bzw. ein schon vorhandenes Profil editiert werden kann.

Mit dem Symbol  wird das Fenster verlassen.

### 4.1.1. Datums-Matchcode

Im Fenster "Datums-Matchcode", das z.B. über den Matchcode im Feld "Starte Auswertung am" in der Definition der Mobile Computing Profile aufgerufen werden kann, kann ein Datum selektiert werden.



September 2003							
	M	D	M	D	F	S	S
34	25	26	27	28	29	30	31
35	1	2	3	4	5	6	7
36	8	9	10	11	12	13	14
37	15	16	17	18	19	20	21
38	22	23	24	25	26	27	28
39	29	30	1	2	3	4	5

➤ **Pfeile im Mittelteil**

Mittels der zwei Pfeile kann ein Monat selektiert werden: Mit dem Pfeil nach Rechts gelangt man zum nächsten Monat, mit dem Pfeil nach Links zum vorherigen Monat.

Die tatsächliche Auswahl des Tages erfolgt im unteren Teil des Fenster, wobei der Link mit dem gewünschtem Datum anzuklicken ist.

### 4.1.2. Zeitpunkt

Sobald im Fenster "Datums-Matchcode" ein Datum selektiert wird, kann eine weitere, genauere Einstellungen vorgenommen werden.



am 3.9.2003

exakter Zeitpunkt 10:17

ungefährer Zeitpunkt 0:00

Eintragen

➤ **Ausgewähltes Datum**

In diesem Feld erscheint das im Datums-Matchcode-Fenster ausgewählte Datum.

➤ **ungefährer Zeitpunkt**

Hier ist es möglich einen exakten oder einen ungefähren Zeitpunkt zu definieren. In zweiten Fall wird aus der Auswahllistbox die Zeit (in 30 Minuten-Intervallen) selektiert.



Soll ein genauer Zeitpunkt definiert werden, muss aus der Auswahllistbox der erste Eintrag "exakte Zeit" ausgewählt werden. Danach kann im Feld

➤ **oder exakter Zeitpunkt**

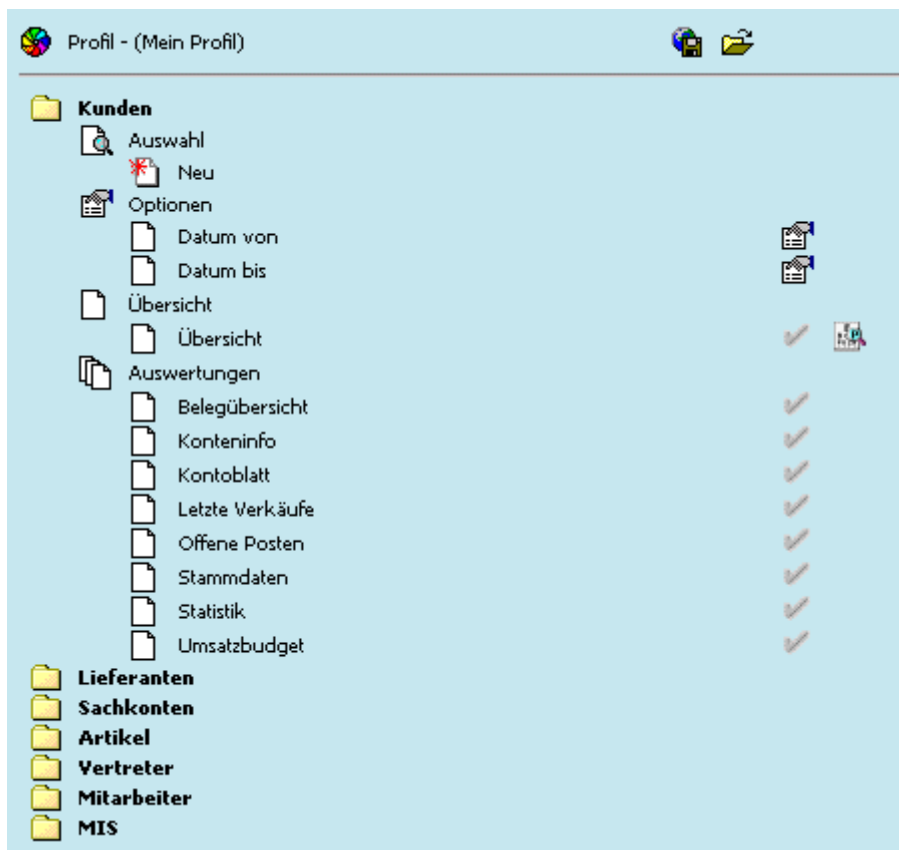
die genaue Zeit eingetragen werden.

➤ **Eintragen**

Mit dem Button Eintragen wird das ausgewählte Datum inkl. Zeit übernommen.

## 4.2. Auswahl der Stammdaten

Nachdem ein Profil angelegt und anschließend durch Aktivieren des grünen Häkchens zur weiteren Bearbeitung selektiert worden ist, erfolgt die Auswahl der Stammdaten. Es wird festgelegt welche Stammdaten ins Profil eingefügt werden und welche Auswertungen für diese Stammdaten vorhanden sein sollen.




Es werden die Stammdatenbereiche angezeigt, die für den Benutzer freigeschaltet wurden (siehe auch Kapitel [Einrichtung der Objekte](#)). Diese Bereiche werden als Ordner dargestellt. In dem jeweiligen Ordner (der mit einem Mausklick geöffnet bzw. wieder geschlossen werden kann) sind u.a. die freigeschalteten Auswertungen beinhaltet, die der User in sein Profil übernehmen kann.


➤ **Anzeige aktualisieren**

Durch das Aktivieren des Symbols  erfolgt das Refreshen der Anzeige.

➤ **Datenabgleich starten**

Mit dem Symbol  gelangt man zum Fenster, in dem der Abgleich der im Profil definierten Stammdaten erfolgt (siehe auch Kapitel [Datenabgleich](#)).


### ➤ Profil Auswählen

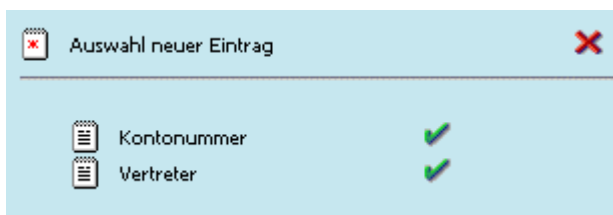
Durch das Symbol  gelangt man zum ersten Fenster, in dem das Profil ausgewählt werden kann (siehe auch Kapitel [Profilanlage](#)).

### Die Ordner

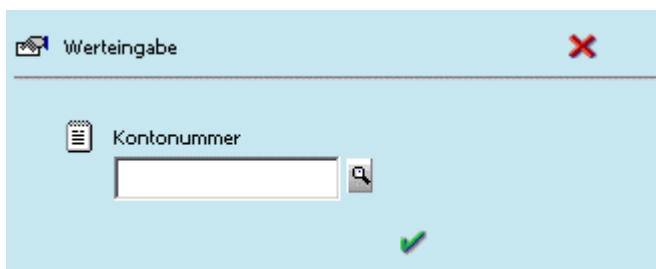
Grundsätzlich gliedert sich jeder Stammdatenbereich in 4 Teilen:

#### Auswahl

Hier erfolgt die Auswahl der einzelnen Stammdaten. Mittels des Icons "Neu"  erfolgt die Neuanlage. Im Fenster "Auswahl neuer Eintrag" wird der Datentyp ausgewählt. Für die Bereiche Kunden und Artikel stehen 2 Datentypen zur Verfügung.



Nachdem das grüne Häkchen als Bestätigung gedrückt worden ist gelangt man zum Fenster "Werteingabe", wo der Datensatz mittels Matchcode oder manuell eingegeben werden kann



Im Feld kann ein Suchbegriff eingegeben werden. Durch das Aktivieren der Lupe gelangt man zum jeweiligen Matchcode-Fenster, wo die Daten ausgewählt werden können. (siehe auch Kapitel [Die Matchcodefenster](#), in dem die einzelnen Matchcodes erläutert werden).

**Kunden-Matchcode**

Kontenmatch    Erweiterter Match

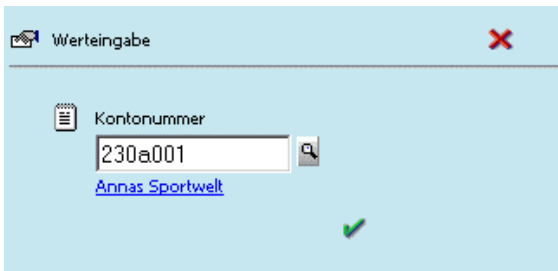
sport     Volltextsuche  
 Inaktive anzeigen

1 / 1

Kundennummer	Typ	Name
230A001	•	Annas Sportwelt
230A001/1	•	Annas Sportwelt - Fil. 1
230A003	•	Auermann Sport
230A004	•	Austria Sports
230G004	•	Gregors Sportcenter
230H004	•	Heimreich Sport
230H010	•	Huber Sport
230I002	•	Ingos Sportladen

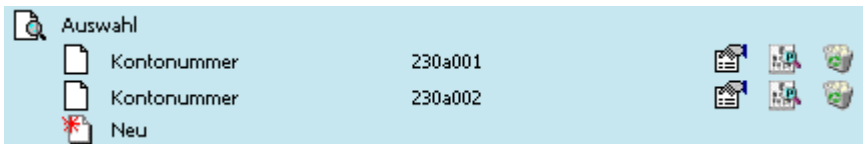
Über das Info-Symbol gelangt man zum Datenstamm (für Kunden- und Lieferantenstamm ist das Editieren der Daten möglich, siehe auch Kapitel [Detailinfos für Kunden und Lieferanten](#)).

Wenn ein Stammsatz durch das Anwählen des Eintrages selektiert wurde, gelangt man zum Fenster "Werteingabe" zurück, indem der Datensatz nochmals angesehen werden kann.



Mit dem grünen Häkchen wird der Eintrag ins Profil übernommen.

Sobald ein Datensatz im Profil vorhanden ist, stehen 3 Icons zur Verfügung.

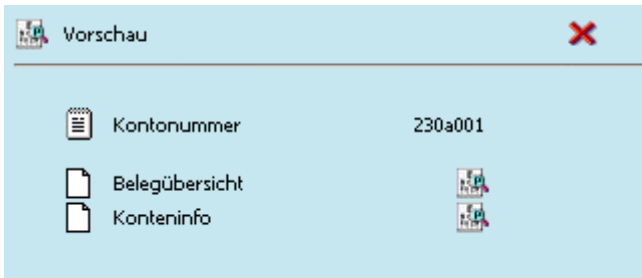


➤ **Eintrag bearbeiten**

Mit einem Klick auf das Icon gelangt man zum Fenster "Werteingabe", in dem eine neue Datensatznummer eingeben werden kann, oder die Stammdaten editiert werden können.

➤ **Vorschau**


Sobald im Profil einige Auswertungen eingefügt worden sind, kann man durch das Symbol zum Vorschau-Fenster gelangen, wo die einzelnen Auswertungen für den Datensatz als Vorschau angesehen werden können.



Die Vorschau wird durch das Symbol aufgerufen und zeigt die Daten so, wie sie auf dem PDA nach erfolgtem Datenabgleich angezeigt werden würden. Es werden die aktuellen Daten aus der WINLine dargestellt.

Belegübersicht 05/03/2003			
Annas Sportwelt 230A001			
Belegstufe			
Anz.	Wert	Rohertrag	Rabatt
Fakturen			
11	5.735,68	618,05	-160,68
Lieferscheine			
2	899,12	-190,65	-20,41
Aufträge			
2	1.081,18	297,76	-33,19
Angebote			
5	6.290,54	966,55	-194,38
Sum.	14.006,52	1.691,71	-408,66

➤ **Eintrag löschen**

Durch das Symbol  ist es möglich den Datensatz aus dem Profil zu löschen. Es öffnet sich das Löschen-Fenster, in dem die Aktion bestätigen werden muss.

Optionen (wird derzeit noch nicht unterstützt)

Hier ist es möglich eine Zeiteinschränkung für die Auswertungen mittels des Bearbeiten-Symbols einzufügen. Es werden Anfang und Ende der Zeitspanne (Datum von und Datum bis) manuell oder mittels Matchcode definiert (siehe auch Kapitel [Datums-Matchcode](#)). Für die Bereiche Artikel, Vertreter und Mitarbeiter sind keine Optionen vorhanden.

Übersicht

Die Übersicht beinhaltet alle für den Bereich selektierten Stammdaten und dient als Basis für die Navigation in dem Bereich auf dem PDA bzw. Notebook.

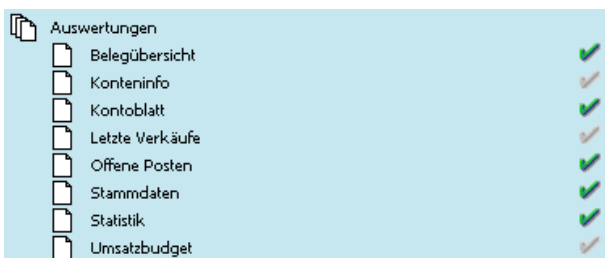
Kundenliste 05/03/2003		
Fun & Workout 2002		
Kontonummer	Name	fakt. Umsätze
<a href="#">230A001</a>	Annas Sportwelt	94.924,73
<a href="#">230A002</a>	Ammansberger	82.301,00
<a href="#">230A003</a>	Auermann Sport	21.187,00
<a href="#">230A004</a>	Austria Sports	22.878,00
<a href="#">230A005</a>	Johann Azenhofer	177.479,40

☐ Auswertungen

In diesem Bildschirmbereich erfolgt die Auswahl der Auswertungen für das Profil. Es können nur jene, für die Usergruppe freigeschalteten Auswertungen selektiert werden (siehe auch Kapitel [Einrichtung der Objekte](#)).



Durch Anklicken des grauen Häkchens für die gewünschten Einträge, werden die Auswertungen übernommen.



Für den Bereich "MIS" können nur Auswertungen selektiert werden.

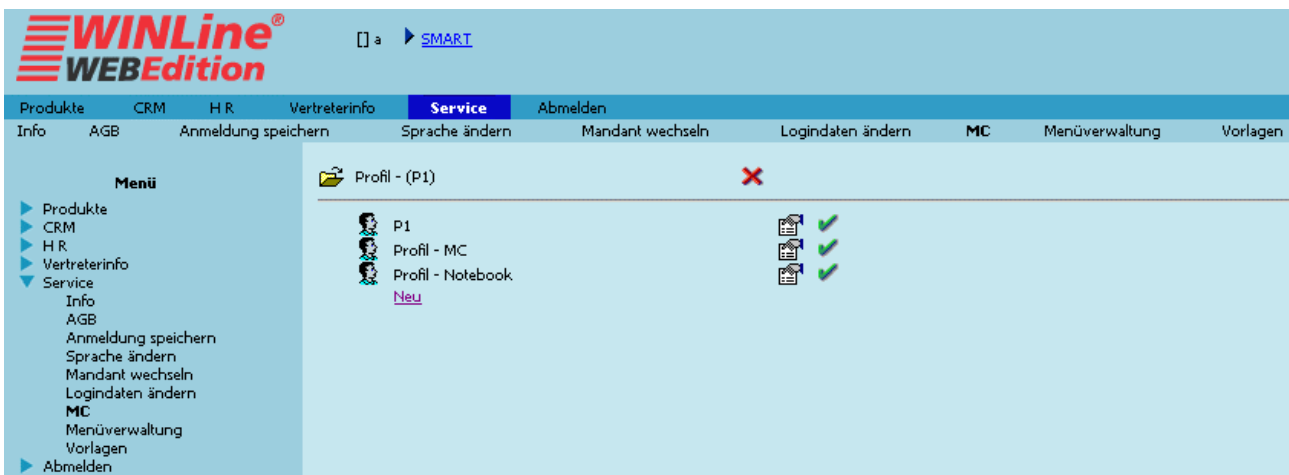
### 4.3. Datenabgleich

Im Zuge des Datenabgleiches wird für jede Auswertung eine eigene HTML-Seite generiert. Diese Seiten sind über Links miteinander verbunden (d.h. sie können in einem Internetbrowser angesurft werden) und werden in einer ZIP-Datei kompaktiert. Nachdem die ZIP-Datei erzeugt worden ist, kann der User entscheiden, die Datei sich herunterladen oder sich mailen zu lassen.

Unter

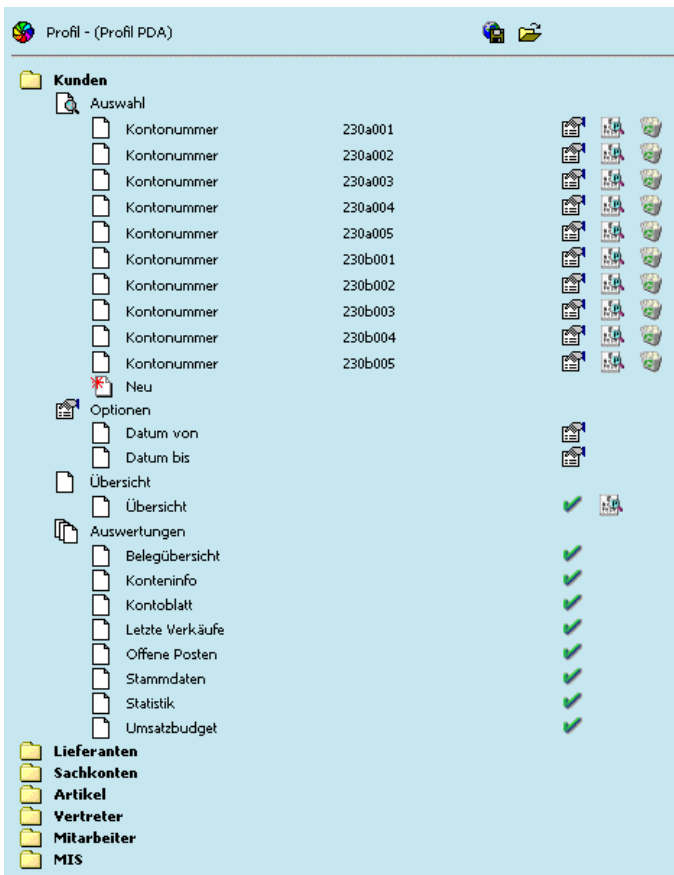
- ☐ **Service**
- ☐ **MC**

wird ein Profil mittels grünen Häkchen ausgewählt.

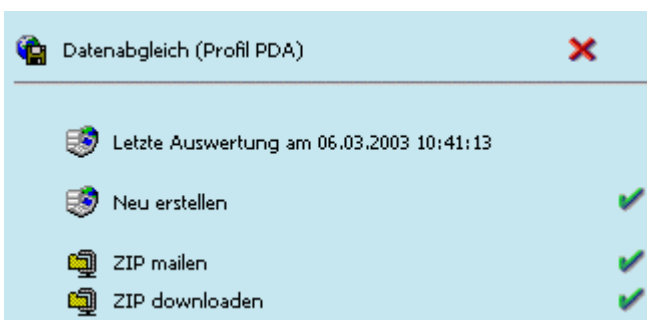




Man gelangt zum Profildefinitions-Fenster.



Hier wird das Icon "Datenabgleich starten"  aktiviert. Es öffnet sich das Datenabgleich-Fenster.



➤ **Letzte Auswertung am**

Hier wird angezeigt, wann der letzte Abgleich stattgefunden hat.

➤ **Neu erstellen**

Hier kann ein neuer Abgleich gestartet werden. Dies kann einige Zeit in Anspruch nehmen, vor allem wenn das Profil viele Stammsätze beinhaltet.

Es wird eine ZIP-Datei erzeugt, die alle Auswertungen in HTML-Format beinhaltet. Voraussetzung dafür ist, dass unter dem Menüpunkt WINLine ADMIN/WEB Edition/Optionen im Feld "WWW-Adresse" die richtige Internet-Adresse der Installation eingetragen ist.

➤ **ZIP mailen**

Nachdem die ZIP-Datei erzeugt worden ist, kann sich hier der Benutzer die Datei an seine E-Mail Adresse senden lassen. Um dies zu ermöglichen, müssen folgende Voraussetzungen erfüllt:

- 1) Der Loginname muss eine existierende e-mail-Adresse sein
- 2) Im WINLine ADMIN/WEB Edition/Optionen müssen:  
Gültige Mail Server Einstellungen (Mailserver und Mailport) definiert sein;  
Gültige Einstellungen für den Mailtyp "4-Report oder Matchcode Ergebnisse" vorhanden sein.  
Die Checkbox "Mailversand aktivieren" selektiert sein.

The screenshot shows the 'WEB Admin - Optionen' window with the following configuration details:

Category	Option	Value
Verzeichnisse	Verzeichnis der WINLine:	\\WINLINE80\
	Verzeichnis des HTML-Buffers:	C:\MESONIC\MC80\TEMP\
	WWW-Adresse:	http://localhost/winlineweb/
Infoseiten	Infoseiten - kein Arbeitnehmer:	kein_AN.htm
	Infoseiten - kein Debitor:	kein_Deb.htm
	Infoseiten - kein Vertreter:	kein_Ver.htm
Mailserver	Mailserver:	exchange
	Mailport:	25
Mailtypen	Mailtyp:	4 Report oder Matchcode Ergebnisse
	Absender Mailadresse:	info@mesonic.com
	Absender Name:	Report / Matchcodergebisse
	<input checked="" type="checkbox"/> Mailversand aktivieren	

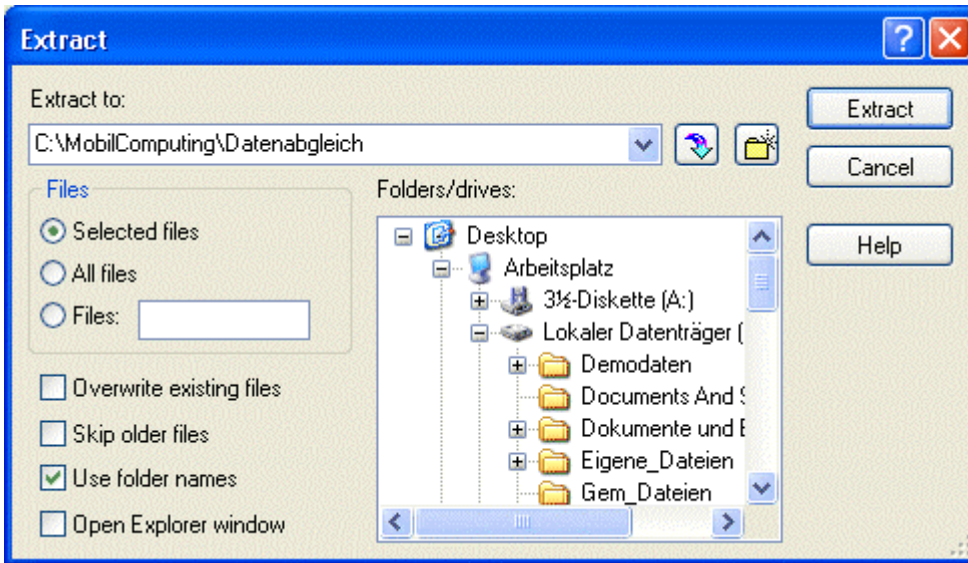
#### ➤ ZIP downloaden

Hier kann der Benutzer die erzeugte ZIP-Datei herunterladen.

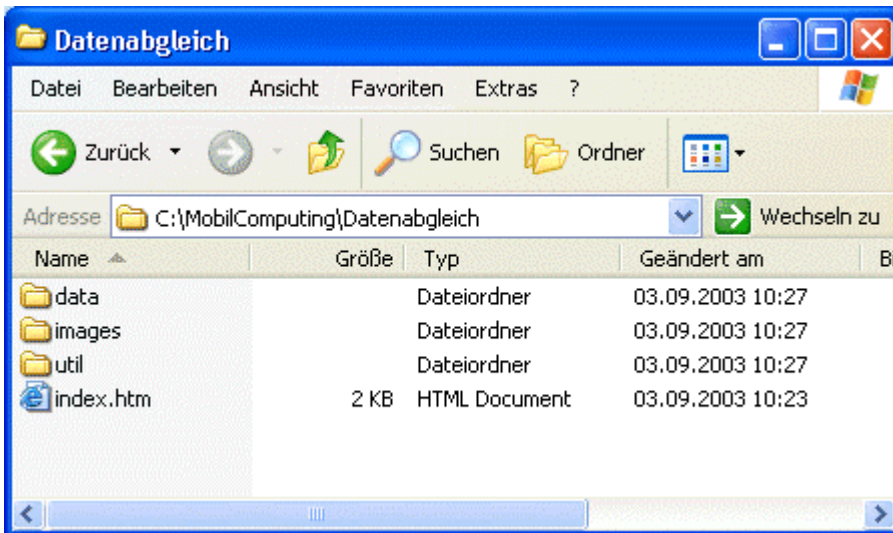
### 4.3.1. Inhalt der ZIP-Datei

Die anhand des Profils erzeugte ZIP-Datei beinhaltet alle ausgewählten Auswertungen für die selektierten Datensätze im HTML-Format.

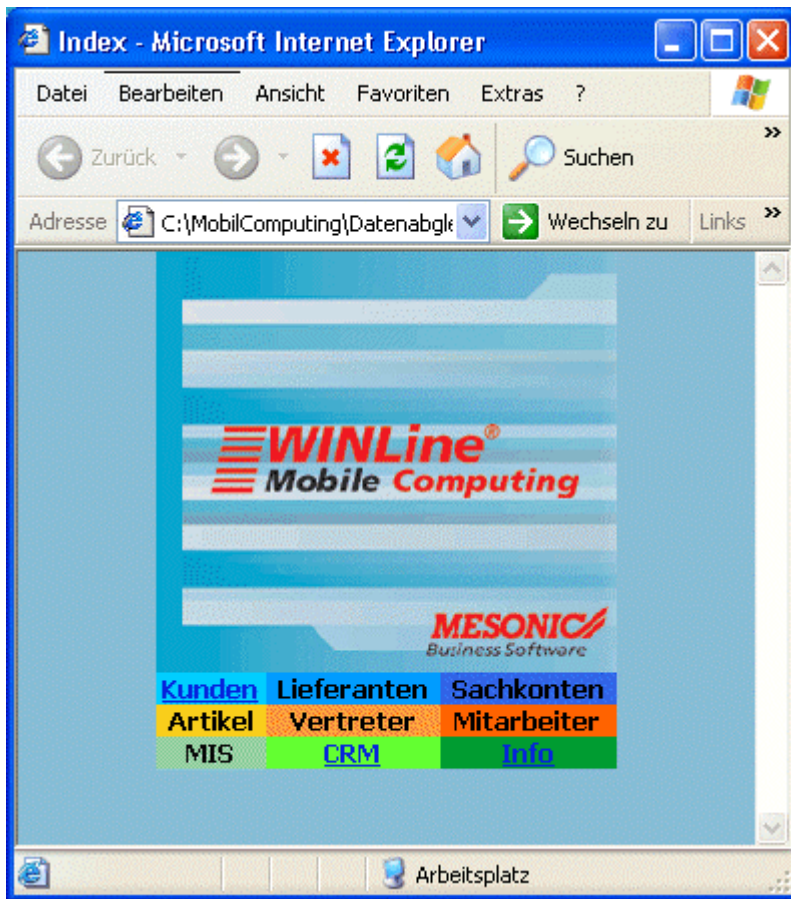
Beim Extrahieren der Datei mittels "Winzip" muss immer die Option "Pfad angeben verwenden" (Use folder names) aktiviert sein. Nur so können dann die Links unter den verschiedenen Auswertungen gewährleistet werden.



Nach dem Extrahieren sind im ausgewählten Zielverzeichnis auf dem PC:



- die Datei **index.htm**, die als Inhaltverzeichnis für die Navigation auf dem PDA bzw. Notebook dient.



- das Verzeichnis **imagebuffer**, das in seinem Unterverzeichnis **images** alle in den Auswertungen vorhandenen Bilder beinhaltet.
- das Verzeichnis **htm**, welches alle Auswertungen in HTM-Datei konvertiert beinhaltet.

Mit einem geeignetem Synchronisationsprogramm (z.B. Microsoft ActiveSync 3.x oder vergleichbare Programme) müssen nun diese 3 Elemente auf den Pocket PC bzw. auf den Notebook kopiert werden. Informationen zu diesem Vorgang entnehmen Sie bitte aus den jeweiligen Bedienungsanleitungen.

#### 4.4. Die Matchcodefenster

Je nachdem für welchen Stammdatentyp der Matchcode (Lupe) aktiviert wurde, werden unterschiedliche Fenster aufgerufen.

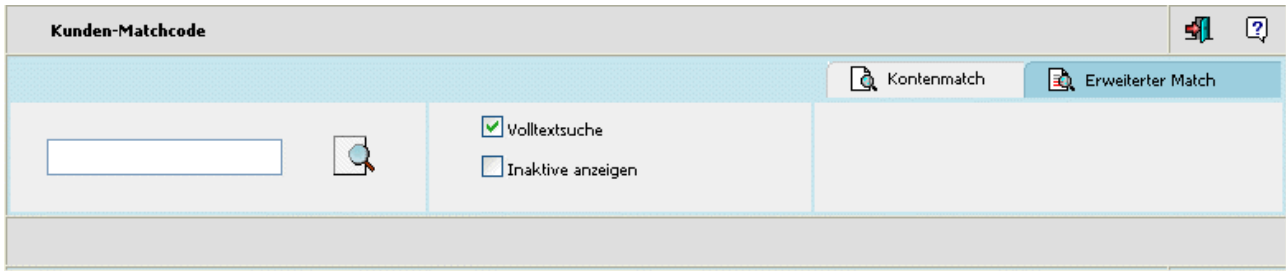
Matchcodes sind in der Auswahl der Stammdaten verfügbar (siehe auch Kapitel [Auswahl der Stammdaten](#)).

##### **Achtung:**

Wurde bei Stammdaten in der WINLine ein Berechtigungsprofil hinterlegt, so wird dies auch im Matchcode berücksichtigt !

##### 4.4.1. Kunden-Matchcode (normal)

Über den Kunden-Matchcode kann die Suche von Kunden durchgeführt werden.



Im Eingabefeld kann ein Suchbegriff angegeben werden.

➤ **Erweiterter Match**

Über das Register "Erweiterter Match" ist es möglich, auf den erweiterten Matchcode umzuschalten, in dem die Suchkriterien näher definiert werden können.

➤ **Volltextsuche**

Mit der Checkbox "Volltextsuche" kann entschieden werden, ob das Programm den Suchbegriff an jeder beliebigen Stelle des Feldes sucht (Checkbox ist aktiviert) oder ob die Suche linksbündig erfolgen soll (es werden nur die Zeichen von links beginnend verglichen).

➤ **Inaktive anzeigen**

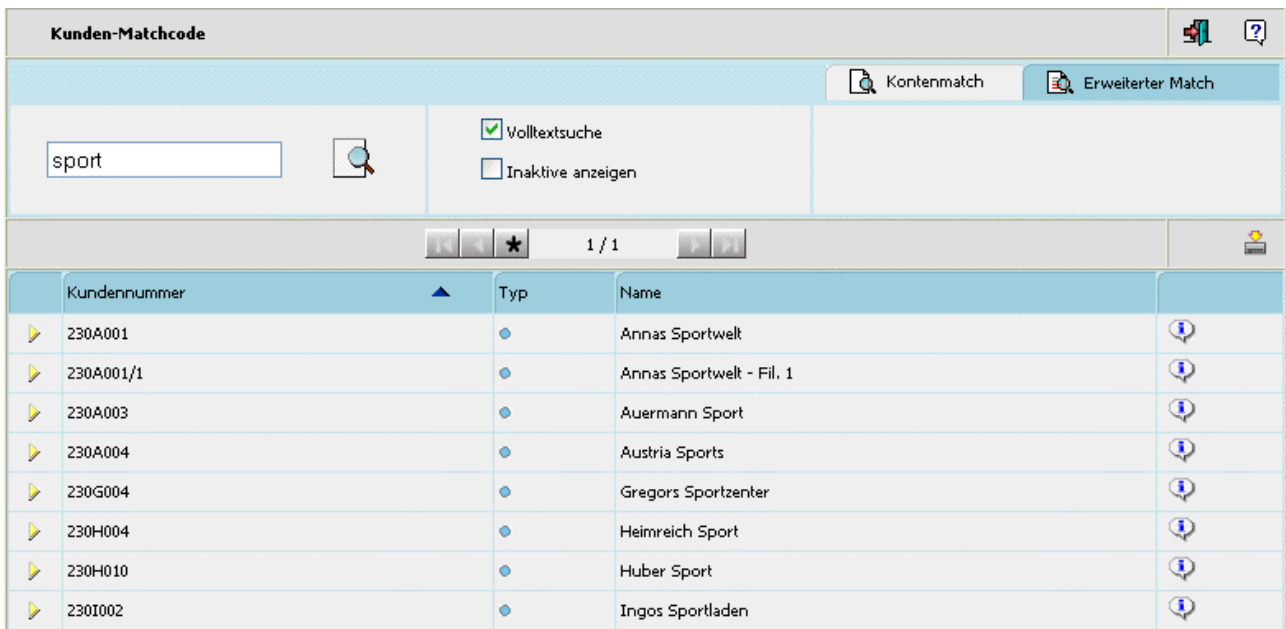
Mit der Checkbox "Inaktive anzeigen", werden auch die inaktiven Datensätze im Suchergebnis angezeigt.

➤ **Suche**

Mit dem Button "Suche" wird die Suche gestartet.

➤ **Ende**






Mit dem Button "Ende" gelangt man zum vorherigen Fenster.



Nach erfolgter Suche werden zusätzlich zu den Suchergebnissen die Anzahl der Treffer und der Seiten angezeigt.

Wenn mehrere Seiten vorhanden sind, wird die VCR-Leiste mit den Buttons aktiviert, mit der es möglich ist, innerhalb der Seiten zu blättern.



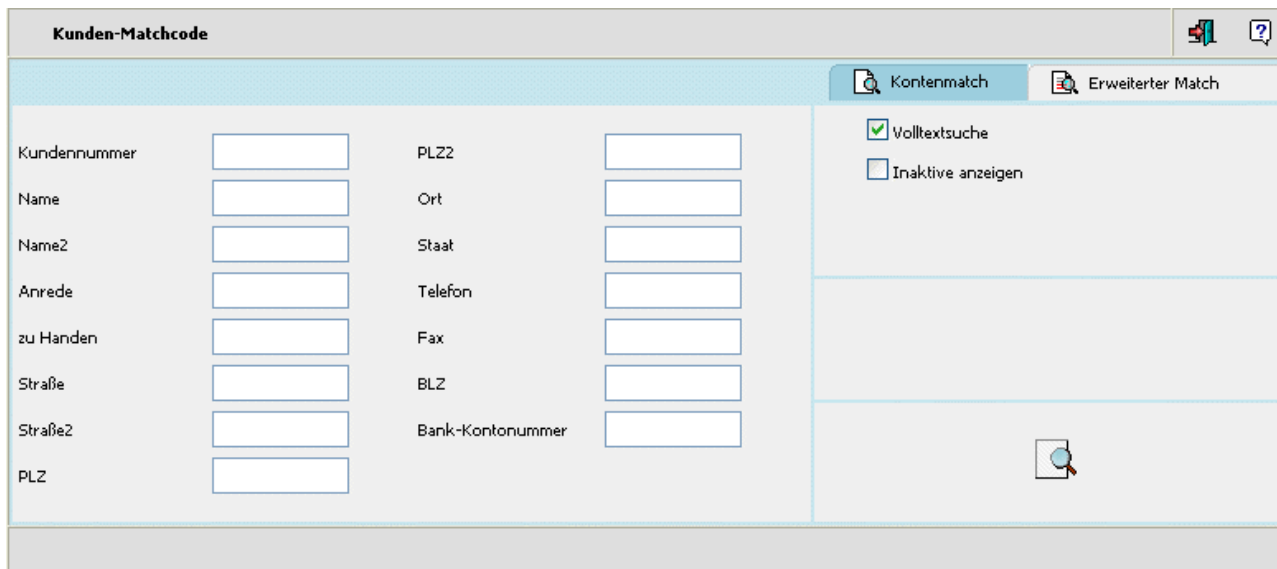
-  Man gelangt zur ersten Seite.
-  Man gelangt zur vorherigen Seite.
-  Alle Ergebnisse werden auf einer Seite angezeigt.
-  Man gelangt zur nächsten Seite.
-  Man gelangt zur letzten Seite.

Im unteren Fensterteil werden die Ergebnisse dargestellt. Es werden Kundennummer, Typ (hellblauer Kreis für Kunden, grüner Kreis für Kunden-Interessenten) und Kontoname angezeigt.

Durch Anwählen des gewünschten Eintrages ist es möglich, den Kunden zu übernehmen und anschließend für diesen die Auswertungen durchzuführen.

#### 4.4.2. Kunden-Matchcode (erweitert)

Der erweiterte Kunden-Matchcode erlaubt eine genauere Suche von Kunden dadurch, dass die Suchkriterien näher definiert werden können.



##### ➤ **Kontenmatch**

Über das Register "Kontenmatch" ist es möglich, auf den "normalen" Matchcode umzuschalten.

##### ➤ **Volltextsuche**

Mit der Checkbox "Volltextsuche" kann entschieden werden, ob das Programm den Suchbegriff an jeder beliebigen Stelle des Feldes sucht (Checkbox ist aktiviert) oder ob die Suche linksbündig erfolgen soll (es werden nur die Zeichen von links beginnend verglichen).

##### ➤ **Inaktive anzeigen**

Mit der Checkbox "Inaktive anzeigen", werden auch die inaktiven Datensätze im Suchergebnis angezeigt.

##### ➤ **Suche**

Mit dem Button "Suche" wird die Suche gestartet.

##### ➤ **Ende**


Mit dem Button "Ende" gelangt man zur vorherigen Fenster.

### ➤ Suchfelder

Es stehen zur Verfügung:

- Kundennummer
- Name
- Name2
- Anrede
- zu Händen
- Straße
- Straße2
- PLZ
- PLZ2
- Ort
- Staat
- Telefon
- Fax
- BLZ
- Bank-Kontonummer

Nach erfolgter Suche werden zusätzlich zu den Suchergebnissen auch die Anzahl der Treffer und der Seiten angezeigt.

Wenn mehrere Seiten vorhanden sind, wird die VCR-Leiste mit den Buttons  aktiviert, mit der es möglich ist, innerhalb der Seiten zu blättern.



Man gelangt zur ersten Seite.



Man gelangt zur vorherigen Seite.



Alle Ergebnisse werden auf einer Seite angezeigt.



Man gelangt zur nächsten Seite.



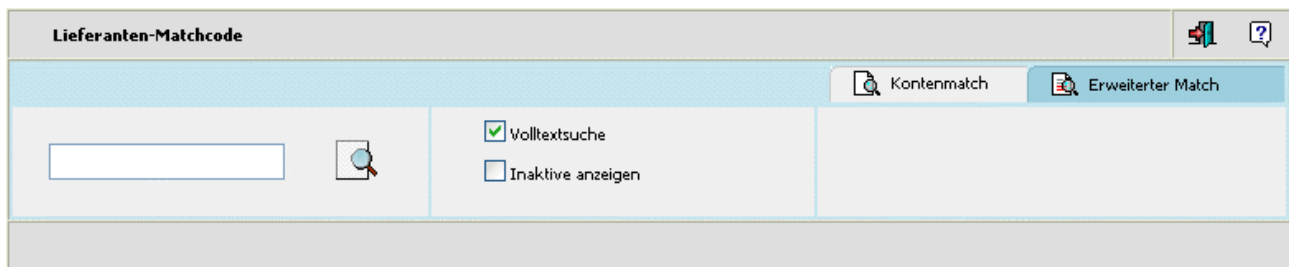
Man gelangt zur letzten Seite.

Im unteren Fensterteil werden die Ergebnisse dargestellt. Es werden Kundennummer, Typ (hellblauer Kreis für Kunden, grüner Kreis für Kunden-Interessenten) und Kontenname angezeigt.

Durch Anwählen des gewünschten Eintrages ist es möglich, den Kunden zu übernehmen und anschließend für diesen die Auswertungen durchzuführen.

### 4.4.3. Lieferanten-Matchcode (normal)

Über den Lieferanten-Matchcode kann die Suche nach Lieferanten durchgeführt werden.



Im Eingabefeld kann angegeben werden, wonach gesucht werden soll.

### ➤ Erweiterter Match

Über das Register "Erweiterter Match" ist es möglich, auf den erweiterten Matchcode umzuschalten. Dort können die Suchkriterien näher definiert werden.

### ➤ Volltextsuche

Mit der Checkbox "Volltextsuche" kann entschieden werden, ob das Programm den Suchbegriff an jeder beliebigen Stelle des Feldes sucht (Checkbox ist aktiviert) oder ob die Suche linksbündig erfolgen soll (es werden nur die Zeichen von links beginnend verglichen).

### ➤ Inaktive anzeigen

Mit der Checkbox "Inaktive anzeigen", werden auch die inaktiven Datensätze im Suchergebnis angezeigt.

### ➤ Suche

Mit dem Button "Suche" wird die Suche gestartet.

### ➤ Ende

Mit dem Button "Ende" gelangt man zum vorherigen Fenster.

Kundennummer	Typ	Name
330001	●	Allsport GmbH
330002	●	Austria Ski GmbH
330003	●	Bike & Fun
330004	●	Boots GmbH
330005	●	Botendienst Funke
330006	●	Büromöbel GmbH
330007	●	Camping & Co
330008	●	Camping GmbH
330009	●	Dress & Play
330010	●	Fitness KG

Nach erfolgter Suche werden zusätzlich zu den Suchergebnissen auch die Anzahl der Treffer und der Seiten angezeigt.

Wenn mehrere Seiten vorhanden sind, wird die VCR-Leiste mit den Buttons aktiviert, mit der es möglich ist, innerhalb der Seiten zu blättern.

- Man gelangt zur ersten Seite
- Man gelangt zur vorherigen Seite
- Alle Ergebnisse werden auf einer Seite angezeigt.
- Man gelangt zur nächsten Seite
- Man gelangt zur letzten Seite

Im unteren Fensterteil werden die Ergebnisse dargestellt. Es werden Lieferantenummer, Typ (hellblauer Kreis für Lieferanten, grüner Kreis für potentielle Lieferanten) und Lieferantennamen angezeigt.

Durch Anwählen des gewünschten Eintrages ist es möglich, den Lieferanten zu übernehmen und anschließend für diesen die Auswertungen durchzuführen.

#### 4.4.4. Lieferanten-Matchcode (erweitert)

Der erweiterte Lieferanten-Matchcode erlaubt eine genauere Suche der Lieferanten, indem die Suchkriterien näher definiert werden können.

##### ➤ **Kontenmatch**

Über das Register "Kontenmatch" ist es möglich, auf den normalen Matchcode umzuschalten.

##### ➤ **Volltextsuche**

Mit der Checkbox "Volltextsuche" kann entschieden werden, ob das Programm den Suchbegriff an jeder beliebigen Stelle des Feldes sucht (Checkbox ist aktiviert) oder ob die Suche linksbündig erfolgen soll (es werden nur die Zeichen von links beginnend verglichen).

##### ➤ **Inaktive anzeigen**

Mit der Checkbox "Inaktive anzeigen", werden auch die inaktiven Datensätze im Suchergebnis angezeigt.

##### ➤ **Suche**

Mit dem Button "Suche" wird die Suche gestartet.

##### ➤ **Ende**

Mit dem Button "Ende" gelangt man zur vorherigen Fenster.

##### ➤ **Suchfelder**






Es stehen zur Verfügung:

- Kontonummer
- Name
- Name2
- Anrede
- zu Händen
- Straße
- Straße2
- PLZ

- PLZ2
- Ort
- Staat
- Telefon
- Fax
- BLZ
- Bank-Kontonummer

Nach erfolgter Suche werden zusätzlich zu den Suchergebnissen auch die Anzahl der Treffer und der Seiten angezeigt.

Wenn mehrere Seiten vorhanden sind, wird die VCR-Leiste mit den Buttons  aktiviert, mit der es möglich ist, innerhalb der Seiten zu blättern.

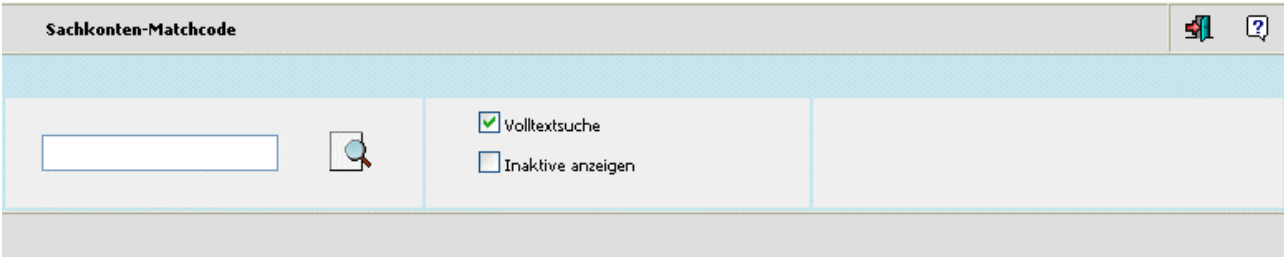
-  Man gelangt zur ersten Seite.
-  Man gelangt zur vorherigen Seite.
-  Alle Ergebnisse werden auf einer Seite angezeigt.
-  Man gelangt zur nächsten Seite.
-  Man gelangt zur letzten Seite.

Im unteren Fensterteil werden die Ergebnisse dargestellt. Es werden Lieferantenummer, Typ (hellblauer Kreis für Lieferanten, grüner Kreis für potentiellen Lieferanten) und Lieferantennamen angezeigt.

Durch Anwahl des gewünschten Eintrages ist es möglich, einen Lieferanten zu übernehmen und anschließend für diesen die Auswertungen durchzuführen.

#### 4.4.5. Sachkonten-Matchcode

Über den Sachkonten-Matchcode kann die Suche der vorhandenen Sachkonten durchgeführt werden.



Im Eingabefeld kann der Begriff angegeben werden, wonach gesucht werden soll.

##### ➤ **Volltextsuche**

Mit der Checkbox "Volltextsuche" kann entschieden werden, ob das Programm den Suchbegriff an jeder beliebigen Stelle des Feldes sucht (Checkbox ist aktiviert) oder ob die Suche linksbündig erfolgen soll (es werden nur die Zeichen von links beginnend verglichen).

##### ➤ **Inaktive anzeigen**

Mit der Checkbox "Inaktive anzeigen", werden auch die inaktiven Datensätze in dem Suchergebnis angezeigt.












##### ➤ **Suche**

Mit dem Button "Suche" wird die Suche gestartet.









### ➤ Ende

Mit dem Button "Ende" gelangt man zum vorherigen Fenster.

Sachkonten-Matchcode			
<input type="text"/>		<input checked="" type="checkbox"/> Volltextsuche	<input type="checkbox"/> Inaktive anzeigen
		1 / 9	
Nummer	Bezeichnung		
0120	Software		
0180	Geleistete Anzahlungen		
0190	Kumul. Abschr. imm. Verm.		
0200	Beb. Grundstücke (Grundw)		
0210	Gebäude		
0290	Kumul. Abschr. Gebäude		
0300	Unbebaute Grundstücke		
0390	Kumul. Abschr. unb. Grund		
0400	Maschinen		
0450	Geringw. Maschinen		

Nach erfolgter Suche werden zusätzlich zu den Suchergebnissen auch die Anzahl der Treffer und der Seiten angezeigt.

Wenn mehrere Seiten vorhanden sind, wird die VCR-Leiste mit den Buttons  aktiviert, mit der es möglich ist, innerhalb der Seiten zu blättern.

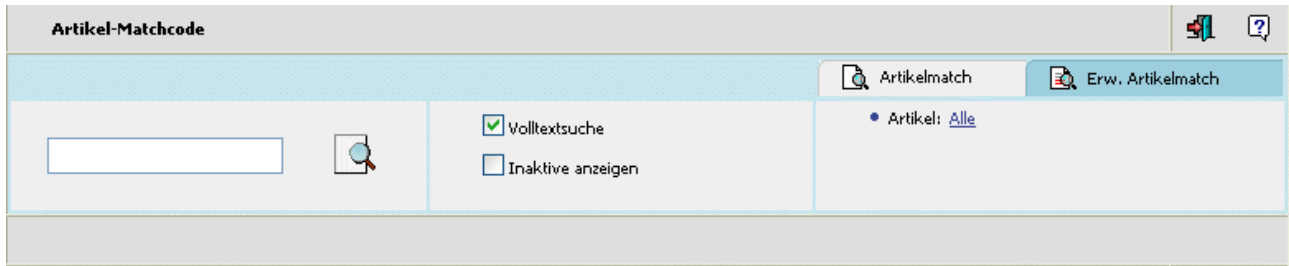
-  Man gelangt zur ersten Seite.
-  Man gelangt zur vorherigen Seite.
-  Alle Ergebnisse werden auf einer Seite angezeigt.
-  Man gelangt zur nächsten Seite.
-  Man gelangt zur letzten Seite.

Im unteren Fensterteil werden die Ergebnisse dargestellt. Es werden Kontonummer und Bezeichnung angezeigt.

Durch Anwählen eines Eintrages ist es möglich, ein Sachkonto zu übernehmen und anschließend für dieses die Auswertungen durchzuführen.

#### 4.4.6. Artikel-Matchcode (normal)

Über den Artikel-Matchcode kann die Suche der vorhandenen Artikel durchgeführt werden.



Im Eingabefeld kann der Begriff angegeben werden, wonach gesucht werden soll.

##### ➤ **Erw. Artikelmatch**

Über das Register "Erw. Artikelmatch" ist es möglich, auf den erweiterten Matchcode umzuschalten. Dort können die Suchkriterien näher definiert werden.

Über die Artikelselektion kann entschieden werden, welche Artikelbereiche gesucht werden sollen; dazu kann der selektierte Eintrag angewählt werden.

Hier stehen folgende Auswahlmöglichkeiten zur Verfügung:

Alle Artikel, Hauptartikel ohne Ausprägung, Hauptartikel mit Ausprägung, Ausprägungen, alle Hauptartikel



##### ➤ **Volltextsuche**

Mit der Checkbox "Volltextsuche" kann entschieden werden, ob das Programm den Suchbegriff an jeder beliebigen Stelle des Feldes sucht (Checkbox ist aktiviert) oder ob die Suche linksbündig erfolgen soll (es werden nur die Zeichen von links beginnend verglichen).

##### ➤ **Inaktive anzeigen**

Mit der Checkbox "Inaktive anzeigen", werden auch die inaktiven Datensätze im Suchergebnis angezeigt.

##### ➤ **Suche**

Mit dem Button "Suche" wird die Suche gestartet.

##### ➤ **Ende**

Mit dem Button "Ende" gelangt man zur vorherigen Fenster.

Artikelnummer	Hauptartikel	Bezeichnung	Charge-/Identnr.
10024	10024	Sicherheitsschloß "Safety"	
10024,00001	10024	Sicherheitsschloß "Safety"	125
10024,00002	10024	Sicherheitsschloß "Safety"	126
10024,00003	10024	Sicherheitsschloß "Safety"	127
10024,00004	10024	Sicherheitsschloß "Safety"	128

5 Einträge gefunden

Nach erfolgter Suche werden zusätzlich zu den Suchergebnissen auch die Anzahl der Treffer und der Seiten angezeigt.

Wenn mehrere Seiten vorhanden sind, wird die VCR-Leiste mit den Buttons aktiviert, mit der es möglich ist, innerhalb der Seiten zu blättern.

- Man gelangt zur ersten Seite
- Man gelangt zur vorherigen Seite
- Alle Ergebnisse werden auf einer Seite angezeigt.
- Man gelangt zur nächsten Seite.
- Man gelangt zur letzten Seite.

Im unteren Fensterteil werden die Ergebnisse dargestellt. Es werden Hauptartikel, Artikelnummer, Artikelbezeichnung und Charge-/Identnummer angezeigt.

Die Sortierung der Anzeige kann durch Anwählen der Überschriften gesteuert werden. D.h. wird die Spaltenbeschriftung "Hauptartikel" angewählt, so erfolgt die Anzeige des Suchergebnisses nach der Hauptartikelnummer auf- oder absteigend (siehe angezeigte Pfeilrichtung) sortiert. Wird die Beschriftung "Bezeichnung" angewählt, so wird nach der Bezeichnung sortiert.

Durch Anwählen eines Eintrages kann dieser übernommen werden, um anschließend für diesen die Auswertungen durchzuführen.

#### 4.4.7. Artikel-Matchcode (erweitert)

Der erweiterte Lieferanten-Matchcode erlaubt eine genauere Suche nach Lieferanten, in dem die Suchkriterien näher definiert werden können.

### ➤ Artikelmatch

Durch Anwählen des Registers "Artikelmatch" ist es möglich, auf den normalen Matchcode umzuschalten.

Über die Artikelselektion kann entschieden werden, welche Artikelbereiche gesucht werden sollen; dazu kann der selektierte Eintrag angewählt werden.

Hier stehen folgende Auswahlmöglichkeiten zur Verfügung:

Alle Artikel, Hauptartikel ohne Ausprägung, Hauptartikel mit Ausprägung, Ausprägungen, alle Hauptartikel

- Artikel: Alle
  - [Alle](#)
  - [Hauptartikel ohne Ausprägung](#)
  - [Hauptartikel mit Ausprägung](#)
  - [Ausprägungen](#)
  - [alle Hauptartikel](#)

### ➤ Volltextsuche

Mit der Checkbox "Volltextsuche" kann entschieden werden, ob das Programm den Suchbegriff an jeder beliebigen Stelle des Feldes sucht (Checkbox ist aktiviert) oder ob die Suche linksbündig erfolgen soll (es werden nur die Zeichen von links beginnend verglichen).

### ➤ Inaktive anzeigen

Mit der Checkbox "Inaktive anzeigen", werden auch die inaktiven Datensätze im Suchergebnis angezeigt.

### ➤ Suche

Mit dem Button "Suche" wird die Suche gestartet.

### ➤ Ende

Mit dem Button "Ende" gelangt man zur vorherigen Fenster.

### ➤ Suchfelder






Es stehen zur Verfügung:

- Artikelnummer
- Bezeichnung
- EAN-Code
- Artikelgruppe
- Verpackung
- Lagerort
- Rabattspalte
- Artikeltext 1
- Artikeltext 2

- Alt.Artikelnr. 1
- Alt.Artikelnr. 2

Nach erfolgter Suche werden zusätzlich zu den Suchergebnissen auch die Anzahl der Treffer und der Seiten angezeigt.

Wenn mehrere Seiten vorhanden sind, wird die VCR-Leiste mit den Buttons  aktiviert, mit der es möglich ist, innerhalb der Seiten zu blättern.

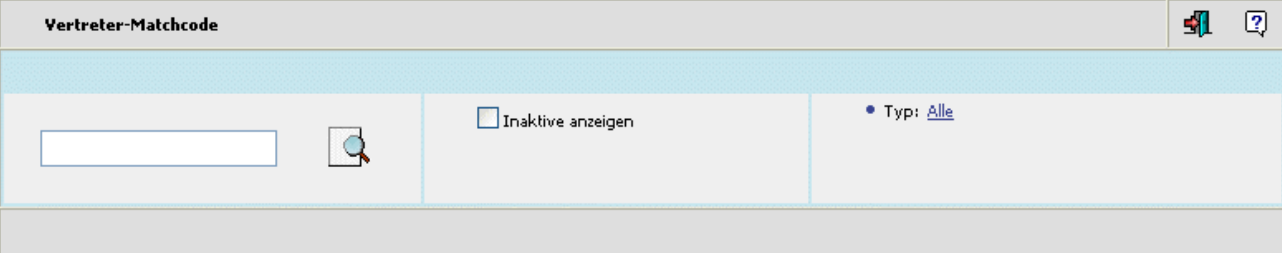
-  Man gelangt zur ersten Seite.
-  Man gelangt zur vorherigen Seite.
-  Alle Ergebnisse werden auf einer Seite angezeigt.
-  Man gelangt zur nächsten Seite.
-  Man gelangt zur letzten Seite.

Im unteren Fensterteil werden die Ergebnisse dargestellt. Es werden Hauptartikel, Artikelnummer, Artikelbezeichnung und Charge-/Identnummer angezeigt.

Durch Anwählen eines Eintrages kann dieser übernommen werden.

#### 4.4.8. Vertreter-Matchcode

Über den Vertreter-Matchcode kann die Suche der vorhandenen Vertretern durchgeführt werden.



Im Eingabefeld kann der Suchbegriff angegeben werden.

Über die Selektion "Typ" kann entschieden werden, welche Vertreterbereiche gesucht werden sollen; dazu kann der selektierte Eintrag angewählt werden.

Hier stehen folgende Auswahlmöglichkeiten zur Verfügung:  
Vertreter, Gr.Provisionsaufteilung, Gr.Basisaufteilung, Alle

- Typ: Alle
  - [Vertreter](#)
  - [Gr. Provisionsaufteilung](#)
  - [Gr. Basisaufteilung](#)
  - [Alle](#)

##### ➤ **Inaktive anzeigen**

Mit der Checkbox "Inaktive anzeigen", werden auch die inaktiven Datensätze im Suchergebnis angezeigt.

##### ➤ **Suche**

Mit dem Button "Suche" wird die Suche gestartet.



➤ **Ende**

Mit dem Button "Ende" gelangt man zur vorherigen Fenster.

Vertreternummer	Name
1	Johann Maier
2	Birgit Oberhauser
3	Alois Weingartinger
4	Theodor Krumpner
5	Barbara Hinterstoder
6	Stephan Grünzweig
7	Jürgen Wenzel

Nach erfolgter Suche werden zusätzlich zu den Suchergebnissen auch die Anzahl der Treffer und der Seiten angezeigt.

Wenn mehrere Seiten vorhanden sind, wird die VCR-Leiste mit den Buttons aktiviert, mit der es möglich ist, innerhalb der Seiten zu blättern.

- Man gelangt zur ersten Seite.
- Man gelangt zur vorherigen Seite.
- Alle Ergebnisse werden auf einer Seite angezeigt.
- Man gelangt zur nächsten Seite.
- Man gelangt zur letzten Seite.

Im unteren Fensterteil werden die Ergebnisse dargestellt. Es werden Vertreternummer und -name angezeigt.

Durch Anwählen eines Eintrages ist es möglich, den Vertreter zu übernehmen und anschließend für diesen die Auswertungen durchzuführen.

#### 4.4.9. Arbeitnehmer-Matchcode

Über den Arbeitnehmer-Matchcode kann die Suche nach angelegten Arbeitnehmern durchgeführt werden.

Im Eingabefeld kann der Suchbegriff angegeben werden.

➤ **Suche**

Mit dem Button "Suche" wird die Suche gestartet.

➤ **Ende**

Mit dem Button "Ende" gelangt man zur vorherigen Fenster.

Arbeitnehmer		Name	
1		Johann Maier	
11		Walter Schmid	
12		Jochen Heinrich	
13		Karl Steger	
14		Alfred Huber	
15		Susanne Kiss	
16		Dkfm. Reinhard Reiningger	
17		Hans Peter Heilig	
18		Julia Hasslinger	

Nach erfolgter Suche werden zusätzlich zu den Suchergebnissen auch die Anzahl der Treffer und der Seiten angezeigt.

Wenn mehrere Seiten vorhanden sind, wird die VCR-Leiste mit den Buttons aktiviert, mit der es möglich ist, innerhalb der Seiten zu blättern.



Man gelangt zur ersten Seite.



Man gelangt zur vorherigen Seite.



Alle Ergebnisse werden auf einer Seite angezeigt.



Man gelangt zur nächsten Seite.



Man gelangt zur letzten Seite.

Im unteren Fensterteil werden die Ergebnisse dargestellt. Es werden Arbeitnehmernummer und -name angezeigt.

Durch Anwählen eines Eintrages ist es möglich, den Mitarbeiter zu übernehmen und anschließend für diesen die Auswertungen durchzuführen.

## 5. Die Menüpunkte und die Auswertungen

---

Nachfolgend werden die einzelnen Menüpunkte mit den entsprechenden Auswertungen beschrieben. Hierbei unterscheiden wir die Auswertungen für PC oder Notebook, und Auswertung am PDA.

In den Auswertungen stehen dem Benutzer alle relevanten Infos, die aus der WINLine stammen, zur Verfügung.

### 5.1. Kunden

---

Über den Link

 **Kunden**

werden alle Kunden angezeigt, welche im Profil definiert sind.

### Auswertungen am PDA





Internet Explorer

**Kunden**

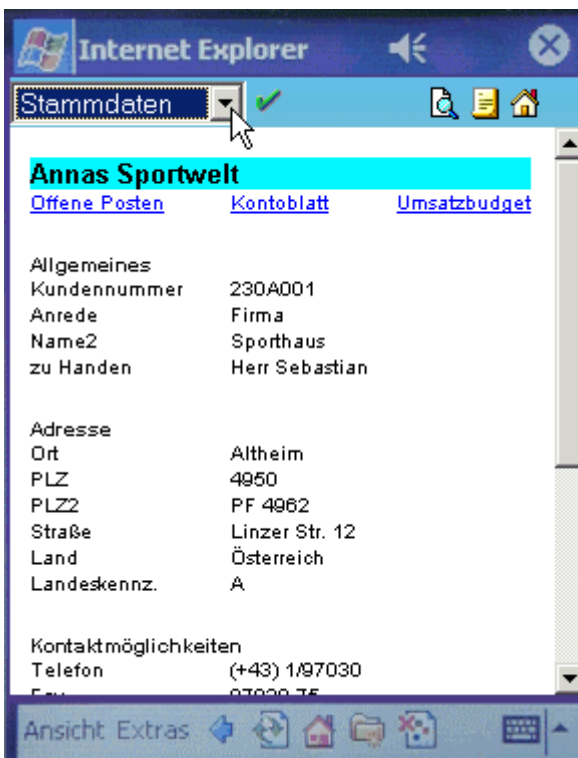
**Kundenliste** 18.02.2003

Fun & Workout 2003

Kontonummer	Name	fakt. Umsätze
<a href="#">230A001</a>	Annas Sportwelt	98.117,77
<a href="#">230A002</a>	Ammansberger	82.301,00
<a href="#">230A003</a>	Auermann Sport	21.187,00
<a href="#">230A004</a>	Austria Sports	22.878,00
<a href="#">230A005</a>	Johann Azenhofer	177.479,40
<a href="#">230B001</a>	Gerald Basler	65.880,00
<a href="#">230B002</a>	Tom Beck	40.000,00
<a href="#">230B003</a>	Klaus Bernhard	0,00
<a href="#">230B004</a>	Bernhard GmbH	0,00
<a href="#">230B005</a>	Bilek GmbH & Co KG	0,00

Ansicht Extras

Durch Anwählen der Kundennummer kann ein Debitor aktiviert werden. Im darauffolgenden Schritt wird das Stammbblatt des Kunden angezeigt.



Internet Explorer

**Stammdaten**

**Annas Sportwelt**

[Offene Posten](#)   [Kontoblatt](#)   [Umsatzbudget](#)

Allgemeines

Kundennummer   230A001  
 Anrede   Firma  
 Name2   Sporthaus  
 zu Handen   Herr Sebastian

Adresse

Ort   Altheim  
 PLZ   4950  
 PLZ2   PF 4962  
 Straße   Linzer Str. 12  
 Land   Österreich  
 Landeskennz.   A

Kontaktmöglichkeiten

Telefon   (+43) 1/97030  
 Fax   07929 75

Ansicht Extras

Über die Auswahllistbox (bzw. über bereits vorhandene Links im Stammbblatt) stehen folgende Auswertungen (Objekte) zur Verfügung:

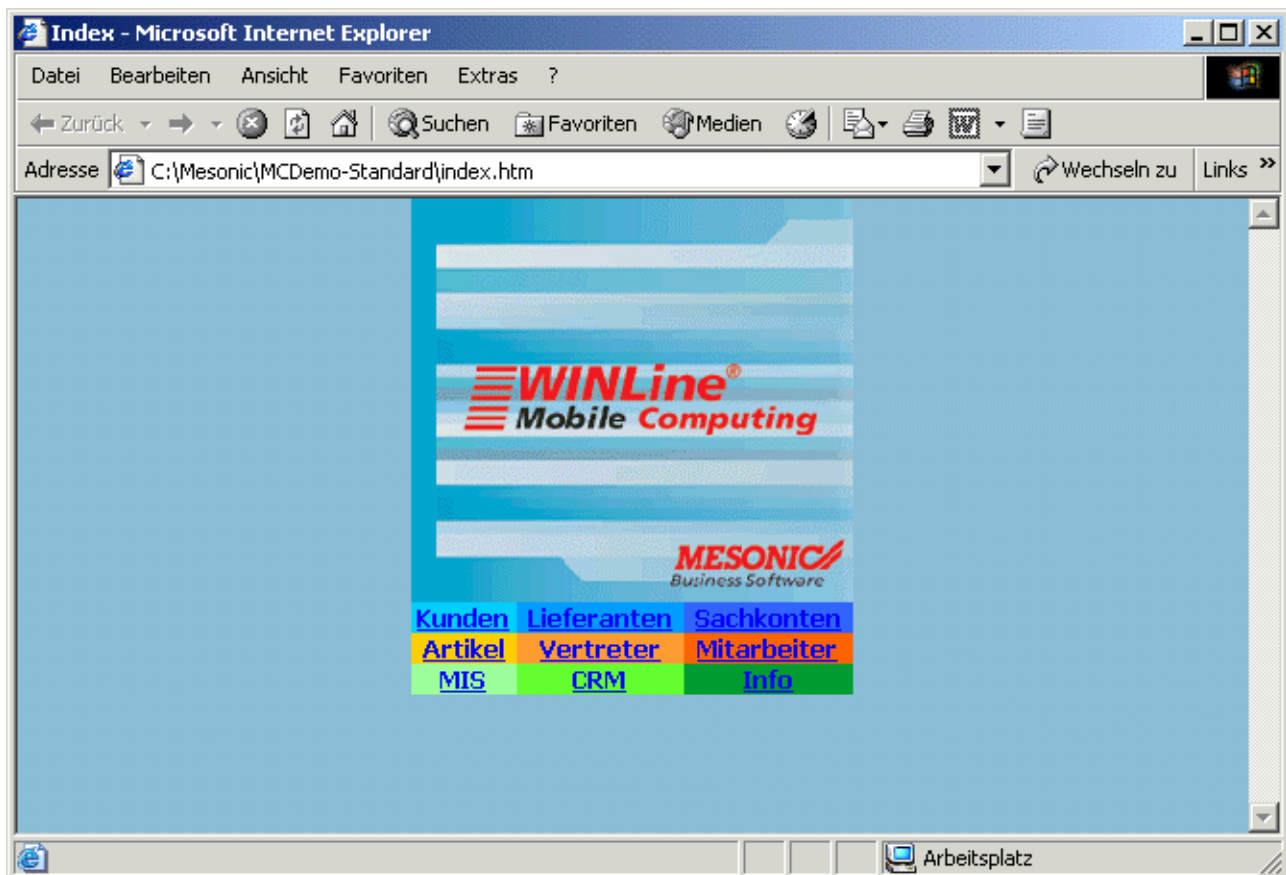
- Belegübersicht
- Konteninfo



- Kontoblatt
- Letzte Verkäufe
- Offene Posten
- Stammdaten
- Statistik
- Umsatzbudget

Um die Auswertungen aufzurufen, muss die gewünschte Auswertung aus der Auswahllistbox gewählt, und mit dem grünen Häkchen bestätigt werden.

### Auswertungen am PC oder Notebook



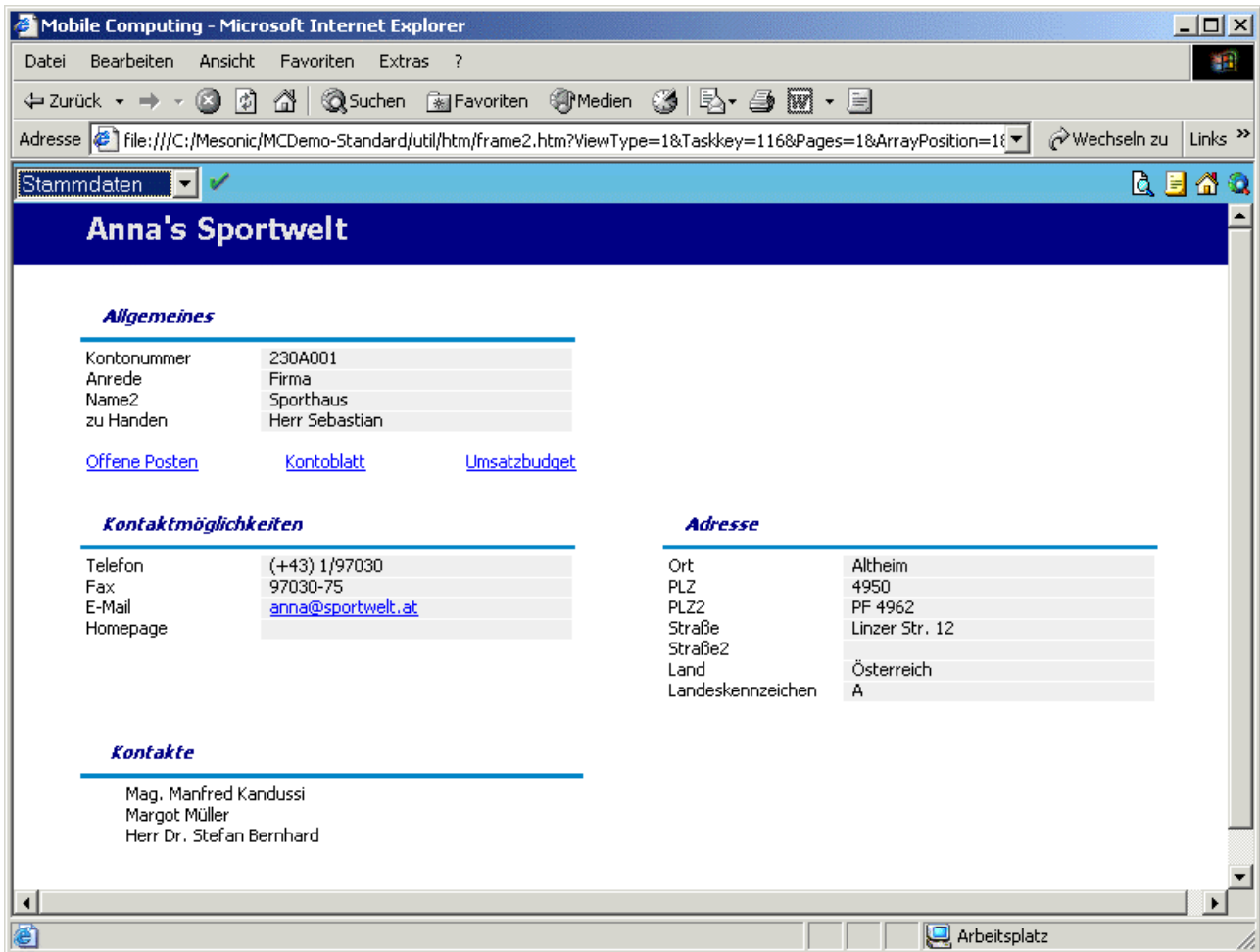
**Kunden**

**Personenkostenliste**

Fun & Workout 2003  
Mandant 300M Datum 16.04.2003

Konto Nummer	Name	Staat	PLZ	Vertreter
Strasse	Ort			
<a href="#">230000</a>	Diverse Debitoren	A		1
<a href="#">230A001</a> Linzer Str. 12	Anna's Sportwelt Altheim	A	4950	1
<a href="#">230A002</a> Puchstraße 124	Ammansberger Graz		8055	1
<a href="#">230A003</a> Favoritenstr. 13	Auermann Sport Wien		1040	1
<a href="#">230A004</a> Operngasse 12	Austria Sports München	D	80451	1
<a href="#">230A005</a> Karlsgasse 13	Johann Azenhofer Wien		1041	1
<a href="#">230B004</a> Puckstraße 76	Bernhard GmbH Graz		8020	1
<a href="#">230B005</a> Wiener Str. 148	Bilek GmbH & Co KG Graz		8021	1
<a href="#">230C002</a> Salztorgasse 17	Campingwelt Hampel Wien		1010	1
<a href="#">230C003</a> Siedlungsgasse 3	Campingwelt Berti Niederndorf		6342	1
<a href="#">230C004</a> Postfach 75	Campingwelt Kutsche Wiener Neustadt		2700	1
<a href="#">230C005</a> Schloßplatz 17	Campingwelt Laxenburg Laxenburg		2361	1
<a href="#">230C006</a> Domplatz 18	Campingwelt St. Pölten St. Pölten		3101	1
<a href="#">230E003</a>	Gerhard Ferro			

Fertig Arbeitsplatz



### 5.1.1. Belegübersicht

Die Belegübersicht gibt es eine zusammenfassende Darstellung aller Belege, getrennt nach Belegstufe. Es werden die Anzahl, die Gesamtwerte, die Roherträge und die Rabatte angezeigt.

#### Auswertungen am PDA

The screenshot shows a PDA browser window titled 'Belegübersicht' with a date of 18.02.2003. The account name is 'Annas Sportwelt' and the account number is '230A001'. The table below lists document types and their corresponding values.

Belegstufe	Anz.	Wert	Rohertrag	Rabatt
<b>Fakturen</b>				
	25	8.928,53	1.261,91	-318,40
<b>Lieferscheine</b>				
	2	899,12	-190,65	-20,41
<b>Aufträge</b>				
	2	1.081,18	297,76	-33,19
<b>Angebote</b>				
	6	6.331,82	968,87	-196,55
<b>Sum.</b>		<b>17.240,65</b>	<b>2.337,90</b>	<b>-568,55</b>

#### Auswertungen am PC oder Notebook

The screenshot shows a PC browser window titled 'Mobile Computing - Microsoft Internet Explorer'. The address bar shows a file path. The account information is 'Konto: 230A001' and 'Anna's Sportwelt'. The table below lists document types and their corresponding values.

Belegstufe	Anzahl	Wert	Rohertrag	Rabatt
Fakturen	44	15.142,16	1.618,93	-643,72
Lieferscheine	4	1.427,49	-6,21	-38,31
Angebote	7	6.373,10	971,20	-198,72
		<b>22.942,75</b>	<b>2.583,92</b>	<b>-880,75</b>

WINLine® Web Edition

### 5.1.2. Konteninfo

Im Konteninfo werden die Infos über folgende Bereiche angezeigt:

- Adresse
- Ansprechpartner
- Notiz aus dem Personenkontenstamm
- Werte
- Fälligkeiten
- Letzte 5 offene Posten
- Letzte 5 Buchungen

#### Auswertungen am PDA



**Konteninfo** 18.02.2003

Annas Sportwelt 230A001

Per.	Soll	Haben	Saldo
Jänner	6.742,65	5.284,40	1.458,25
Februar	12.493,23	3.198,02	9.295,21
März	1.355,48	1.053,16	302,32
April	4.613,60	1.053,16	3.560,44
Mai	5.309,87	12.847,03	-7.537,16
Juni	2.923,56	0,00	2.923,56
Juli	0,00	0,00	0,00
August	0,00	0,00	0,00
September	1.053,76	0,00	1.053,76
Oktober	0,00	0,00	0,00
November	0,00	0,00	0,00
Dezember	0,00	0,00	0,00
Sum.	34.492,15	23.435,77	11.056,38

Fälligkeiten:

in 30 Tagen 0,00

### Auswertungen am PC oder Notebook

**Konteninfo für: Annas Sportwelt**
**Kundennummer: 230A001**

Rechnung ergeht an die gleiche Adresse

**Firma**  
 Annas Sportwelt  
 Sporthaus  
 Herr Sebastian  
 Linzer Str. 12  
 A 4950 Altheim

Telefon: +43 1 97030  
 eMail: [anna@sportwelt.at](mailto:anna@sportwelt.at)  
 Homepage:  
 Sie werden betreut von: Gregor Leitner

BLZ: 23540  
 Kontonummer: 12457841  
 Ihre Zahlungskonditionen: 2 % innerhalb von 7 Tagen, 1 % innerhalb von 14 Tagen, 21 Tage Netto.

**Ansprechpartner:**  
 Mag. Manfred Kandussi [anna@mesonic.com](mailto:anna@mesonic.com) +43 1 97030-23  
 Margot Müller [AnnasSport@info.com](mailto:AnnasSport@info.com) +43 1 97030-25  
 Herr Dr. Stefan Bernhard [AnnasSport@info.com](mailto:AnnasSport@info.com) +43 1 97030-28

**Zusätzliche Infos:**  
 Annas Sportwelt ist besonders auf den Mountainbike Sektor spezialisiert.  
 Dr. Seidelbast ist selbst ein begeisterter Radfahrer und testet neue Produkte gerne selbst. War von unserem Testwochenende "Survive the Calahari with just one Wheel" im vorigen Jahr begeistert.  
 Die Werkstätte ist bedingt durch häufigen Personalwechsel noch nicht perfekt.

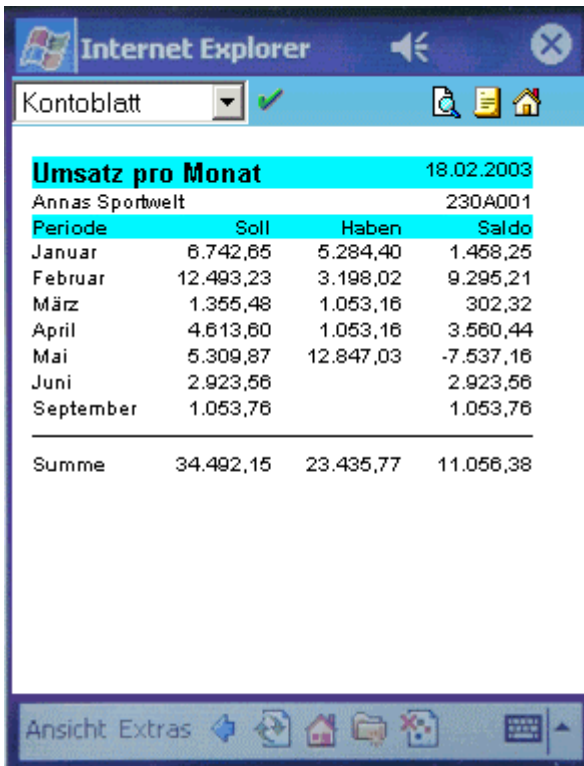
**Werte:**

Periode	Soll	Haben	Saldo	kum. Saldo
I	6.742,65	5.284,40	1.458,25	1.458,25
II	11.986,79	610,45	11.376,34	12.834,59
III	1.952,48	1.053,16	999,32	13.833,91

### 5.1.3. Kontoblatt

Unter Kontoblatt werden die Umsätze pro Periode, sowie als Gesamtsumme dargestellt.


### Auswertungen am PDA





**Auswertungen am PC oder Notebook**

230A001 Anna's Sportwelt														
B.nr.	Datum	Per.	BA	Bel.Nr.	Text	Kontonr.	EUR	Soll	EUR	Haben	ATS	%	SZ	Steuer
655	01.01.2003	1	DF	FA-2001	F/G FA-2001	4000	2.299,08				31.636,03	20	2	
19	02.01.2003	1	DF	312-FA	F/G 312-FA	4000	4.443,57				61.144,86	20	2	
700	12.01.2003	1	DZ	15616	Zahlung	4410				500,72	6.890,06		3	
701	14.01.2003	1	DZ	15617	Zahlung	4411				340,11	4.680,02	10	1	
84	23.01.2003	1	DZ	0	Einzug 312-FA	2800				4.443,57	61.144,86			
					<b>Umsatz Januar</b>		<b>6.742,65</b>			<b>5.284,40</b>	<b>92.780,89</b>			
102	03.02.2003	2	DF	336-FA	F/G 336-FA	4000	1.053,16				72.714,93	20	2	
709	05.02.2003	2	DF	FA-2007	F/G FA-2007		206,44				14.491,80			
712	05.02.2003	2	DZ	SDRER	rggfd	2802				2.500,00	2.840,68			
712	05.02.2003	2	B	SDRER	Skonto 151	4411				87,57	34.400,75	10	1	
697	09.02.2003	2	DF	151	AR	4001	4.378,54				1.204,99	10	1	
698	09.02.2003	2	DF	152	AR	4002	6.119,05				60.250,02			
699	09.02.2003	2	DZ	15156	Zahlung	4412				174,41	84.199,96		3	
702	11.02.2003	2	DF	123	Faktura Split		436,04				2.399,93	20	2	
											6.000,04			

In mehrseitigen Auswertungen kann zwischen den Seiten mittels der VOR und ZURÜCK-Buttons  geblättert werden.

### 5.1.4. Letzte Verkäufe

Die Auswertung "Letzte Verkäufe" beinhaltet die Statistik der letzten Verkäufe für den aktiven Kunden, nach Artikeln und nach Datum absteigend sortiert.

#### Auswertungen am PDA



Internet Explorer

Letzte Verkäufe

**Kundenstatistik** 18.02.2003

Ammansberger 230A002

Artikelnr.	Menge	Wert	Datum
<b>Artikelbezeichnung</b>			
900SKI0004	3,00	1.476,12	15.01.2003
Thornado "Kitzbühel"			
900SKI0003	5,00	2.227,57	15.01.2003
Thornado "Super G"			
900SKI0005	3,00	1.012,98	15.01.2003
Thornado "Gröden"			
900SKI0006	2,00	744,40	15.01.2003
Thornado "Wengen"			
20001	2,00	1.319,62	20.10.2002
Multi - Trainer			
20002	2,00	985,49	20.10.2002
Mini Fitness Center			
20003	2,00	1.041,88	20.10.2002
Laufband mit Elektronik			
40003	2,00	33,28	28.09.2002
Jogginghose			
80004	2,00	817,14	08.09.2002

Ansicht Extras

**Auswertungen am PC oder Notebook**

Im Standardformular (für PC oder Notebook) werden neben der Artikelnummer auch die Gruppe, Verkaufsmenge und -wert, der Rohertrag als absoluter Wert und in Prozent, der Einzelpreis und das Datum angezeigt.

Artikelnr.	Gruppe	Menge	Wert	Rohertrag	Satz	Einzelpreis	Datum
20001	Multi - Trainer	6	1,00	602,04	-108,25	-17,98	25.02.2003
20002	Mini Fitness Center	5	1,00	468,10	-85,79	-18,33	25.02.2003
90	Versandkosten	97	1,00	10,70	10,70	99,97	25.02.2003
90	Versandkosten	97	1,00	0,36	0,36	100,28	25.02.2003
20001	Multi - Trainer	6	1,00	602,04	-108,25	-17,98	25.02.2003
90	Versandkosten	97	1,00	6,02	6,02	100,05	25.02.2003
90	Versandkosten	97	1,00	0,36	0,36	100,28	25.02.2003
90	Versandkosten	97	1,00	0,36	0,36	100,28	25.02.2003
90	Versandkosten	97	1,00	3,61	3,61	100,00	25.02.2003
10018,K	Rennrad 28" Größe / Ort:K	3	1,00	179,50	48,69	27,13	21.02.2003
90	Versandkosten	97	1,00	1,80	1,80	99,75	21.02.2003
10018,W	Rennrad 28" Größe / Ort:W	3	1,00	179,50	48,69	27,13	21.02.2003
90	Versandkosten	97	1,00	3,59	3,59	100,03	21.02.2003
50001	Bikini "Teeny-Weeny"	8	1,00	44,12	5,16	11,70	11.02.2003
90	Versandkosten	97	1,00	0,44	0,44	99,32	11.02.2003
50001	Bikini "Teeny-Weeny"	8	20,00	882,36	103,27	11,70	11.02.2003
90	Versandkosten	97	1,00	8,83	8,83	99,95	11.02.2003
50001	Bikini "Teeny-Weeny"	8	15,00	661,77	77,46	11,70	11.02.2003
90	Versandkosten	97	1,00	6,62	6,62	100,02	11.02.2003
50005	Badeshort "Marine"	8	5,00	65,27	12,14	18,60	11.02.2003
90	Versandkosten	97	1,00	0,66	0,66	99,32	11.02.2003
50005	Badeshort "Marine"	8	27,00	352,43	65,56	18,60	11.02.2003
90	Versandkosten	97	1,00	3,52	3,52	100,13	11.02.2003
50005	Badeshort "Marine"	8	10,00	130,53	24,28	18,60	11.02.2003
90	Versandkosten	97	1,00	1,30	1,30	100,12	11.02.2003
50005	Badeshort "Marine"	8	13,00	169,69	31,57	18,60	11.02.2003
90	Versandkosten	97	1,00	1,70	1,70	100,03	11.02.2003
50001	Bikini "Teenv-Weenv"	8	1,00	44,12	5,16	11,70	10.02.2003

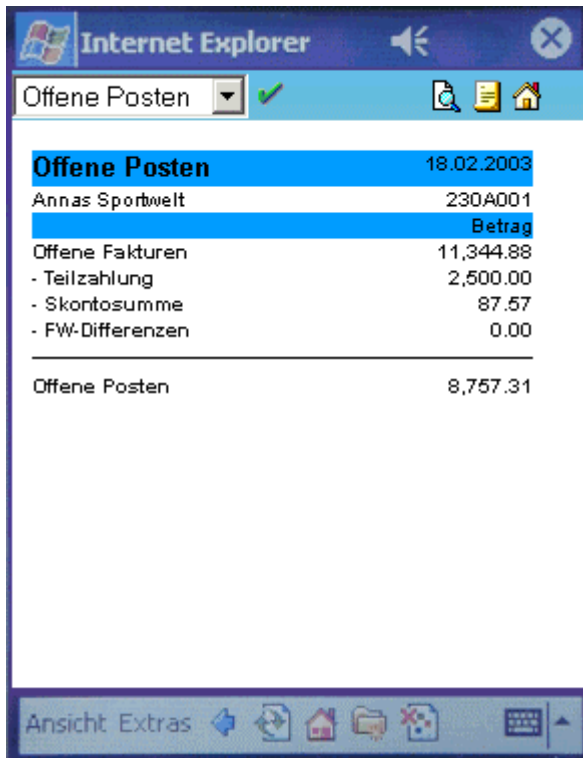
In mehrseitigen Auswertungen kann zwischen den Seiten mittels der VOR und ZURÜCK-Buttons

 geblättert werden.

### 5.1.5. Offene Posten

Diese Auswertung zeigt den Überblick über die OPs des aktiven Kunden.

#### Auswertungen am PDA



The screenshot shows a mobile browser interface for 'Offene Posten' as of 18.02.2003. The page title is 'Offene Posten' with a green checkmark icon. The main content is a table with the following data:

Offene Posten		18.02.2003
Annas Sportwelt		230A001
	<b>Betrag</b>	
Offene Fakturen		11,344.88
- Teilzahlung		2,500.00
- Skontosumme		87.57
- FW-Differenzen		0.00
<hr/>		
Offene Posten		8,757.31

The interface includes a top navigation bar with 'Internet Explorer' and a bottom toolbar with 'Ansicht Extras' and various navigation icons.

**Auswertungen am PC oder Notebook**

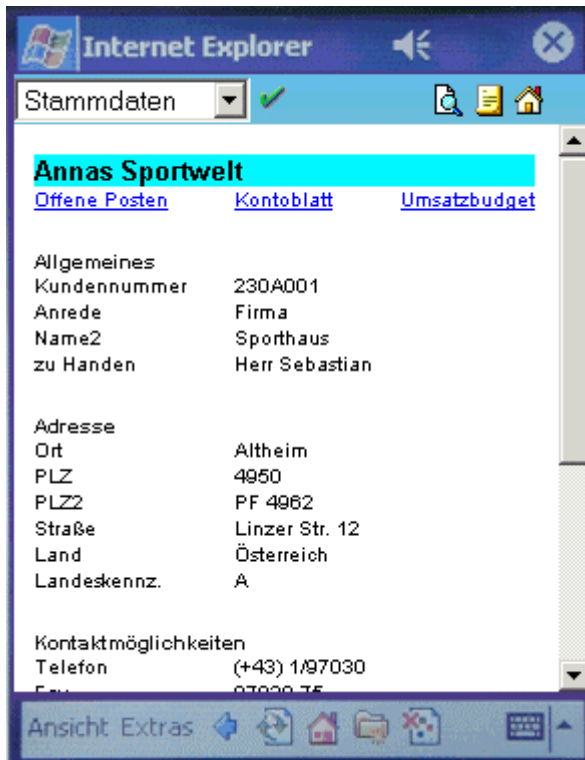
Im Standardformular (für PC oder Notebook) erfolgt die Ausgabe detailliert. D.h. Es werden Buchungsnummer, Datum, Fremdwährung, Rechnungsnummer, eventuelle Teilzahlungen, Skonti, Erlöskonto, das OP-Kennzeichen, Betrag, Mahndatum und -stufe angezeigt. Weiters sind auch die Werte FW-Soll, FW-Haben und FW-Differenz vorhanden.

Buch.Nr.	Datum FW	Re.-Nr.	T.z.	Skonto FW-Skonto	Zahlung FW-Soll	Erl.Kto.	OP-Kz.	FW-Haben	Betrag	FW-Differenz	Mahndatum	Stufe
700	12.01.2003 ATS	15616			7/ 2,0 14/ 1,0 21 -6.890,00	4412	B		-500,72		02.02.2003	0
701	14.01.2003 ATS	15617			7/ 2,0 14/ 1,0 21 -4.680,00	4412	B		-340,11		04.02.2003	0
709	05.02.2003	FA-2007			7/ 2,0 14/ 1,0 21		B		206,44		13.03.2003	1
697	09.02.2003 ATS	151			7/ 2,0 14/ 1,0 21 60.250,00	4001	B		4.378,54		01.05.2003	2
712	05.02.2003	151	/ 1	87,57		2802	B		2.500,00			2
723	19.02.2003	151	/ 2	17,91		2801	B		500,00			2
		151						Restbetrag	1,273.06			
699	09.02.2003 ATS	15156			7/ 2,0 14/ 1,0 21 -2.400,00	4412	B		-174,41		01.03.2003	0
698	09.02.2003 ATS	152			7/ 2,0 14/ 1,0 21 84.200,00	4002	B		6.119,06		01.05.2003	2

## 5.1.6. Stammdaten

In dieser Auswertung ist es möglich, die über die WINLine eingetragenen Stammdaten anzusehen.

### Auswertungen am PDA





## Auswertungen am PC oder Notebook

The screenshot shows a Microsoft Internet Explorer browser window titled 'Mobile Computing - Microsoft Internet Explorer'. The address bar contains the file path: `file:///C:/Mesonic/MCDemo-Standard/util/htm/frame2.htm?ViewType=1&Taskkey=116&Pages=1&ArrayPosition=1&`. The page content is titled 'Stammdaten' and 'Anna's Sportwelt'.

**Allgemeines**

Kontonummer	230A001
Anrede	Firma
Name2	Sporthaus
zu Handen	Herr Sebastian

[Offene Posten](#)      [Kontoblatt](#)      [Umsatzbudget](#)

**Kontaktmöglichkeiten**

Telefon	(+43) 1/97030
Fax	97030-75
E-Mail	<a href="mailto:anna@sportwelt.at">anna@sportwelt.at</a>
Homepage	

**Adresse**

Ort	Altheim
PLZ	4950
PLZ2	PF 4962
Straße	Linzer Str. 12
Straße2	
Land	Österreich
Landeskennzeichen	A

**Kontakte**

Mag. Manfred Kandussi
Margot Müller
Herr Dr. Stefan Bernhard

The browser's taskbar at the bottom shows the 'Arbeitsplatz' (Workplace) icon.

### 5.1.7. Statistik

Unter "Statistik" gelangt man zu einem Überblick der Umsätze sowie des Rohertrages für den aktiven Kunden. Die Werte werden nach Monat und Jahr ausgegeben, wobei die Daten des aktuellen Mandantenjahres und der letzten zwei Jahre (bzw. vier) angezeigt werden.

#### Auswertungen am PDA



Durch Anpassung des Formulars kann diese Auswertung auf das aktuelle Wirtschaftsjahr + weiters die letzten 4 Jahre erweitert werden.

#### Auswertungen am PC oder Notebook

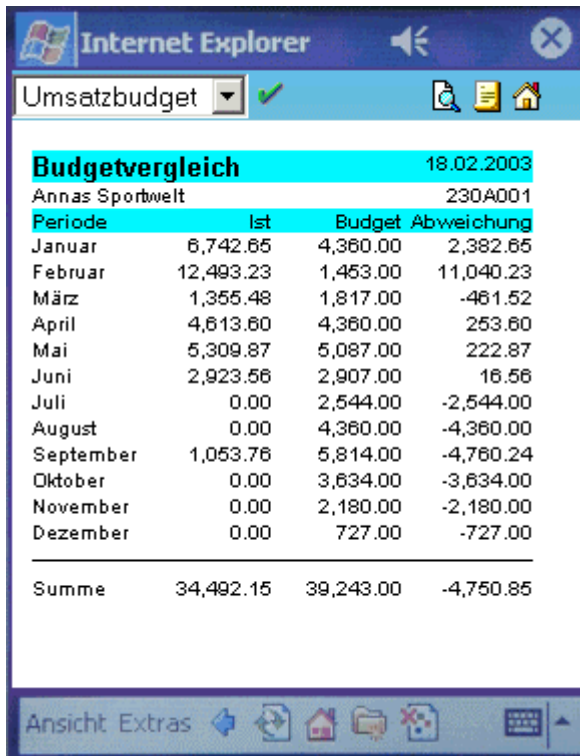
Kundenstatistik					230A001					
Fun & Workout Mandant 300M										
	1999	2000	Betrag 2001	2002	2003	1999	2000	Rohertrag 2001	2002	2003
Jan	3.702,99	3.702,99	3.702,99	5.618,88	5.618,88	766,71	766,71	1.510,88	1.571,25	3.237,83
Feb	877,63	877,63	877,63	2.168,09	1.005,32	310,79	310,79	310,79	1.491,37	328,59
Mär	899,62	899,62	877,63	877,63	877,63	322,65	322,65	310,79	310,79	310,78
Apr	3.844,67	7.221,97	7.689,34	7.689,34	7.689,34	628,90	1.146,42	2.067,28	2.876,76	2.744,44
Mai	4.352,22	4.352,22	4.352,22	0,00	0,00	803,32	803,32	803,32	0,00	0,00
Jun	2.436,29	2.436,29	2.436,29	0,00	0,00	293,17	293,17	293,17	0,00	0,00
Jul	2.792,21	2.792,21	2.792,21	2.792,21	0,00	310,30	310,30	310,30	310,30	0,00
Aug	6.497,73	6.497,73	6.497,73	6.497,73	0,00	713,26	713,26	713,26	713,26	0,00
Sep	3.154,55	3.154,55	3.430,55	4.136,73	0,00	590,36	590,36	609,72	602,90	0,00
Okt	2.606,12	2.606,12	2.644,91	84.146,57	0,00	414,01	414,01	417,06	34.044,68	0,00
Nov	3.516,68	2.559,59	3.516,68	3.516,68	0,00	870,43	870,68	870,43	870,43	0,00
Dez	2.090,81	2.090,81	2.090,81	2.090,81	28.689,05	383,29	383,29	383,29	383,29	9.092,23
Summe	36.771,72	39.191,73	40.909,19	119.534,87	43.880,22	6.407,19	6.924,96	8.600,29	43.175,03	15.713,88

WINLine® Web Edition

## 5.1.8. Umsatzbudget

In der Auswertung "Budget" werden die im Kontenstamm der WINLine bereits angelegten Budgetwerte mit den Ist-Werten des aktuellen Jahres für den aktiven Kunden verglichen. In den rechten Spalten werden die Abweichungen zwischen Ist -Wert und dem Budgetwert dargestellt.

### Auswertungen am PDA



The screenshot shows a web browser window titled 'Umsatzbudget' with a dropdown menu and a green checkmark. The main content is a table titled 'Budgetvergleich' for the date '18.02.2003'. The table lists monthly actual sales ('Ist') and budgeted sales ('Budget') for 'Annas Sportwelt' (ID: 230A001), along with the variance ('Abweichung'). The total actual sales are 34,492.15, and the total budget is 39,243.00, resulting in a total variance of -4,750.85.

Periode	Ist	Budget	Abweichung
Januar	6,742.65	4,360.00	2,382.65
Februar	12,493.23	1,453.00	11,040.23
März	1,355.48	1,817.00	-461.52
April	4,613.60	4,360.00	253.60
Mai	5,309.87	5,087.00	222.87
Juni	2,923.56	2,907.00	16.56
Juli	0.00	2,544.00	-2,544.00
August	0.00	4,360.00	-4,360.00
September	1,053.76	5,814.00	-4,760.24
Oktober	0.00	3,634.00	-3,634.00
November	0.00	2,180.00	-2,180.00
Dezember	0.00	727.00	-727.00
Summe	34,492.15	39,243.00	-4,750.85

**Auswertungen am PC oder Notebook**

Im Standardformular (für PC oder Notebook) werden die Budgetwerte 1 und 2, sowie die Abweichungen dazu dargestellt.

The screenshot shows a web browser window titled 'Mobile Computing - Microsoft Internet Explorer'. The address bar shows a file path: file:///C:/Mesonic/MCDemo-Standard/util/htm/frame2.htm?ViewType=1&Taskkey=162&Pages=1&ArrayPosition=1&Pri... The browser displays a page titled 'Budget' with a sub-header 'Umsatzbudget'. The page content includes:

- Fun & Workout 2003
- Mandant 300M
- Seite 1
- Datum 16.04.2003
- 230A001 Anna's Sportwelt

The main data is presented in a table with the following columns: Periode, Ist, Budget 1, Budget 2, Abweichung 1, and Abweichung 2. The rows represent months from January to December, followed by a 'Summe' row.

Periode	Ist	Budget 1	Budget 2	Abweichung 1	Abweichung 2
Januar	6,742.65	4,360.00	3,634.00	2,382.65	3,108.65
Februar	12,593.23	1,453.00	3,634.00	11,140.23	8,959.23
März	3,269.69	1,817.00	3,634.00	1,452.69	-364.31
April	252,180.60	4,360.00	3,634.00	247,820.60	248,546.60
Mai	5,309.87	5,087.00	3,634.00	222.87	1,675.87
Juni	2,923.56	2,907.00	3,634.00	16.56	-710.44
Juli	0.00	2,544.00	3,634.00	-2,544.00	-3,634.00
August	0.00	4,360.00	3,634.00	-4,360.00	-3,634.00
September	1,053.76	5,814.00	3,634.00	-4,760.24	-2,580.24
Oktober	46.55	3,634.00	3,634.00	-3,587.45	-3,587.45
November	0.00	2,180.00	3,634.00	-2,180.00	-3,634.00
Dezember	0.00	727.00	3,634.00	-727.00	-3,634.00
Summe	284,119.91	39,243.00	43,608.00	244,876.91	240,511.91

At the bottom of the browser window, there are buttons for 'Fertig' and 'Arbeitsplatz'.

## 5.2. Lieferanten

Über den Link

 **Lieferanten**

werden alle Lieferanten angezeigt, welche im Profil definiert sind.

### Auswertungen am PDA





Durch Anwählen der Lieferantennummer kann ein Kreditor aktiviert werden. Im darauffolgenden Schritt wird das Stammbblatt des Lieferanten angezeigt.



Über die Auswahllistbox (bzw. über bereits vorhandene Links im Stammbblatt) stehen folgende Auswertungen (Objekte) zur Verfügung:

- Belegübersicht
- Konteninfo

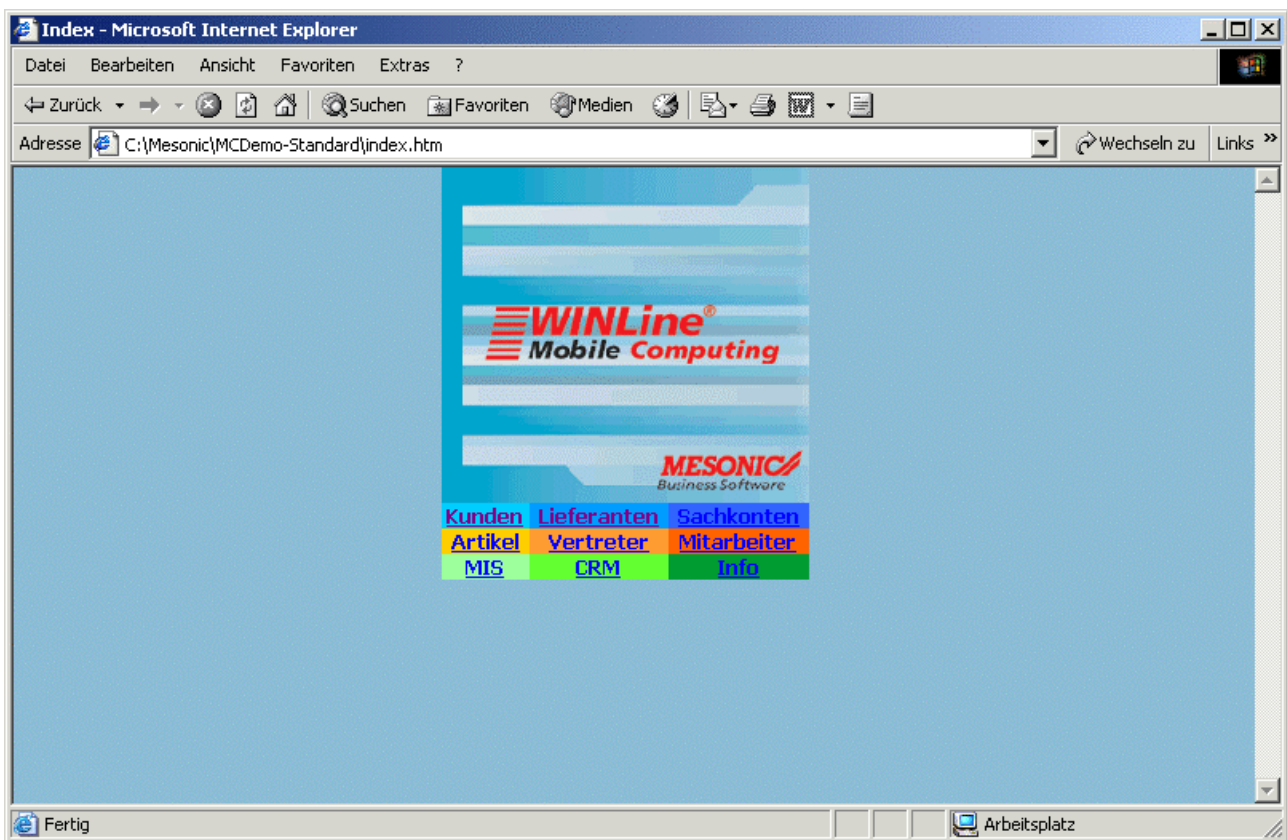


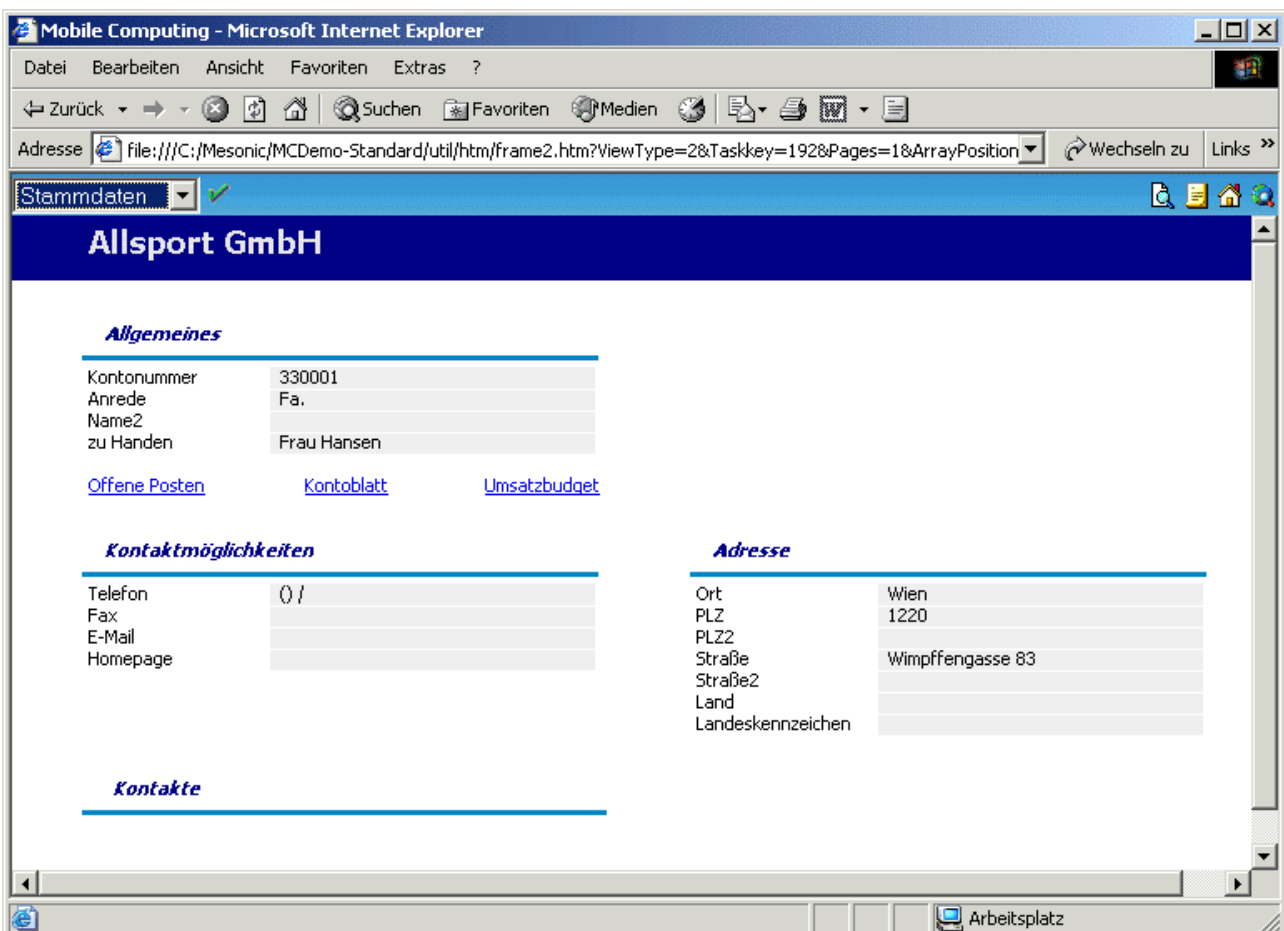
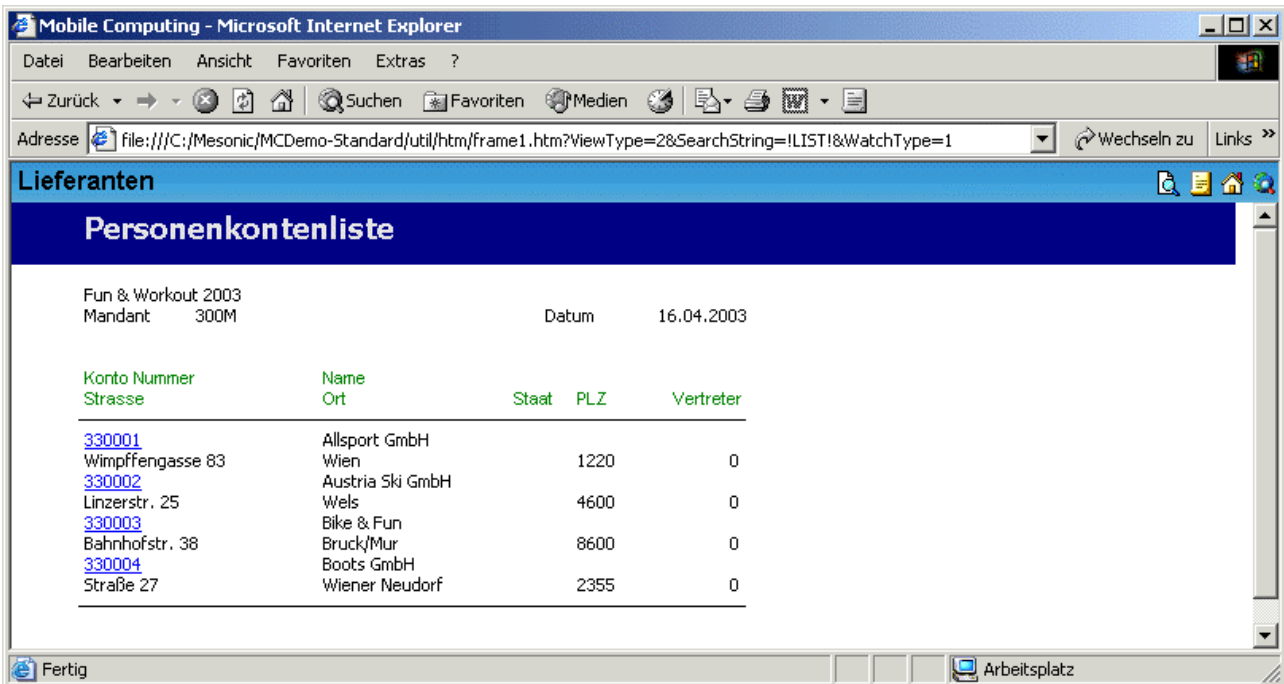
- Kontoblatt
- Letzte Verkäufe
- Offene Posten
- Stammdaten
- Statistik
- Umsatzbudget

Die Auswertungen können für den aktiven Lieferanten aufgerufen werden.

Um die Auswertungen aufzurufen, muss die gewünschte Auswertung aus der Auswahllistbox gewählt, und mit dem grünen Häkchen bestätigt werden.

### Auswertungen am PC oder Notebook





### 5.2.1. Konteninfo

Im Konteninfo werden jene Infos angezeigt, die in den Lieferantenstammdaten in der WINLine enthalten sind. Es handelt sich hier um die Bereiche:

- Kontoname/Kontonummer
- Umsätze der einzelnen Perioden
- Fälligkeiten
- Letzte 5 offene Posten
- Letzte 5 Buchungen.

#### Auswertungen am PDA

Konteninfo		18.02.2003	
Allsport GmbH		330001	
Per.	Soll	Haben	Saldo
Jänner	0,00	3.993,15	-3.993,15
Februar	2.242,24	1.200,00	1.042,24
März	0,00	0,00	0,00
April	263,72	9.476,49	-9.212,77
Mai	65,93	329,65	-263,72
Juni	65,93	131,86	-65,93
Juli	0,00	0,00	0,00
August	0,00	0,00	0,00
September	0,00	0,00	0,00
Oktober	1.323,06	0,00	1.323,06
November	0,00	0,00	0,00
Dezember	0,00	0,00	0,00
Sum.	3.960,88	15.131,15	-11.170,27

Fälligkeiten:  
in 30 Tagen 0,00

**Auswertungen am PC oder Notebook**

Im Standardformular (für PC oder Notebook) werden zusätzlich folgende Informationen mitangezeigt:

- Adresse
- Ansprechpartner
- Notiz aus dem Personenkontenstamm

**Konteninfo für: Allsport GmbH** **Kundennummer: 330001**

Rechnung ergeht an die gleiche Adresse

**Fa. Allsport GmbH**  
**Frau Hansen**  
**Wimpffengasse 83**  
**1220 Wien**

Telefon:  
 eMail:  
 Homepage:  
 0

BLZ: 21540  
 Kontonummer:6543213654  
 Ihre Zahlungskonditionen: 2 % innerhalb von 7 Tagen, 1 % innerhalb von 14 Tagen, 21 Tage Netto.

**Zusätzliche Infos:**

**Werte:**

Periode	Soll	Haben	Saldo	kum. Saldo
I	0,00	3.993,15	-3.993,15	-3.993,15
II	2.372,97	12.224,13	-9.851,16	-13.844,31
III	0,00	0,00	0,00	-13.844,31
IV	263,72	10.476,49	-10.212,77	-24.057,08
V	65,93	329,65	-263,72	-24.320,80
VI	65,93	131,86	-65,93	-24.386,73
VII	0,00	0,00	0,00	-24.386,73
VIII	0,00	0,00	0,00	-24.386,73
IX	0,00	0,00	0,00	-24.386,73
X	1.323,06	0,00	1.323,06	-23.063,67
XI	0,00	0,00	0,00	-23.063,67
XII	0,00	0,00	0,00	-23.063,67
Summen ohne EB/AB	<b>4.091,61</b>	<b>27.155,28</b>	<b>-23.063,67</b>	
Werte EB	<b>4.091,61</b>	<b>27.155,28</b>		
Werte AB				

**Fälligkeiten:**

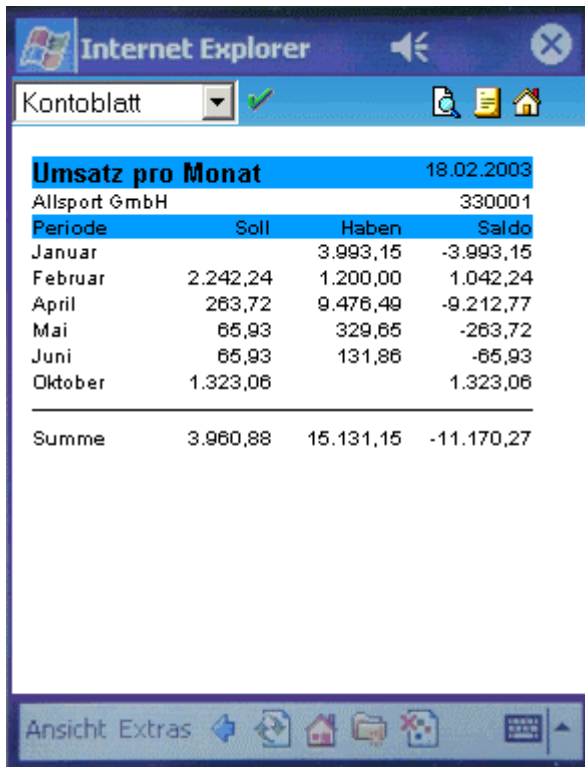
in -30 Tagen	in 0 Tagen	in 30 Tagen	in 60 Tagen	in 90 Tagen
8.060,48	3.524,13	4.231,14	1.351,53	263,72

In mehrseitigen Auswertungen kann zwischen den Seiten mittels der VOR und ZURÜCK-Buttons geblättert werden.

## 5.2.2. Kontoblatt

Unter Kontoblatt werden die Umsätze pro Periode, sowie als Gesamtsumme dargestellt.

### Auswertungen am PDA



The screenshot shows a PDA interface within an Internet Explorer browser window. The browser title is 'Kontoblatt'. The main content is a table titled 'Umsatz pro Monat' for the date '18.02.2003'. The table lists monthly sales data for 'Allsport GmbH' with columns for 'Periode', 'Soll', 'Haben', and 'Saldo'. The data is as follows:

Periode	Soll	Haben	Saldo
Januar		3.993,15	-3.993,15
Februar	2.242,24	1.200,00	1.042,24
April	263,72	9.476,49	-9.212,77
Mai	65,93	329,65	-263,72
Juni	65,93	131,86	-65,93
Oktober	1.323,06		1.323,06
Summe	3.960,88	15.131,15	-11.170,27


**Auswertungen am PC oder Notebook**

**Kontoblatt**

Fun & Workout 2003  
Mandant 300M

Seite 1  
Datum 16.04.2003

330001 Allsport GmbH														
B.nr.	Datum	Per.	BA	Bel.Nr.	Text	Kontonr.	EUR	Soll	EUR	Haben	ATS	%	SZ	Steuer
656	01.01.2003	1	KF	4845	ER	5100				494,18	6.800,07	20	2	
657	01.01.2003	1	KF	4846	ER	5200				2.826,97	38.899,96	20	2	
658	01.01.2003	1	KF	4847	ER	5400				174,41	2.399,93	20	2	
659	01.01.2003	1	KF	6914	ER	5400				699,84	9.630,01	20	2	
660	04.01.2003	1	KF	6915	ER	5400				331,46	4.560,99	20	2	
661	04.01.2003	1	KF	6916	ER	5400				105,81	1.455,98	20	2	
686	12.01.2003	1	KF	456186	Gutschrift	5300				-465,11	-6.400,05	20	2	
687	16.01.2003	1	KF	456187	Gutschrift	5300				-174,41	-2.399,93	20	2	
					<b>Umsatz</b>					<b>3.993,15</b>	<b>54.946,94</b>			
730	01.02.2003	2	KF	E 0054/03	ER E 0054/03	8990				2.524,13	34.732,79			
711	05.02.2003	2	KZ	SD	dsd	2802	1.000,00				13.760,30			
711	05.02.2003	2	B	SD	Skonto 277-ER	5882		63,46			873,23	20	2	
711	05.02.2003	2	B	SD	Skonto 286-ER	5882		70,47			969,69	20	2	
715	12.02.2003	2	KF	4711	er124	2520				1.200,00	16.512,36			
716	18.02.2003	2	KZ	1	1	2801	1.000,00				13.760,30			

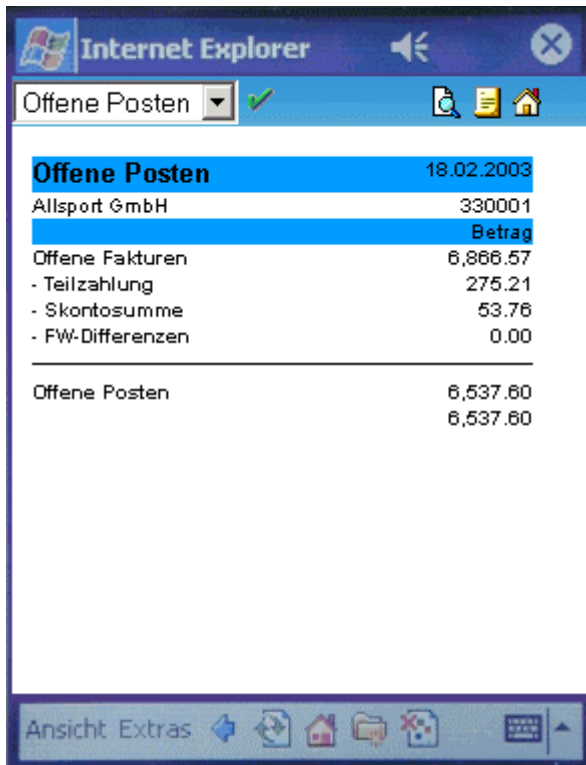
In mehrseitigen Auswertungen kann zwischen den Seiten mittels der VOR und ZURÜCK-Buttons  geblättert werden.



### 5.2.3. Offene Posten

Diese Auswertung zeigt den Überblick über die OPs des aktiven Kunden.

#### Auswertungen am PDA



Offene Posten		18.02.2003
Allsport GmbH		330001
		<b>Betrag</b>
Offene Fakturen		6,866.57
- Teilzahlung		275.21
- Skontosumme		53.76
- FW-Differenzen		0.00
<hr/>		
Offene Posten		6,537.60
		6,537.60

**Auswertungen am PC oder Notebook**


Im Standardformular (für PC oder Notebook) erfolgt die Ausgabe detailliert. D.h. Es werden Buchungsnummer, Datum, Fremdwährung, Rechnungsnummer, eventuelle Teilzahlungen, Skonti, Erlöskonto, das OP-Kennzeichen, Betrag, Mahndatum und -stufe angezeigt. Weiters sind auch die Werte FW-Soll, FW-Haben und FW-Differenz vorhanden.

Fun & Workout 2003  
Mandant 300M

Seite 1  
Datum 16.04.2003

**330001: Allsport GmbH, 1220 Wien, Wimpffengasse 83**

Buch.Nr.	Datum FW	Re.-Nr.	T.z.	Skonto FW-Skonto	Zahlung FW-Soll	Erl.Kto. FW-Haben	OP-Kz.	Betrag FW-Differenz	Mahndatum	Stufe
686	12.01.2003 ATS	456186			7/ 2,0 14/ 1,0 21	5300	U -6.400,00	-465,11	02.02.2003	0
687	16.01.2003 ATS	456187			7/ 2,0 14/ 1,0 21	5300	U -2.400,00	-174,41	06.02.2003	0
730	01.02.2003	E 0054/03				8990		2.524,13	18.03.2003	0
715	12.02.2003	4711			7/ 2,0 14/ 1,0 21	2520	U	1.200,00	05.03.2003	0
721	19.02.2003	42			7/ 2,0 14/ 1,0 21	7260	U	3.000,00	12.03.2003	0
724	19.02.2003	45			7/ 2,0 14/ 1,0 21	7260	U	2.000,00	12.03.2003	0
725	19.02.2003	46			7/ 2,0 14/ 1,0 21	7260	U	2.500,00	12.03.2003	0
728	25.02.2003	4747			7/ 2,0 14/ 1,0 21	5100	U	1.000,00	18.03.2003	0
602	11.04.2003 ATS	295-ER			2/ 7,0	1100		767,95	02.05.2003	0
716	18.02.2003	295-ER / 1		53,76		2801		275,21		0
727	19.02.2003	295-ER / 2		30,73		2801		100,00		0

In mehrseitigen Auswertungen kann zwischen den Seiten mittels der VOR und ZURÜCK-Buttons  geblättert werden.

## 5.2.4. Stammdaten

In dieser Auswertung ist es möglich, die über WINLine eingetragenen Stammdaten anzusehen.

### Auswertungen am PDA



**Auswertungen am PC oder Notebook**

The screenshot shows a Microsoft Internet Explorer browser window titled 'Mobile Computing - Microsoft Internet Explorer'. The address bar contains the file path: `file:///C:/Mesonic/MCDemo-Standard/uti/htm/frame2.htm?ViewType=2&Taskkey=192&Pages=1&ArrayPosition`. The browser displays a web page for 'Allsport GmbH' with a blue header. Below the header, there are four main sections:

- Allgemeines**: A table with the following data:

Kontonummer	330001
Anrede	Fa.
Name2	
zu Handen	Frau Hansen

Below this table are three links: [Offene Posten](#), [Kontoblatt](#), and [Umsatzbudget](#).
- Kontaktmöglichkeiten**: A table with the following data:

Telefon	() /
Fax	
E-Mail	
Homepage	
- Adresse**: A table with the following data:

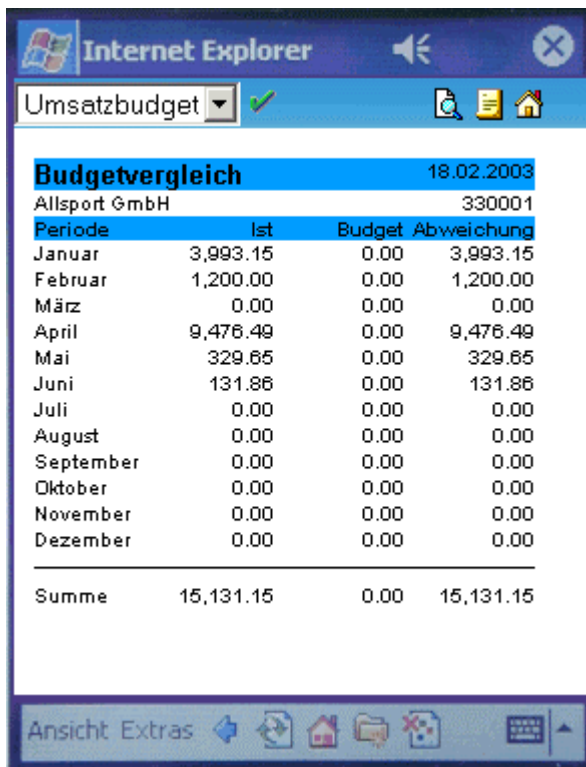
Ort	Wien
PLZ	1220
PLZ2	
Straße	Wimpffengasse 83
Straße2	
Land	
Landeskennzeichen	
- Kontakte**: A section header with a horizontal line below it.

The browser's taskbar at the bottom shows the 'Arbeitsplatz' icon.

## 5.2.5. Umsatzbudget

In der Auswertung "Budget" werden die bereits angelegten Budgetwerte mit den Ist-Werten des aktuellen Jahres für den aktiven Lieferanten verglichen. In den rechten Spalten werden die Abweichungen zwischen Ist-Werten und den Budgetwerten dargestellt.

### Auswertungen am PDA



The screenshot shows a PDA interface with a title bar for "Internet Explorer" and a dropdown menu set to "Umsatzbudget". The main content area displays a table titled "Budgetvergleich" for the date "18.02.2003" and company "Allsport GmbH" (ID 330001). The table compares actual values ("Ist") with budget values ("Budget") and shows the resulting deviations ("Abweichung") for each month from January to December. The total sum for all months is 15,131.15 for actual values, 0.00 for budget, and 15,131.15 for deviations.

Periode	Ist	Budget	Abweichung
Januar	3,993.15	0.00	3,993.15
Februar	1,200.00	0.00	1,200.00
März	0.00	0.00	0.00
April	9,476.49	0.00	9,476.49
Mai	329.65	0.00	329.65
Juni	131.88	0.00	131.88
Juli	0.00	0.00	0.00
August	0.00	0.00	0.00
September	0.00	0.00	0.00
Oktober	0.00	0.00	0.00
November	0.00	0.00	0.00
Dezember	0.00	0.00	0.00
Summe	15,131.15	0.00	15,131.15

## Auswertungen am PC oder Notebook

Im Standardformular (für PC oder Notebook) werden beide Budgetwerte (1 und 2), sowie die Abweichungen dazu dargestellt.

The screenshot shows a web browser window titled 'Mobile Computing - Microsoft Internet Explorer'. The address bar shows a local file path. The main content area displays a budget report for 'Fun & Workout 2003' with the following details:

- Mandant: 300M
- Seite: 1
- Datum: 16.04.2003
- 330001 Allsport GmbH

The budget report table is as follows:

Periode	Ist	Budget 1	Budget 2	Abweichung 1	Abweichung 2
Januar	3,993.15	0.00	0.00	3,993.15	3,993.15
Februar	12,224.13	0.00	0.00	12,224.13	12,224.13
März	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
April	10,476.49	0.00	0.00	10,476.49	10,476.49
Mai	329.65	0.00	0.00	329.65	329.65
Juni	131.86	0.00	0.00	131.86	131.86
Juli	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
August	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
September	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Oktober	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
November	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Dezember	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Summe	27,155.28	0.00	0.00	27,155.28	27,155.28

The browser window also shows a taskbar with 'Fertig' and 'Arbeitsplatz' icons.



### 5.3. Sachkonten

Über den Link

 **Sachkonten**

werden alle Sachkonten angezeigt, welche im Profil definiert sind.

#### Auswertungen am PDA



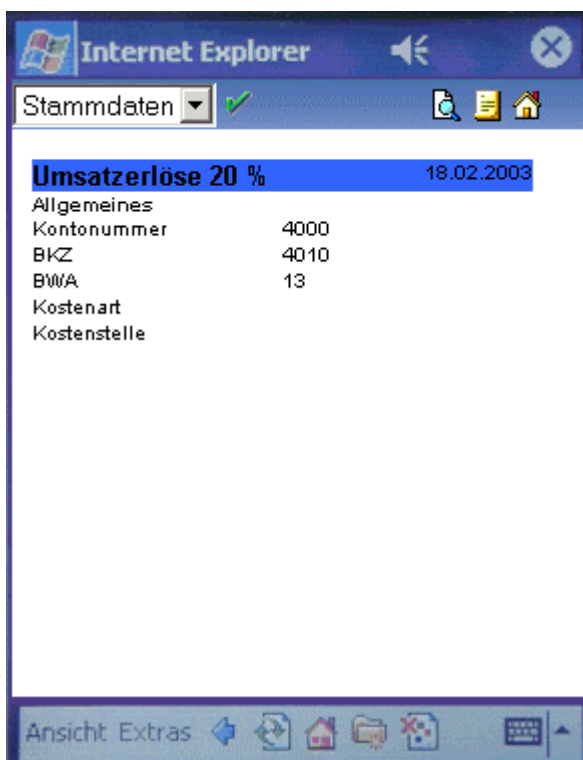


**Sachkonten**

**Sachkontenliste** 18.02.2003

Konto	Steuer	BKZ	BWA
<a href="#">0120</a> Software	2	1020	1
<a href="#">0400</a> Maschinen	2	1080	1
<a href="#">1600</a> Handelswarenvorrat	2	1230	5
<a href="#">4000</a> Umsatzerlöse 20 %	1	4010	13
<a href="#">4001</a> Umsatzerlöse 10 %	1	4010	13
<a href="#">4002</a> Umsatzerlöse 0 %	1	4010	13
<a href="#">4010</a> Exporterlöse EU	1	4010	13
<a href="#">4882</a> Übrige betr. Erträge	1	4043	30
2			
<a href="#">7380</a> Telefongebühren	0	3320	25
<a href="#">7662</a> Aufwand Geschäftsarb.	2	3320	29

Durch Anwählen der Kontonummer kann ein Konto aktiviert werden.  
Im darauffolgenden Schritt wird das Stammdatenblatt des Kontos angezeigt.



**Stammdaten** ✓

**Umsatzerlöse 20 %** 18.02.2003

Allgemeines

Kontonummer	4000
BKZ	4010
BWA	13
Kostenart	
Kostenstelle	

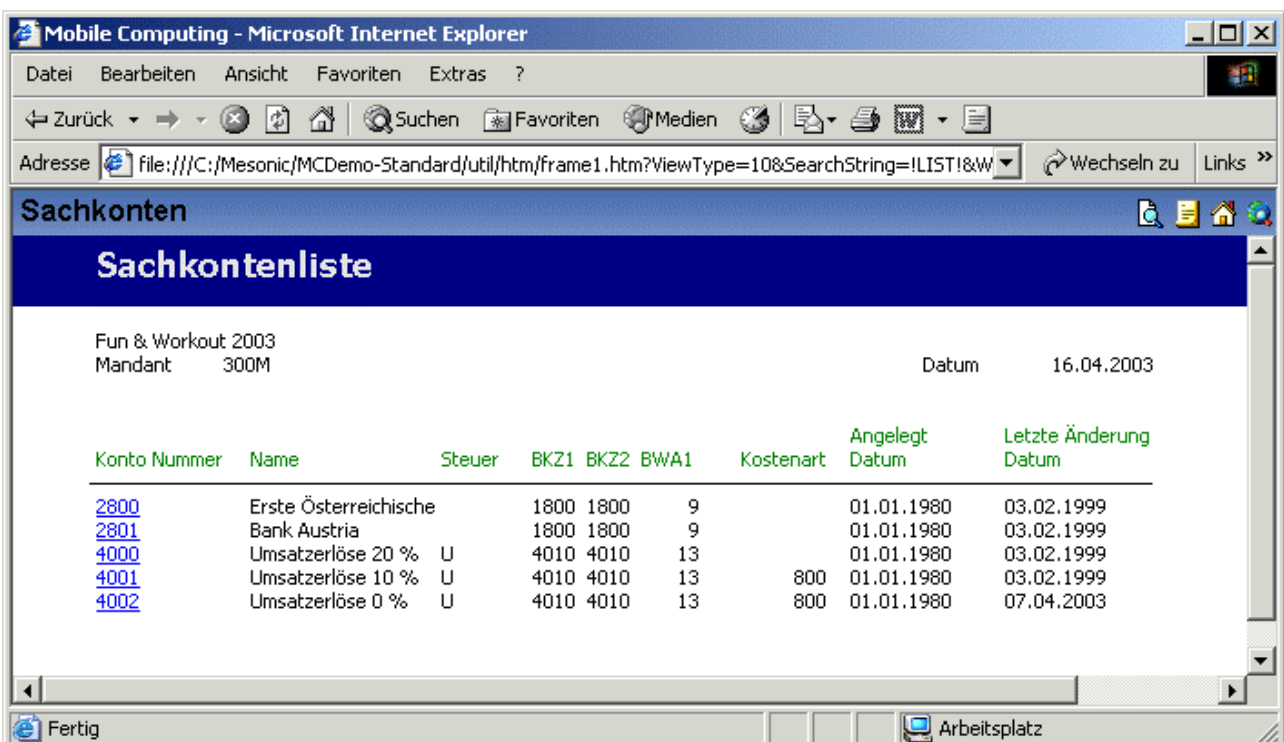
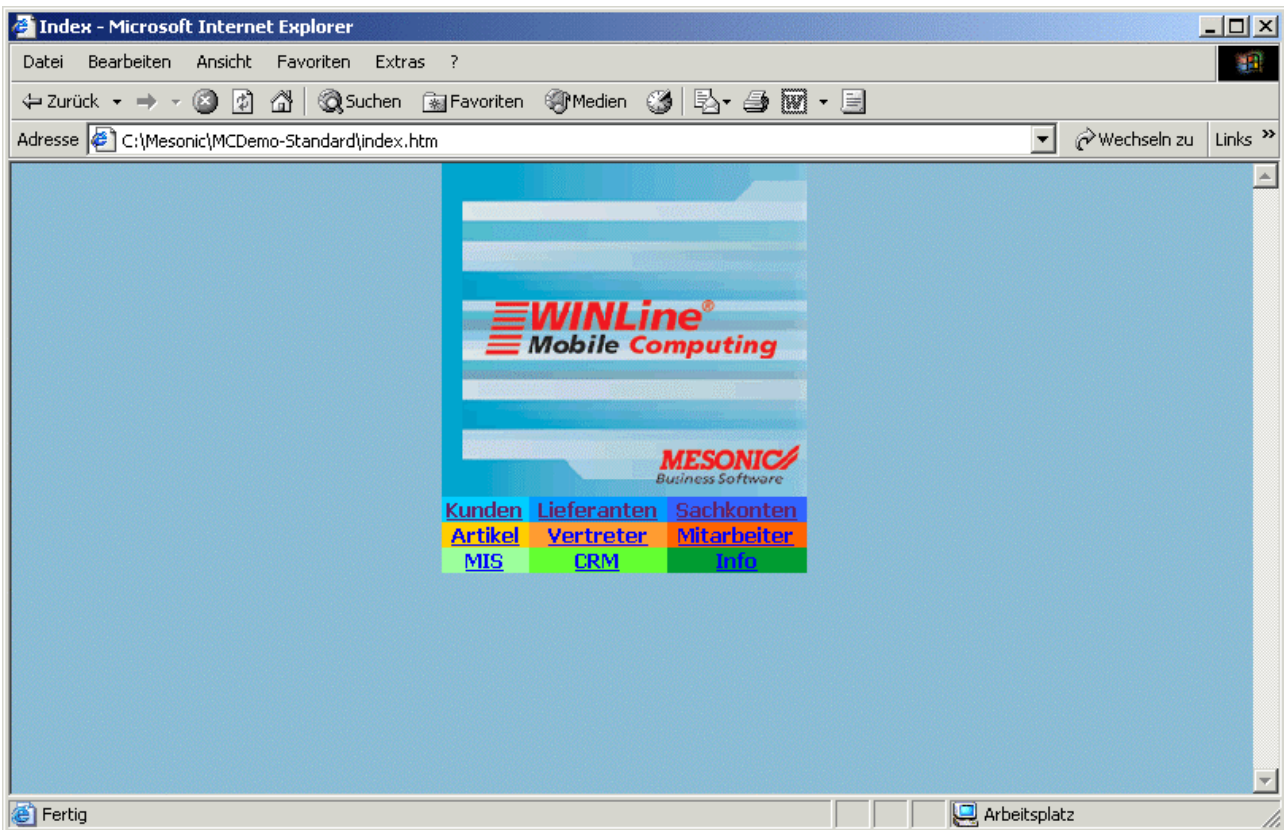
Über die Auswahllistbox stehen folgende Auswertungen (Objekte) zur Verfügung:

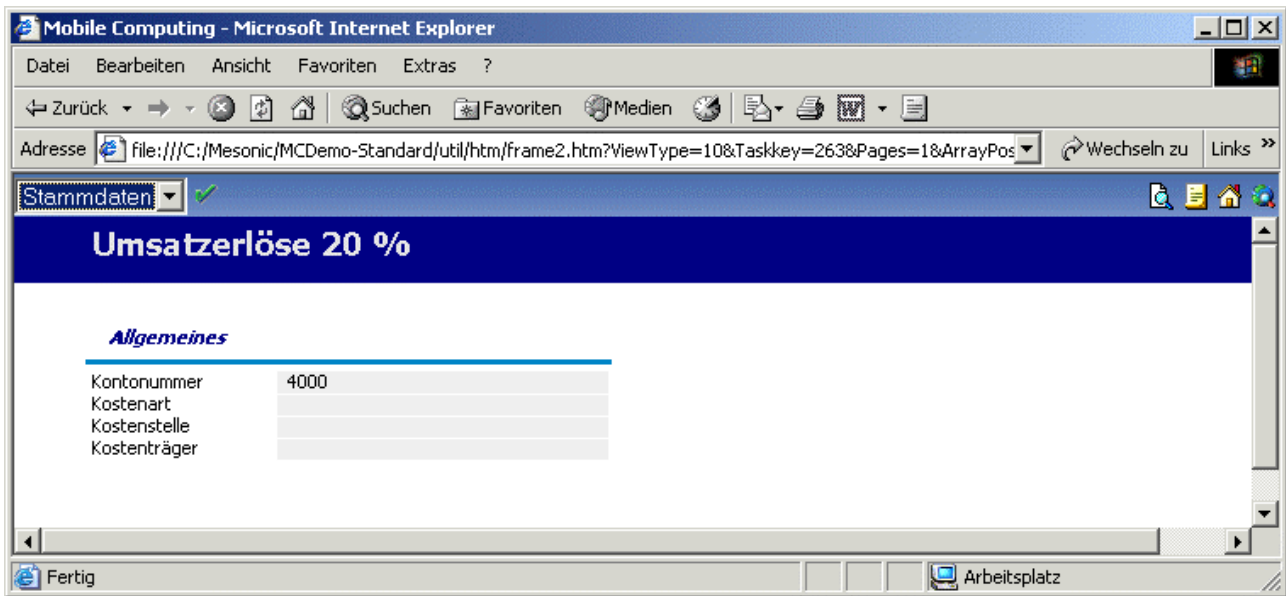
- Kontoblatt
- Konteninfo

Die Auswertungen können für das aktive Sachkonto aufgerufen werden.

Um die Auswertungen aufzurufen, muss die gewünschte Auswertung aus der Auswahllistbox gewählt, und mit dem grünen Häkchen bestätigt werden.

**Auswertungen am PC oder Notebook**



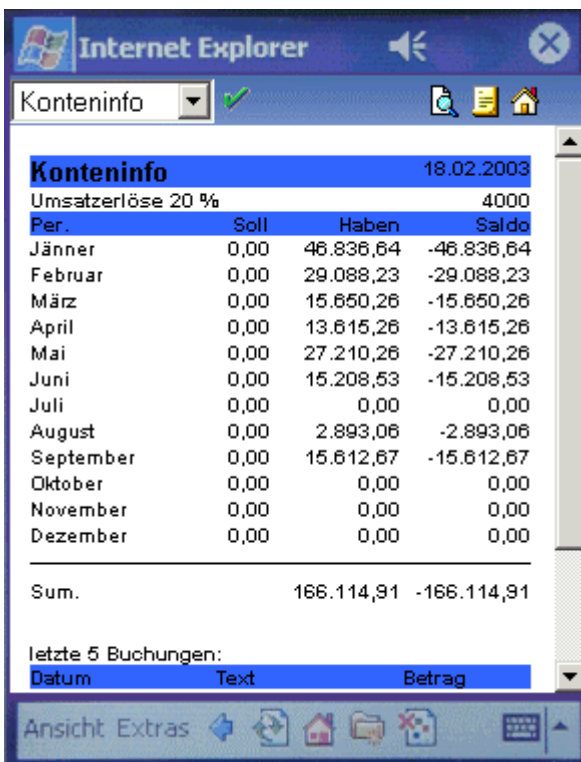


### 5.3.1. Konteninfo

In den Konteninfos werden die Infos angezeigt, die in den Sachkontenstamm in der WINLine enthalten sind. Es handelt sich hier um die Bereiche:

- Periodenwerte
- Letzte 5 Buchungen

### Auswertungen am PDA





**Auswertungen am PC oder Notebook**

Mobile Computing - Microsoft Internet Explorer

file:///C:/Mesonic/MCDemo-Standard/Util/htm/frame2.htm?ViewType=10&Taskkey=253&Pages=1&ArrayPosition

**Konteninfo für: 4000 Umsatzerlöse 20 %**

Kostenart		Steuer-Kz.	U
BKZ1	4010	Steuerzeile	2
BKZ2	4010	Erstanlage	01.01.1980
BWA1	13	Änderung	03.02.1999
BWA2	0		
BWA3	0		

**Werte:**

Periode	Soll	Haben	Saldo	kum. Saldo
I	0,00	46.836,64	-46.836,64	-46.836,64
II	0,00	29.729,90	-29.729,90	-76.566,54
III	0,00	25.038,94	-25.038,94	-101.605,48
IV	0,00	219.921,09	-219.921,09	-321.526,57
V	0,00	27.210,26	-27.210,26	-348.736,83
VI	0,00	15.208,53	-15.208,53	-363.945,36
VII	0,00	0,00	0,00	-363.945,36
VIII	0,00	2.893,06	-2.893,06	-366.838,42
IX	0,00	15.612,67	-15.612,67	-382.451,09
X	0,00	3.385,78	-3.385,78	-385.836,87
XI	0,00	0,00	0,00	-385.836,87
XII	0,00	0,00	0,00	-385.836,87
Summen ohne EB/AB		<b>385.836,87</b>	<b>-385.836,87</b>	
Werte EB		<b>385.836,87</b>		
Werte AB				

**letzte 5 Buchungen:**

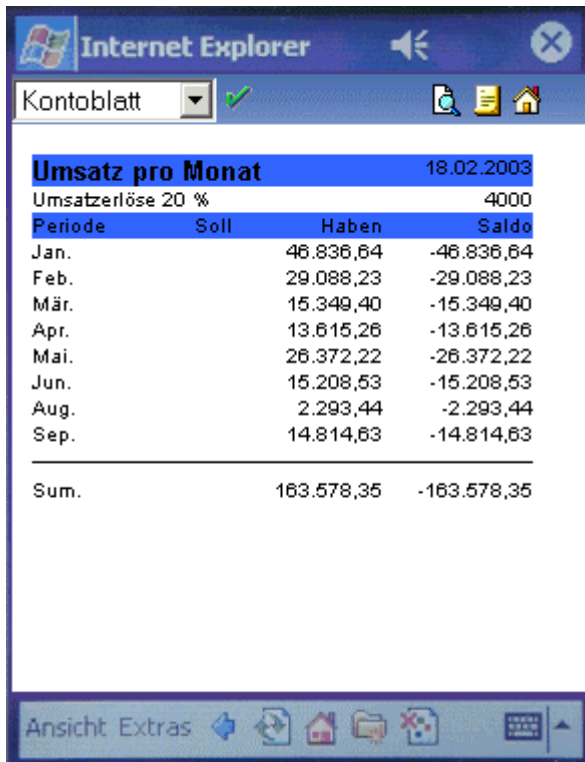
Datum	BA	Text	Belegnr.	Soll	Haben	Betrag
08.04.2003	DF	ar12	12	230A001	4000	247.567,00
20.10.2003	DF	F/G FA-666	FA-666	230A002	4000	4.016,39

Fertig Arbeitsplatz

### 5.3.2. Kontoblatt

Unter Kontoblatt werden die Umsätze pro Periode, sowie als Gesamtsumme dargestellt.

#### Auswertungen am PDA



The screenshot shows a web browser window titled 'Internet Explorer' displaying a page titled 'Kontoblatt'. The page content is a table with the following data:

<b>Umsatz pro Monat</b>		18.02.2003	
Umsatzerlöse 20 %		4000	
Periode	Soll	Haben	Saldo
Jan.		46.836,64	-46.836,64
Feb.		29.088,23	-29.088,23
Mär.		15.349,40	-15.349,40
Apr.		13.615,26	-13.615,26
Mai.		26.372,22	-26.372,22
Jun.		15.208,53	-15.208,53
Aug.		2.293,44	-2.293,44
Sep.		14.814,63	-14.814,63
<hr/>			
Sum.		163.578,35	-163.578,35




**Auswertungen am PC oder Notebook**

Fun & Workout 2003  
Mandant 300M

Seite 1  
Datum 16.04.2003

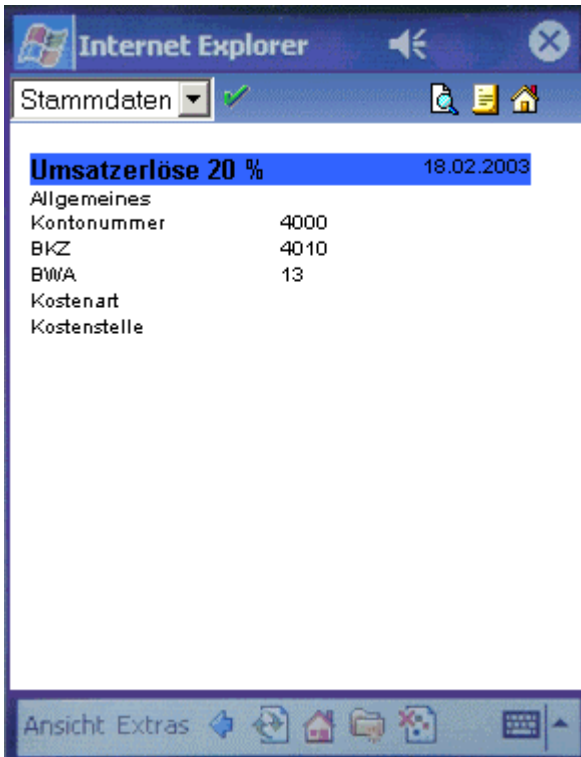
4000 Umsatzerlöse 20 %														
B.nr.	Datum	Per.	BA	Bel.Nr.	Text	Kontonr.	EUR	Soll	EUR	Haben	AT5	%	SZ	Steuer
655	01.01.2003	1	DF	FA-2001	F/G FA-2001	230A001				1.915,90	26.363,36	20	2	383,18
19	02.01.2003	1	DF	312-FA	F/G 312-FA	230A001				3.702,97	50.953,98	20	2	740,60
23	02.01.2003	1	DF	315-FA	F/G 315-FA	230R002				443,47	6.102,28	20	2	88,69
25	02.01.2003	1	DF	316-FA	F/G 316-FA	230B001				549,04	7.554,96	20	2	109,81
679	03.01.2003	1	DF	6541	AR	230B001				767,91	10.566,67	20	2	153,58
682	03.01.2003	1	DF	6544	AR	230B002				761,85	10.483,28	20	2	152,37
684	03.01.2003	1	DF	6546	AR	230B003				288,27	3.966,68	20	2	57,65
27	05.01.2003	1	DF	317-FA	F/G 317-FA	230G001				1.335,72	18.379,91	20	2	267,15
28	05.01.2003	1	DF	318-FA	F/G 318-FA	230Z002				136,84	1.882,96	20	2	27,37
680	05.01.2003	1	DF	6542	AR	230B001				396,07	5.450,04	20	2	79,21
683	05.01.2003	1	DF	6545	AR	230B002				423,32	5.825,01	20	2	84,66
685	05.01.2003	1	DF	6547	AR	230B003				291,90	4.016,63	20	2	58,38
681	06.01.2003	1	DF	6543	AR	230B001				290,08	3.991,59	20	2	58,02
34	11.01.2003	1	DF	319-FA	F/G 319-FA	230I005				722,34	9.939,62	20	2	144,47
36	11.01.2003	1	DF	321-FA	F/G 321-FA	230P002				133,58	1.838,10	20	2	26,71
38	11.01.2003	1	B	0	Spiegelbuchung	8990				661,91	9.108,08	20	2	132,38
43	15.01.2003	1	DF	322-FA	F/G 322-FA	230A002				5.461,07	75.145,96	20	2	1092,21

In mehrseitigen Auswertungen kann zwischen den Seiten mittels der VOR und ZURÜCK-Buttons  geblättert werden.

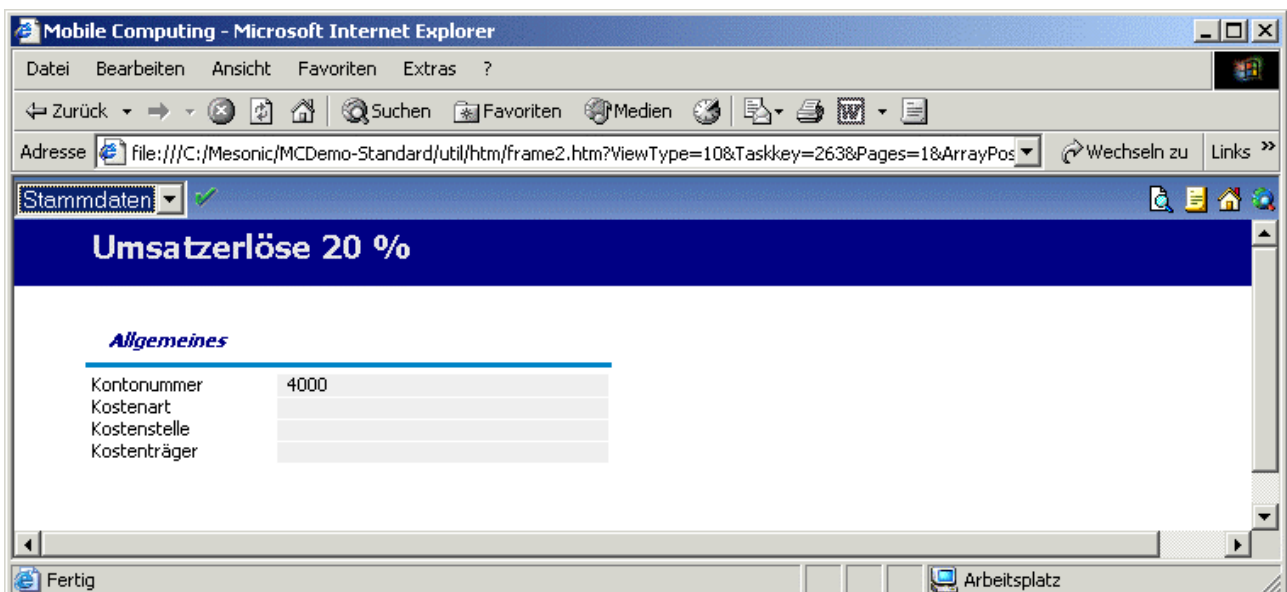
### 5.3.3. Stammdaten

Diese Auswertung liefert einen kurzen Überblick über die Stammdaten (Kontonummer, Kostenart, Kostenstelle und Kostenträger), die in der WINLine eingetragen worden sind.

#### Auswertungen am PDA



#### Auswertungen am PC oder Notebook



## 5.4. Artikel

Über den Link

 **Artikel**

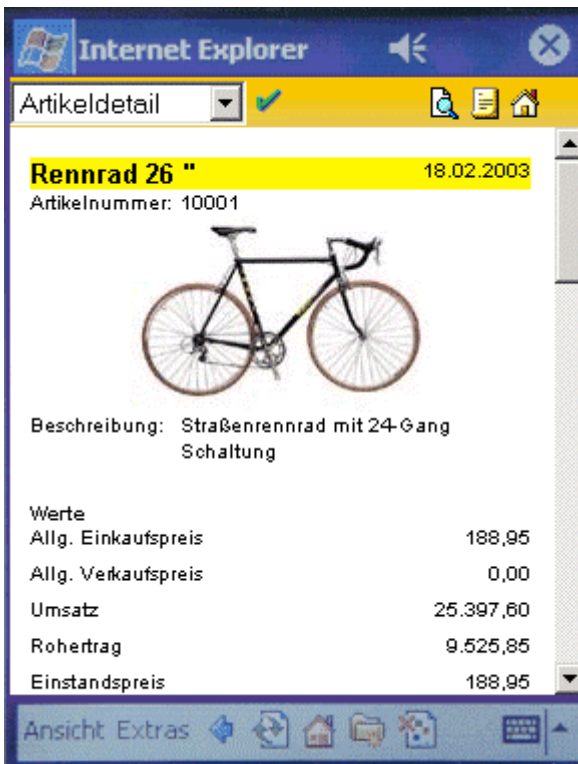
werden alle Artikel angezeigt, welche im Profil definiert sind.

### Auswertungen am PDA





Durch Anwählen der Artikelnummer kann ein Artikel zur weiteren Verwendung "aktiv" gesetzt werden. Im darauffolgenden Schritt wird die Artikeldetailinfo des Artikels angezeigt.



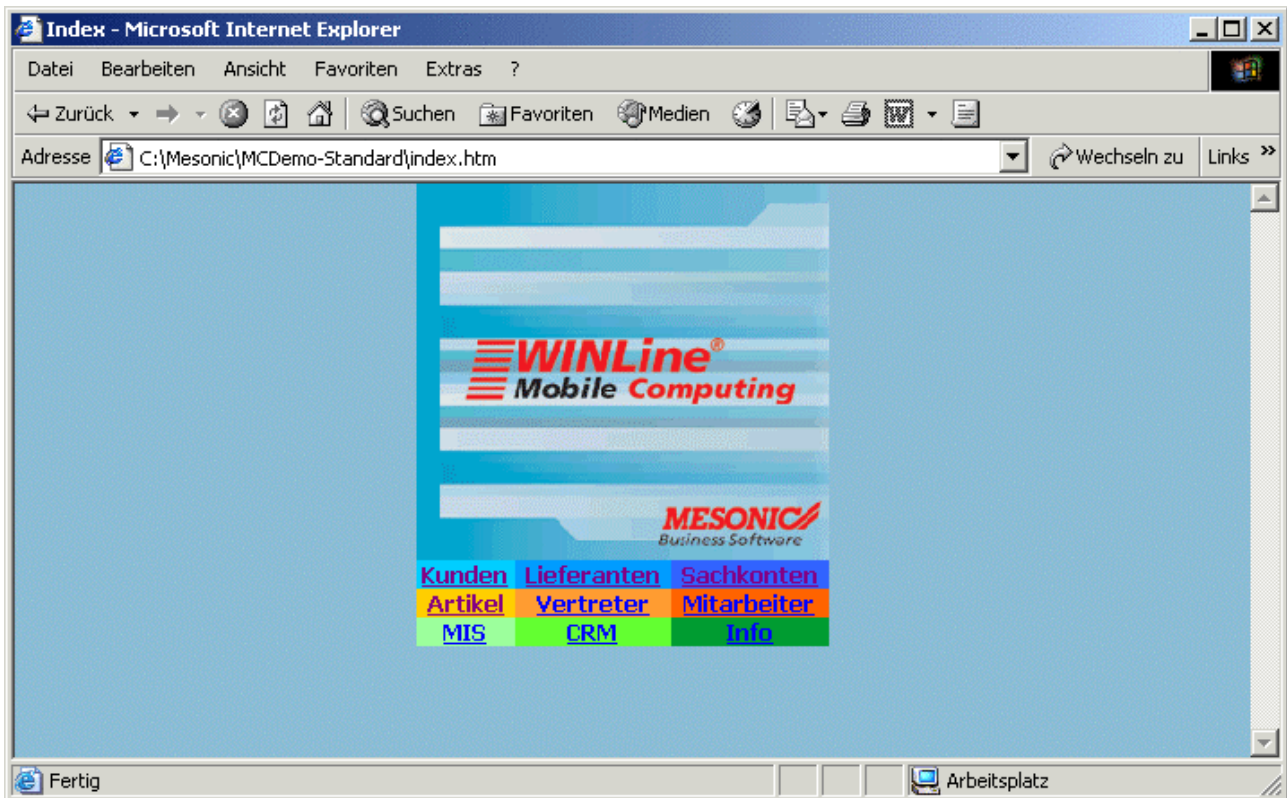
Über die Auswahllistbox stehen folgende Auswertungen (Objekte) zur Verfügung:

- Statistik
- Letzte Verkäufe

Die Auswertungen können für den aktiven Artikel aufgerufen werden.

Um die Auswertungen aufzurufen, muss die gewünschte Auswertung aus der Auswahllistbox gewählt, und mit dem grünen Häkchen bestätigt werden.

### Auswertungen am PC oder Notebook



Mobile Computing - Microsoft Internet Explorer

Adresse <file:///C:/Mesonic/MCDemo-Standard/util/htm/frame1.htm?ViewType=4&SearchString=ILIST1&WatchType=1>

**Artikel**

**Artikelliste**

Fun & Workout 2003  
Mandant 300M

Datum 16.04.2003

Art.Nr. Bezeichnung	Chargennummer	Lagerstand Lagerwert	Zusatz 1	Zusatz 2	Zusatz 3	Zusatz 4
<a href="#">10001</a> Rennrad 26 "		20,00				
<a href="#">10002</a> Luxus Mountain Bike "overs		1.877,52				
<a href="#">10003</a> City Bike 21 Gang		15,00				
<a href="#">10004</a> Fahrrad "MF 1012/rot"		5.872,14				
<a href="#">10005</a> Herren-Rennsportrad 28"		9,00				
<a href="#">10006</a> Damen-Sportrad 28 "		2.330,24				
<a href="#">10007</a> Kindergeländerad "Off Road		4,00				
<a href="#">10008</a> Kinder-Spielrad 16 "		452,09				
<a href="#">10009</a> Kinder-Spielrad 12 "		3,00				
<a href="#">10010</a> Klapprad 20" Easy Boarding		208,64				
<a href="#">10018</a> Rennrad 28"		2,00				
.....		255,81				
		88,00				
		-261,62				

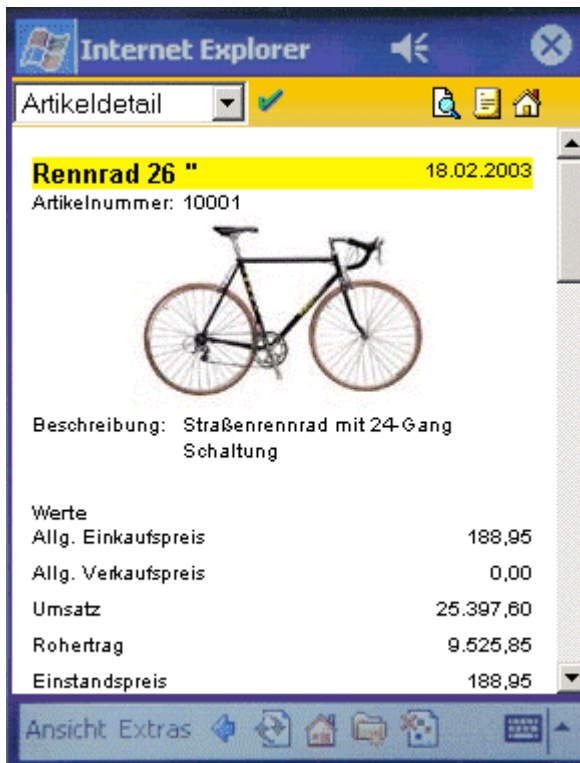
Fertig Arbeitsplatz



### 5.4.1. Artikeldetail

Die Auswertung "Artikeldetail" beinhaltet alle wichtige Informationen, die den ausgewählten Artikel betreffen. Neben Artikelname und -bezeichnung, werden auch Artikeltyp, Artikelgruppe und -untergruppe und die Artikelgrafik usw. angezeigt. Es können außerdem Informationen über die Artikelwerte, den Lagerstand, den Lagerwert und andere Details ausgewertet werden.

#### Auswertungen am PDA



**Auswertungen am PC oder Notebook**

Mobile Computing - Microsoft Internet Explorer

file:///C:/Mesonic/MCDemo-Standard/util/htm/frame2.htm?ViewType=4&Taskkey=213&Pages=1&ArrayPosition=9&PreSetCo


Artikeldetail

## Rennrاد 26 "

Artikelnummer **10001**  
 Beschreibung **Straßenrennrاد mit 24-Gang Schaltung**

Artikeltyp Lagerartikel  
 Artikelgruppe 3 Fahrräder  
 Artikeluntergruppe 001-001-002 - Herrenräder

<p><b>Werte</b></p> <p><b>Allg. Einkaufspreis</b> 5,00  <b>Allg. Verkaufspreis</b> 0,00</p> <p><b>Umsatz</b> 27.152,84  <b>Rohertrag</b> 10.392,13  <b>Einstandspreis</b> 93,88  <b>Gewährte Rabatte</b> -54,29</p> <p><b>Lagerinformation</b></p> <p>Lager Min. 4,00                  Lager Soll 8,00                  Inventurstand 14,00                  Inventurdatum</p> <p>Letzter Zugang 09.04.2003                  Letzter Abgang 09.04.2003</p>	<p><b>Lagerstand</b></p> <p>Menge Zugang 111,00                  - Menge Abgang 91,00                  - Menge Produktion 0,00</p> <hr/> <p><b>Lagerstand</b> 20,00</p> <p><b>Lagerwert</b></p> <p>Wert Zugang 18.815,99                  - Wert Abgang 16.938,47                  - Wert Produktion 0,00</p> <hr/> <p><b>Lagerwert</b> 1.877,52</p>	<p><b>Details</b></p> <p>Gewicht 15,60                  Volumen 0,00                  Verpackung                  Lagerort</p> <p>Colli Verkauf                  Colli Einkauf 0                  Losgröße 1                  Rabattspalte</p> <p>EAN Code</p> <p><b>FIBU</b></p> <p>Erlöskonto 4000                  Steuerzeile 2</p>
--	--	---

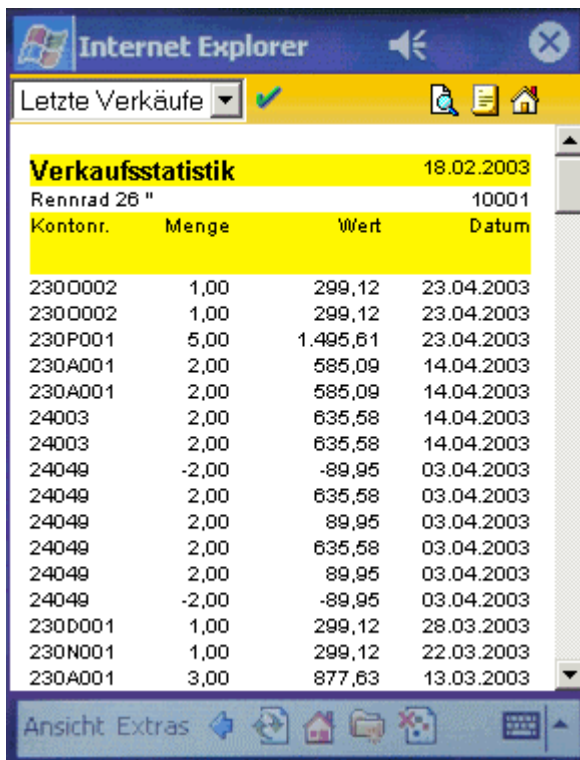


Fertig Arbeitsplatz

## 5.4.2. Letzte Verkäufe

Die Auswertung "Letzte Verkäufe" beinhaltet die Statistik der letzten Verkäufe für den aktiven Artikel, nach Kundennummer und nach Datum absteigend sortiert.

### Auswertungen am PDA

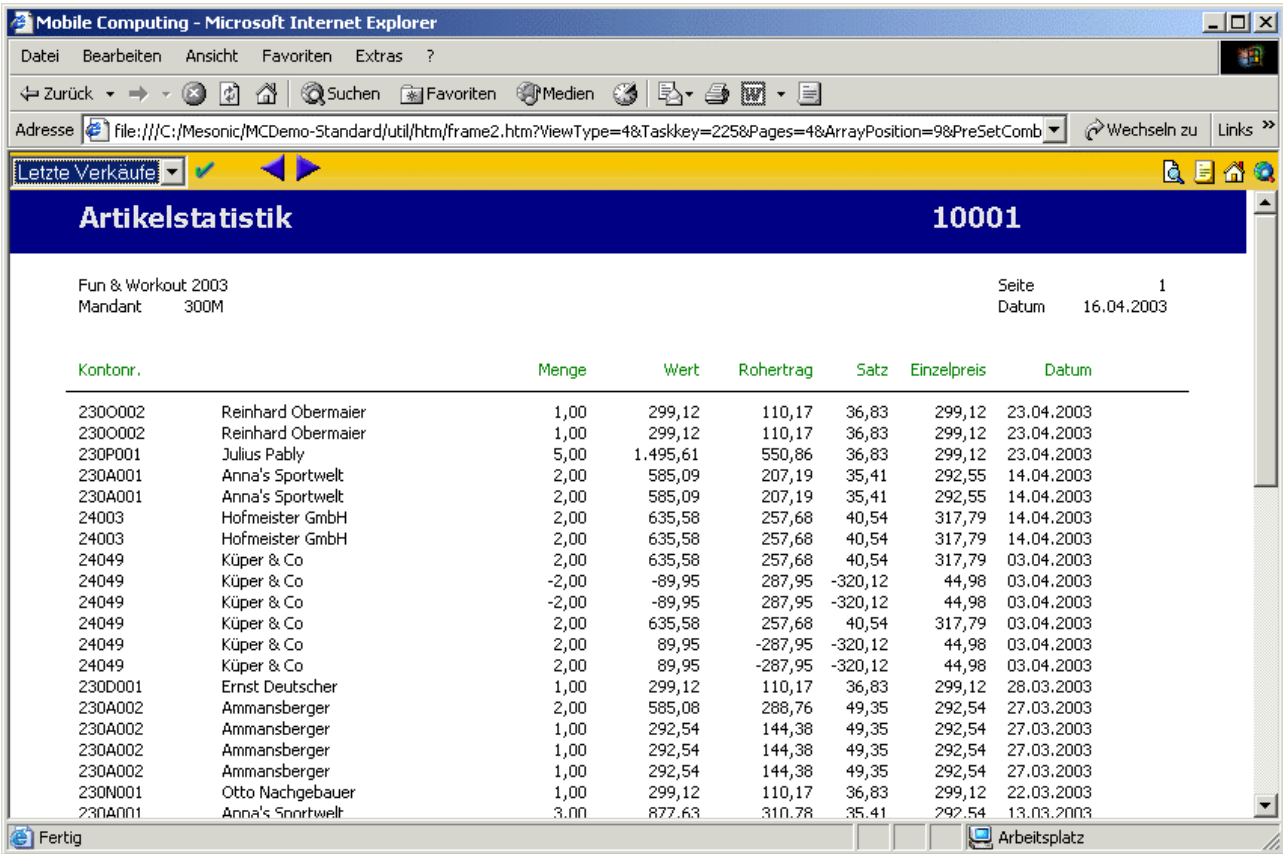



The screenshot shows a web browser window titled 'Internet Explorer' with the address bar containing 'Letzte Verkäufe'. The main content area displays a table with the following data:

Verkaufsstatistik		18.02.2003	
Rennrad 26 "		10001	
Kontonr.	Menge	Wert	Datum
2300002	1,00	299,12	23.04.2003
2300002	1,00	299,12	23.04.2003
230P001	5,00	1.495,61	23.04.2003
230A001	2,00	585,09	14.04.2003
230A001	2,00	585,09	14.04.2003
24003	2,00	635,58	14.04.2003
24003	2,00	635,58	14.04.2003
24049	-2,00	-89,95	03.04.2003
24049	2,00	635,58	03.04.2003
24049	2,00	89,95	03.04.2003
24049	2,00	635,58	03.04.2003
24049	2,00	89,95	03.04.2003
24049	-2,00	-89,95	03.04.2003
230D001	1,00	299,12	28.03.2003
230N001	1,00	299,12	22.03.2003
230A001	3,00	877,63	13.03.2003

**Auswertungen am PC oder Notebook**

Im Standardformular (für PC oder Notebook) wird auch der Rohertrag als absoluter Wert und in Prozent angezeigt.



In mehrseitigen Auswertungen kann zwischen den Seiten mittels der VOR und ZURÜCK-Buttons  geblättert werden.

### 5.4.3. Statistik

Unter "Statistik" gelangt man zu einem Überblick der verkauften Mengen, der Umsätze und des Rokertrages für den aktiven Artikel. Die Werte werden nach Monat und Jahr ausgegeben, wobei die Daten des aktuellen Wirtschaftsjahres, sowie der letzten zwei Jahre (bzw. vier) angezeigt werden.

#### Auswertungen am PDA



Durch Anpassung des Formulars kann diese Auswertung auf das aktuelle WJ + weiters die letzten 4 Jahre erweitert werden.

#### Auswertungen am PC oder Notebook

Artikelstatistik 10001															
Fun & Workout Mandant 300M															
	1999	2000	Menge 2001	2002	2003	1999	2000	Betrag 2001	2002	2003	1999	2000	Rokertrag 2001	2002	2003
Jan	8,00	8,00	6,00	7,00	7,00	2.398,90	2.398,90	1.800,66	2.093,20	2.093,20	887,30	887,30	666,96	770,56	770,55
Feb	11,00	11,00	8,00	8,00	8,00	3.279,38	3.279,38	2.382,02	2.382,02	2.382,02	1.200,96	1.200,96	870,44	870,44	870,42
Mär	8,00	8,00	6,00	6,00	6,00	2.373,23	2.373,23	1.774,99	1.774,99	1.774,99	861,64	861,64	641,30	641,30	641,29
Apr	12,00	21,00	19,00	19,00	19,00	3.650,98	6.283,84	5.806,35	5.806,35	5.806,35	1.383,58	2.315,98	2.216,30	2.216,30	2.216,31
Mai	12,00	12,00	12,00	0,00	0,00	3.590,45	3.590,45	3.590,45	0,00	0,00	1.323,09	1.323,09	1.323,09	0,00	0,00
Jun	6,00	6,00	6,00	0,00	0,00	2.094,11	2.094,11	2.094,11	0,00	0,00	960,42	960,42	960,42	0,00	0,00
Jul	3,00	3,00	3,00	3,00	0,00	877,63	877,63	877,63	0,00	0,00	310,75	310,75	310,79	310,79	0,00
Aug	8,00	8,00	8,00	8,00	0,00	1.686,18	1.686,18	1.686,18	1.686,18	0,00	174,59	174,59	174,59	174,59	0,00
Sep	4,00	4,00	21,00	21,00	0,00	1.170,18	1.170,18	6.255,24	6.255,24	0,00	414,38	414,38	2.287,30	2.287,30	0,00
Okt	4,00	4,00	4,00	4,00	0,00	1.170,18	1.170,18	1.170,18	1.170,18	0,00	414,38	414,38	414,38	414,38	0,00
Nov	5,00	5,00	5,00	5,00	0,00	1.462,72	1.462,72	1.462,72	1.462,72	0,00	517,98	517,98	517,98	517,98	0,00
Dez	2,00	2,00	2,00	2,00	200,00	585,09	585,09	585,09	585,09	56.745,00	207,19	207,19	207,19	207,19	19.002,60
Summe	83,00	92,00	100,00	83,00	240,00	24.339,03	26.971,89	29.485,62	24.093,60	68.801,56	8.656,30	9.588,70	10.590,74	8.410,83	23.501,18

## 5.5. Vertreter

Über den Link

 **Vertreter**

werden alle Vertreter angezeigt, welche im Profil definiert sind.

### Auswertungen am PDA







Internet Explorer

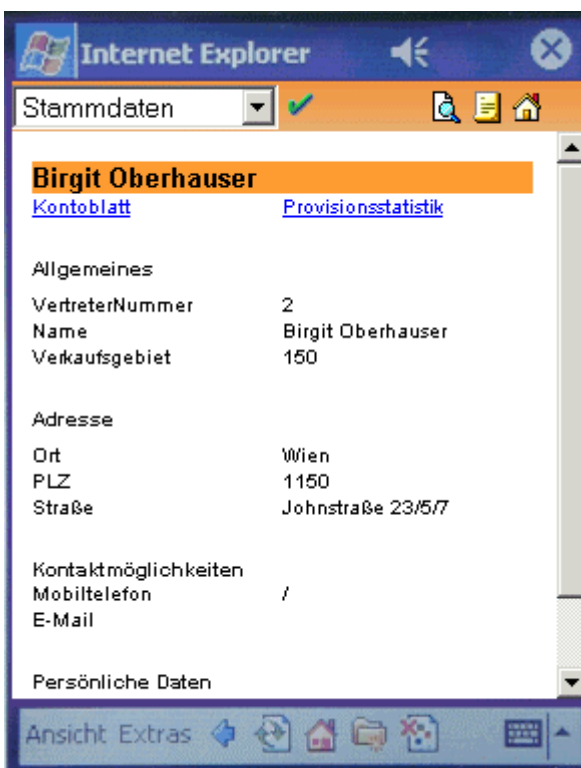
**Vertreter**

Vertreterliste 18.02.2003

Vertreternr.	Name	Verkaufsgebiet
<a href="#">2</a>	Birgit Oberhauser	150
<a href="#">3</a>	Alois Weingartner	200
<a href="#">4</a>	Theodor Krumpner	260
<a href="#">5</a>	Barbara Hinterstoder	300
<a href="#">6</a>	Stephan Grünzweig	300
<a href="#">7</a>	Jürgen Wenzel	350
<a href="#">8</a>	Gregor Leitner	400

Ansicht Extras

Durch Anwählen der Vertreternummer kann ein Vertreter zur weiteren Verwendung "aktiv" gesetzt werden. Im darauffolgenden Schritt werden die Stammdaten des Vertreters angezeigt.



Internet Explorer

Stammdaten

**Birgit Oberhauser**

[Kontoblatt](#) [Provisionsstatistik](#)

Allgemeines

VertreterNummer	2
Name	Birgit Oberhauser
Verkaufsgebiet	150

Adresse

Ort	Wien
PLZ	1150
Straße	Johnstraße 23/5/7

Kontaktmöglichkeiten

Mobiltelefon	/
E-Mail	

Persönliche Daten

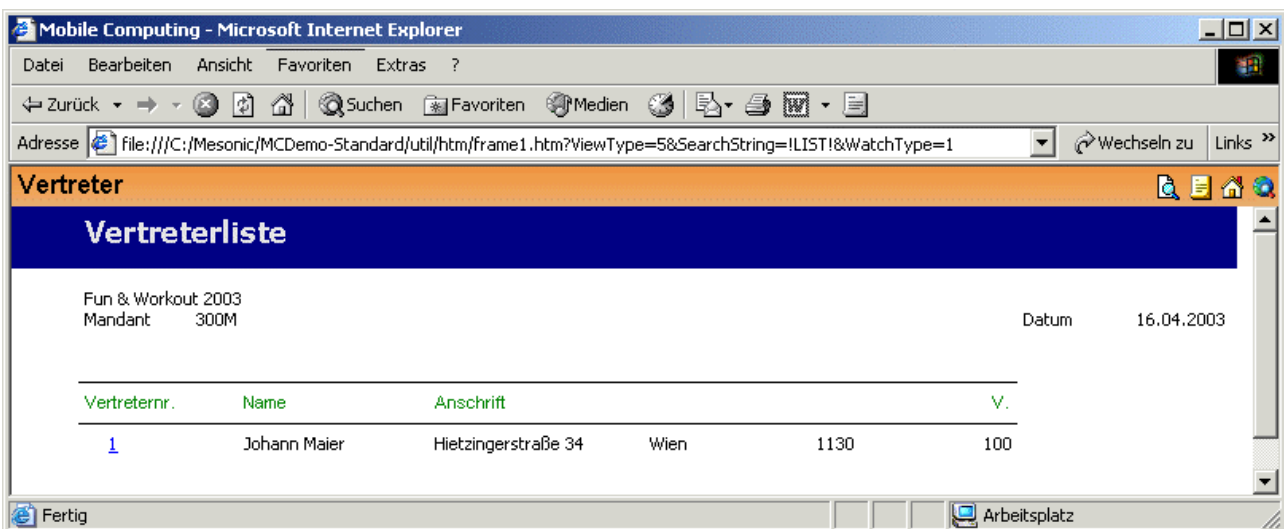
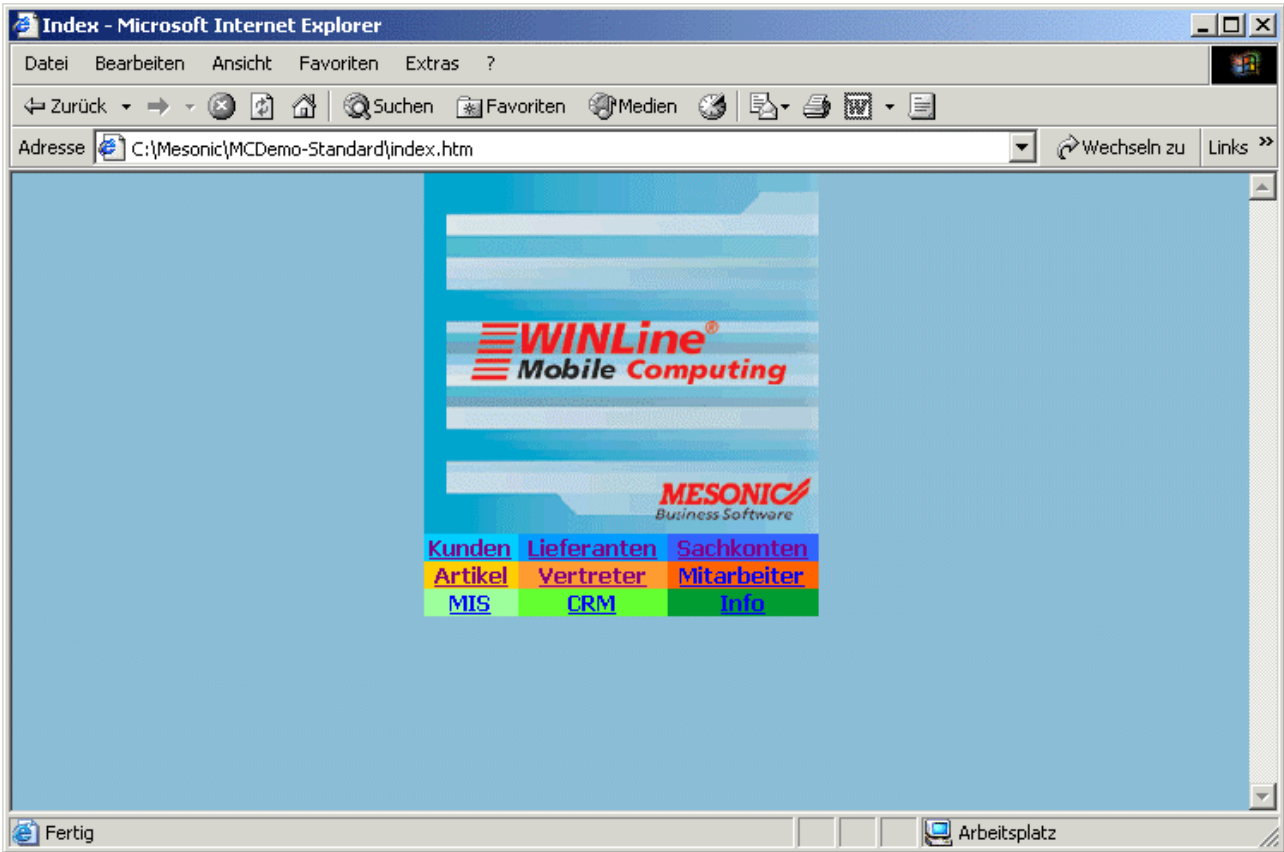
Ansicht Extras

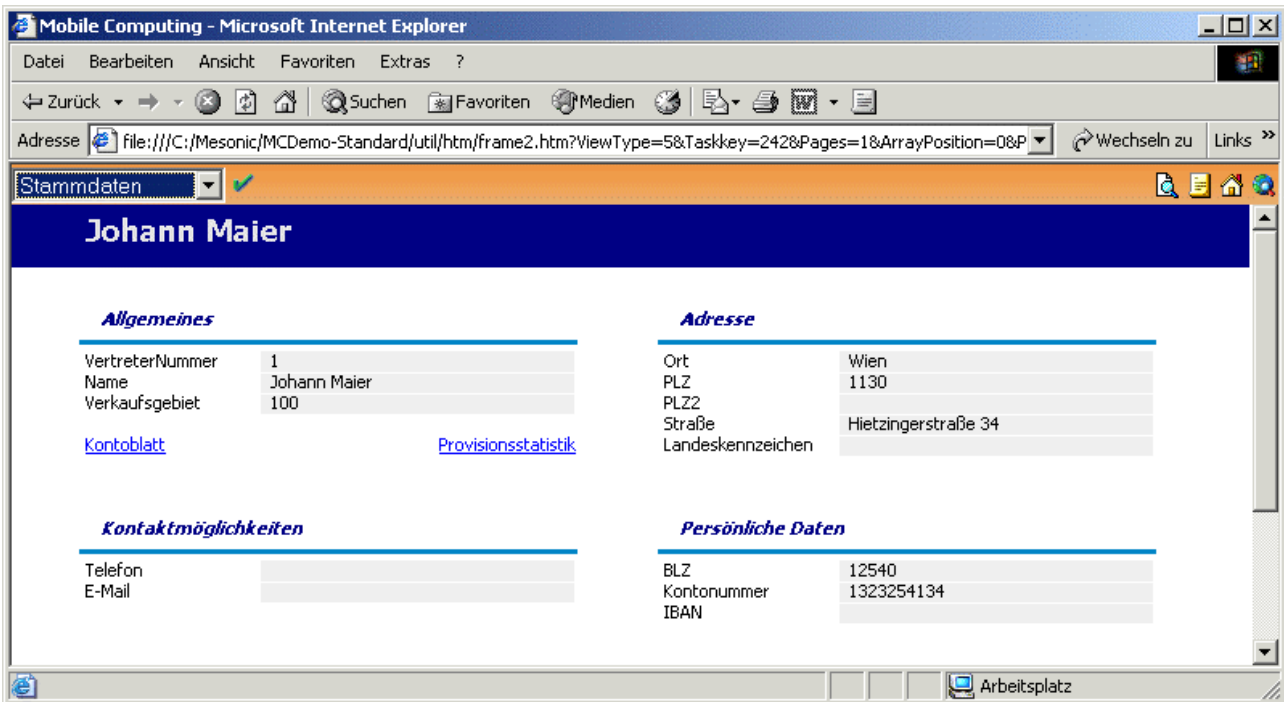
Über die Auswahllistbox stehen folgende Auswertungen (Objekte) zur Verfügung:

- Provisionsstatistik
- Kontoblatt

Um die Auswertungen aufzurufen, muss die gewünschte Auswertung aus der Auswahllistbox gewählt, und mit dem grünen Häkchen bestätigt werden.

**Auswertungen am PC oder Notebook**





### 5.5.1. Kontoblatt

Unter Kontoblatt werden alle Informationen angezeigt, die auch im Vertreterkontoblatt der WINLine enthalten sind.

#### Auswertungen am PDA



**Auswertungen am PC oder Notebook**

**Vertreter - Kontoblatt**

Mand.Name **Fun & Workout 2003** Seite **1**  
Mandant **300M** Datum **16.04.2003**

Vertreter **1** **Johann Maier** V. **100**

Fakturrenr.	Datum	Kundennr.	Name	Nettobetrag	PC	Satz	Provision	Auftragsart
317-FA	05.01.2003	230G001	Peter Gabriel	340,11	5	5,00	17,01	
317-FA	05.01.2003	230G001	Peter Gabriel	995,62	6	5,50	54,76	
319-FA	11.01.2003	230I005	Ingos Sportladen	722,34	1	3,00	21,67	
431-FA	15.01.2003	230P001	Julius Pably	598,24	5	5,00	29,91	
431-FA	15.01.2003	230P001	Julius Pably	490,70	6	5,50	26,99	
328-FA	17.01.2003	230W001	Wächter & Co	493,66	1	3,00	14,81	
432-FA	02.02.2003	230P001	Julius Pably	897,36	5	5,00	44,87	
432-FA	02.02.2003	230P001	Julius Pably	981,40	6	5,50	53,98	
FA-2057	02.02.2003	230A002	Ammansberger	1.317,55	5	5,00	65,88	
FA-2057	02.02.2003	230A002	Ammansberger	680,22	6	5,50	37,41	
338-FA	03.02.2003	230S003	Schmidt	543,59	2	3,50	19,03	
338-FA	03.02.2003	230S003	Schmidt	646,64	3	4,00	25,87	
338-FA	03.02.2003	230S003	Schmidt	165,48	4	4,50	7,45	
FA-2002	05.02.2003	230A003	Auermann Sport	108,72	2	3,50	3,81	
FA-2002	05.02.2003	230A003	Auermann Sport	680,22	6	5,50	37,41	
341-FA	11.02.2003	230I005	Ingos Sportladen	326,16	2	3,50	11,42	
341-FA	11.02.2003	230I005	Ingos Sportladen	576,88	3	4,00	23,08	
341-FA	11.02.2003	230I005	Ingos Sportladen	165,48	4	4,50	7,45	
1011-FD	17.02.2003	24006	Bruns & Sohn	603,70	5	5,00	30,18	
1011-FD	17.02.2003	24006	Bruns & Sohn	3.281,99	6	5,50	180,51	
345-FA	20.02.2003	230A003	Auermann Sport	301,71	4	4,50	13,58	
345-FA	20.02.2003	230A003	Auermann Sport	1.573,40	5	5,00	78,67	

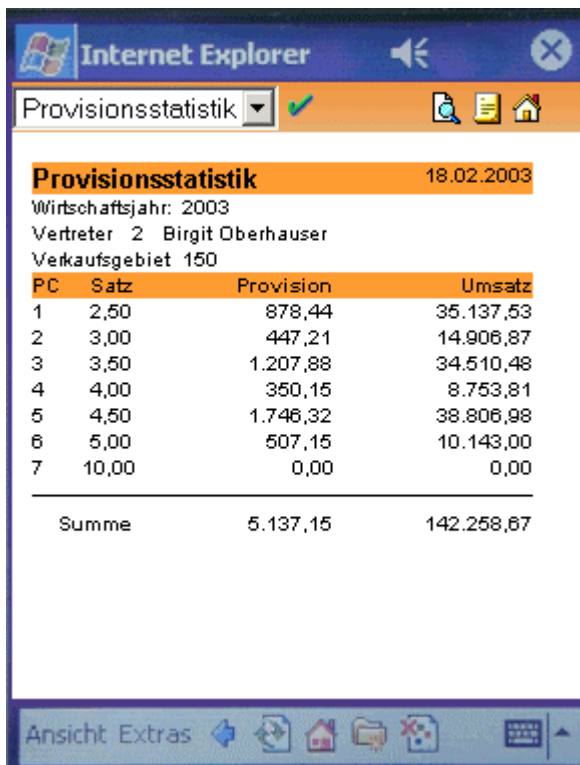
In mehrseitigen Auswertungen kann zwischen den Seiten mittels der VOR und ZURÜCK-Buttons

 geblättert werden.

## 5.5.2. Provisionsstatistik

Die Provisionsstatistik zeigt den Umsatz und die daraus resultierenden Provisionen für jeden Provisionscode des aktiven Vertreter an.

### Auswertungen am PDA



Internet Explorer

Provisionsstatistik

**Provisionsstatistik** 18.02.2003

Wirtschaftsjahr: 2003  
Vertreter 2 Birgit Oberhauser  
Verkaufsgebiet 150

PC	Satz	Provision	Umsatz
1	2,50	878,44	35.137,53
2	3,00	447,21	14.906,87
3	3,50	1.207,88	34.510,48
4	4,00	350,15	8.753,81
5	4,50	1.746,32	38.806,98
6	5,00	507,15	10.143,00
7	10,00	0,00	0,00
Summe		5.137,15	142.258,67

Ansicht Extras

**Auswertungen am PC oder Notebook**

The screenshot shows a Microsoft Internet Explorer window titled 'Mobile Computing - Microsoft Internet Explorer'. The address bar contains the file path: file:///C:/Mesonic/MCDemo-Standard/util/hm/frame2.htm?ViewType=5&Taskkey=241&Pages. The page content is a 'Provisionsstatistik' report for 'Fun & Workout 2003' (Mandant 300M) as of 16.04.2003. The report lists a representative 'Johann Maier' with a commission rate of 100%. A table follows, detailing commission rates (Satz) and corresponding sales (Umsatz) for various items (PC), with a total sum of 29.581,88 in commission and 599.221,45 in sales.

PC	Satz	Provision	Umsatz
1	3,00	818,15	27.271,71
2	3,50	1.406,87	40.196,31
3	4,00	1.909,56	47.738,90
4	4,50	681,16	15.136,78
5	5,00	10.221,35	204.426,91
6	5,50	14.544,79	264.450,84
7	6,00	0,00	0,00
<b>Summe</b>		<b>29.581,88</b>	<b>599.221,45</b>

WINLine® Web Edition



## 5.6. Mitarbeiter

Über den Link

 **Mitarbeiter**

werden alle Mitarbeiter angezeigt, welche im Profil definiert sind.

### Auswertungen am PDA






**Mitarbeiter**

18.02.2003

AN-Nr.	Name	Eintritt
<a href="#">1</a>	Johann Maier	01.05.1986
<a href="#">11</a>	Walter Schmid	15.04.1991
<a href="#">12</a>	Jochen Heinrich	01.06.1989
<a href="#">15</a>	Susanne Kiss	01.01.1981
<a href="#">2</a>	Birgit Oberhauser	01.01.1987
<a href="#">3</a>	Alois Weingartinger	15.08.1982
<a href="#">4</a>	Theodor Krumpner	02.01.1980
<a href="#">5</a>	Barbara Hinterstoder	01.04.1993
<a href="#">7</a>	Jürgen Wenzel	01.08.2001
<a href="#">9</a>	Petra Pokorny	01.08.1994

Durch Anwählen der Arbeitnehmernummer kann ein Mitarbeiter zur weiteren Verwendung "aktiv" gesetzt werden.

Im darauffolgenden Schritt werden die Stammdaten des Arbeitnehmers angezeigt.



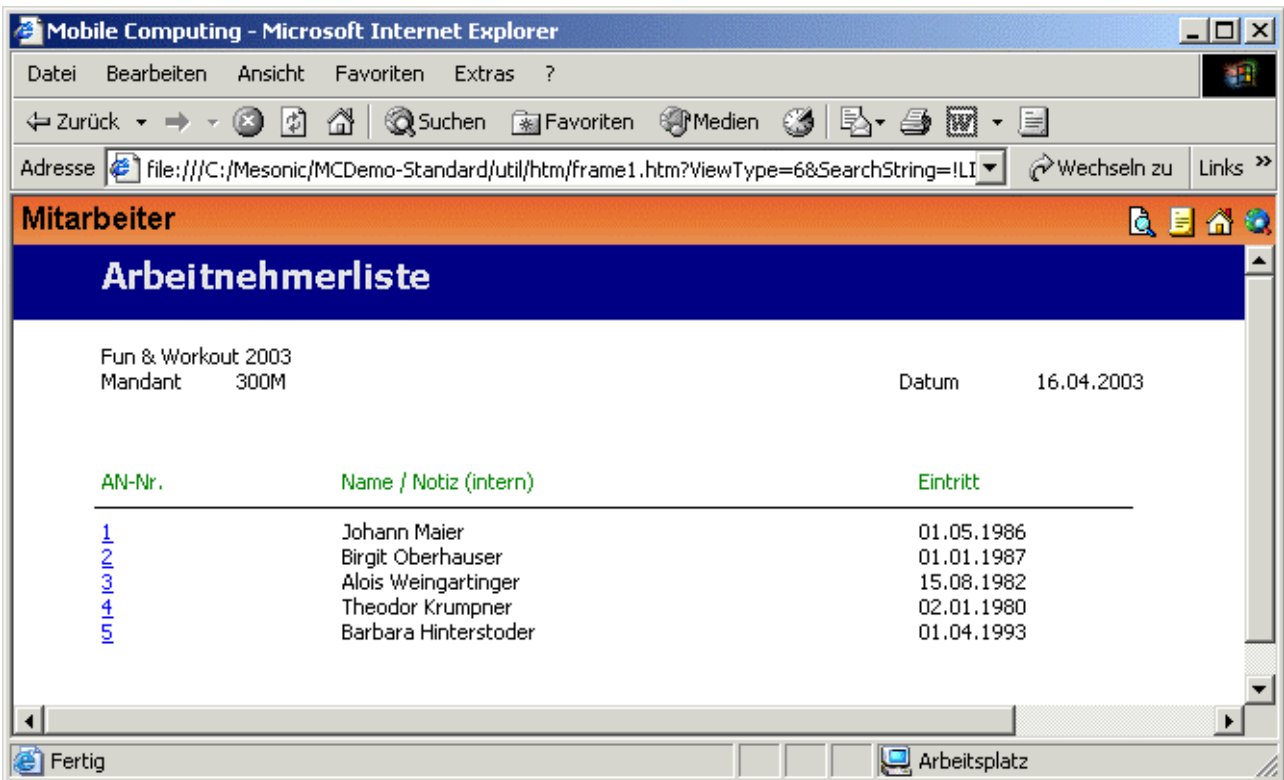
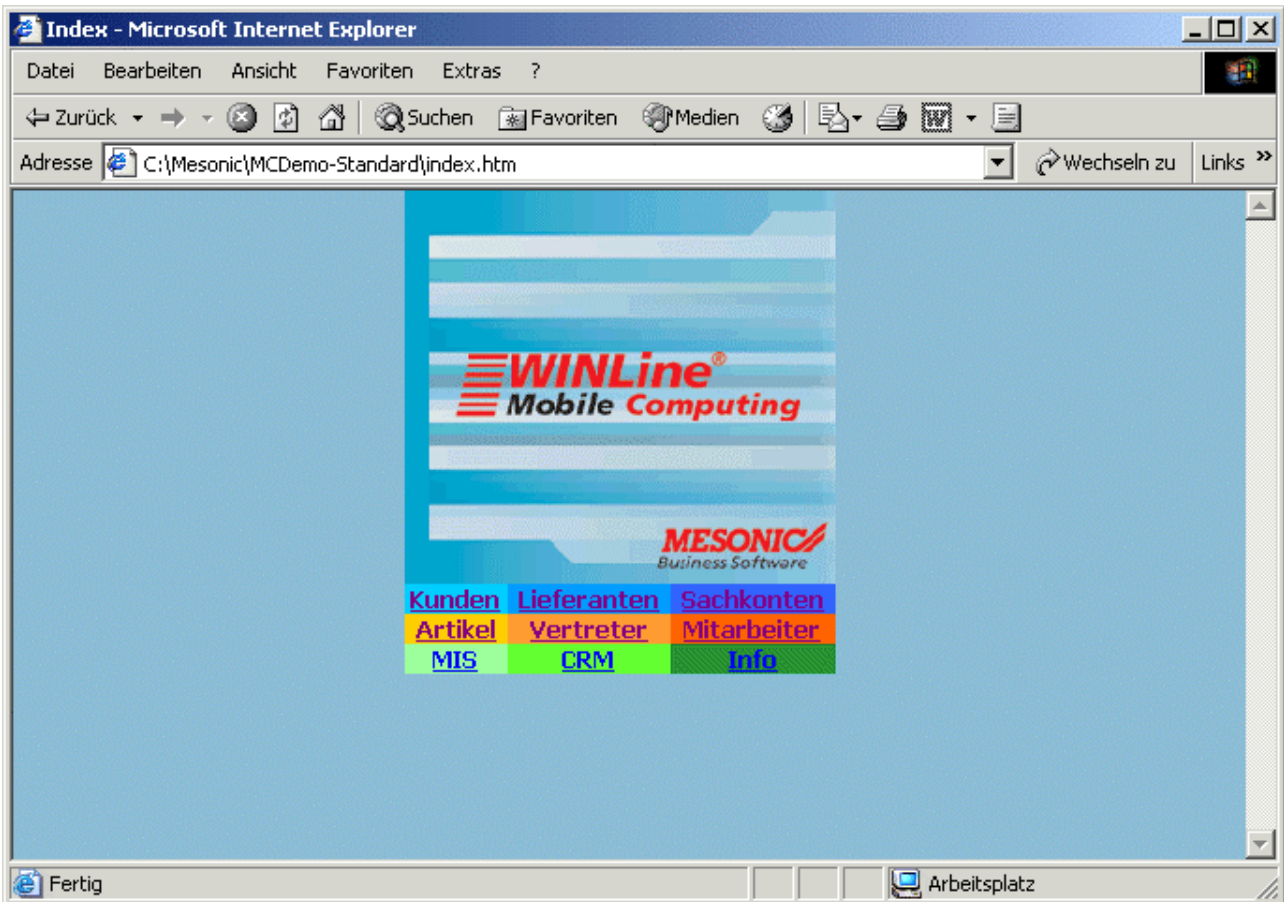
Stammdaten ✓

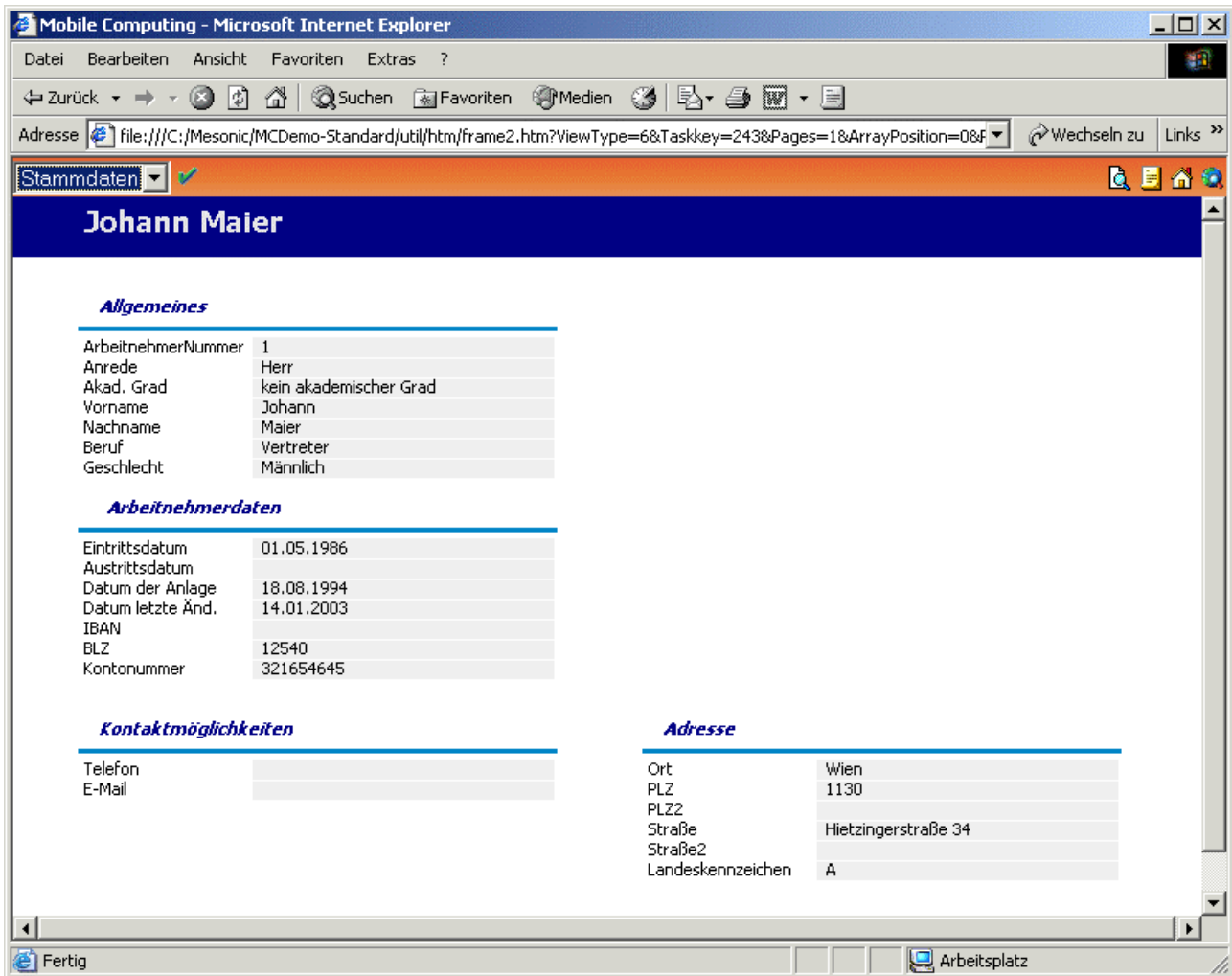
**Arbeitnehmer Stammdaten**

Allgemeines

Vorname	Johann
Nachname	Maier
Ort	Wien
PLZ	1130
Straße	Hietzingerstraße 34
Telefon	
E-Mail	
Geburtsdatum	06.05.1986
Urlaubsanspruch	25 Tage

**Auswertungen am PC oder Notebook**







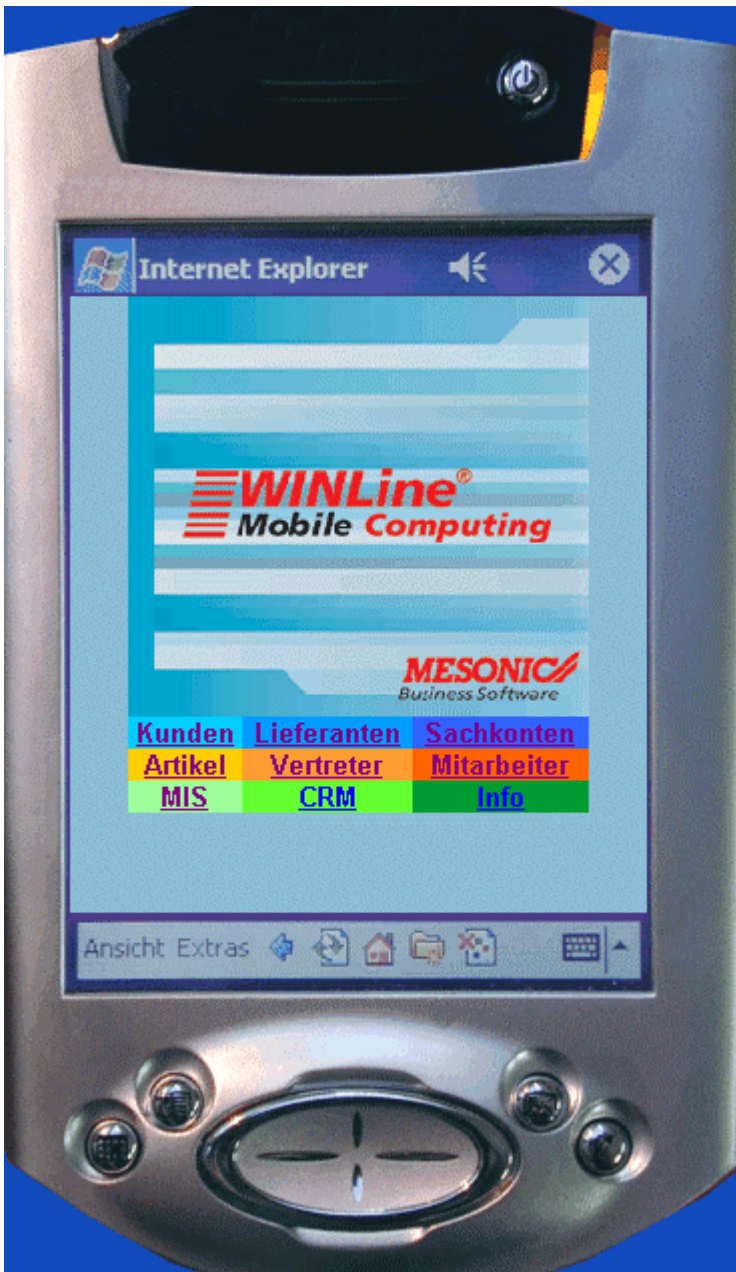
## 5.7. MIS

Über den Link

 **MIS**

ist es möglich auf Informationen zuzugreifen, die einen Gesamtüberblick über den Mandanten geben.

### Auswertungen am PDA





Über das Eingabefeld, bzw. Anwählen der Lupe (=Matchcode) kann nach einer Mandantenummer gesucht werden.  
 Durch Anwählen einer Mandantenummer gelangt man in dessen Belegübersicht.



Über die Auswahllistbox stehen folgende Auswertungen (Objekte) zur Verfügung:

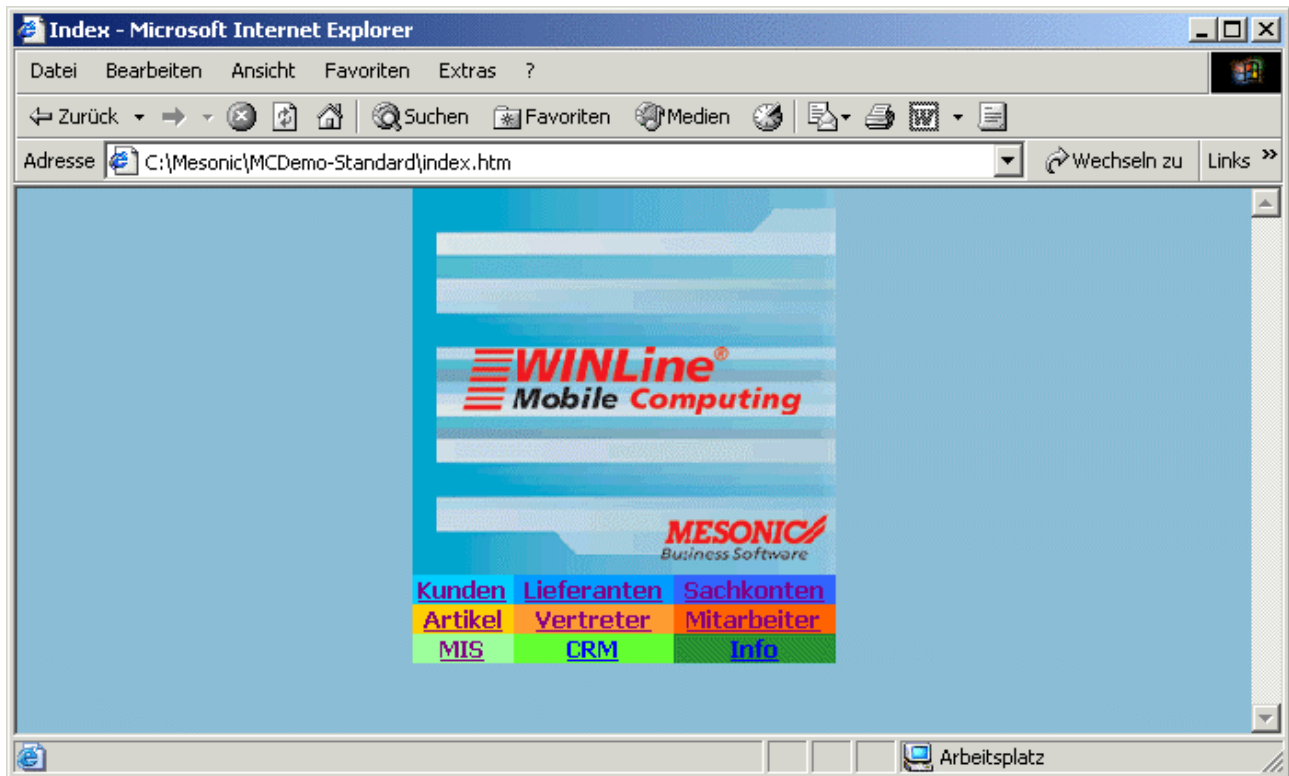
- Erlöskontenübersicht
- Geldkontenübersicht
- Offene Posten Übersicht



- Rechnungsausgangsbuch

Um eine Auswertungen aufzurufen, muss die gewünschte Auswertung aus der Auswahllistbox gewählt, und mit dem grünen Häkchen bestätigt werden.

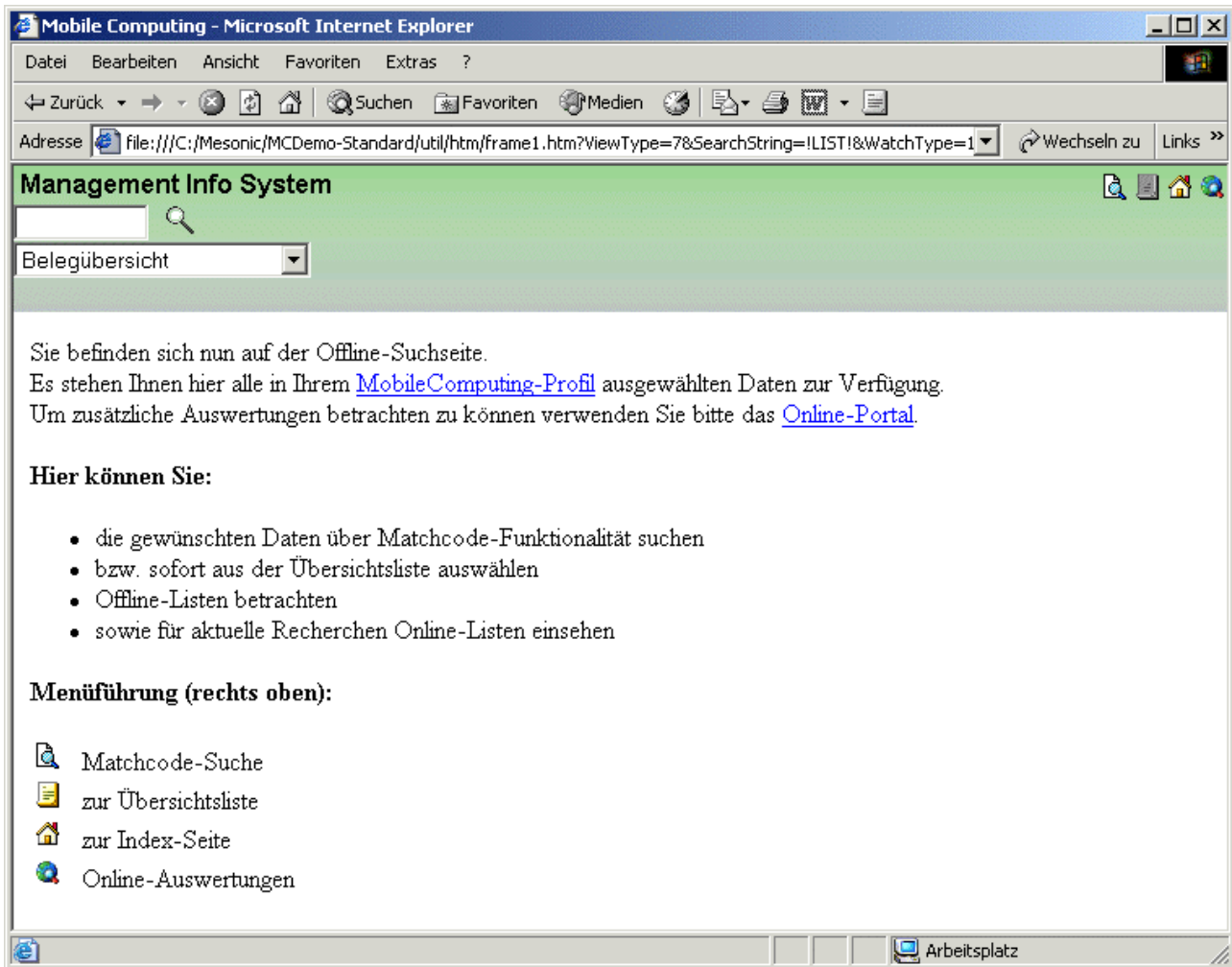
### Auswertungen am PC oder Notebook



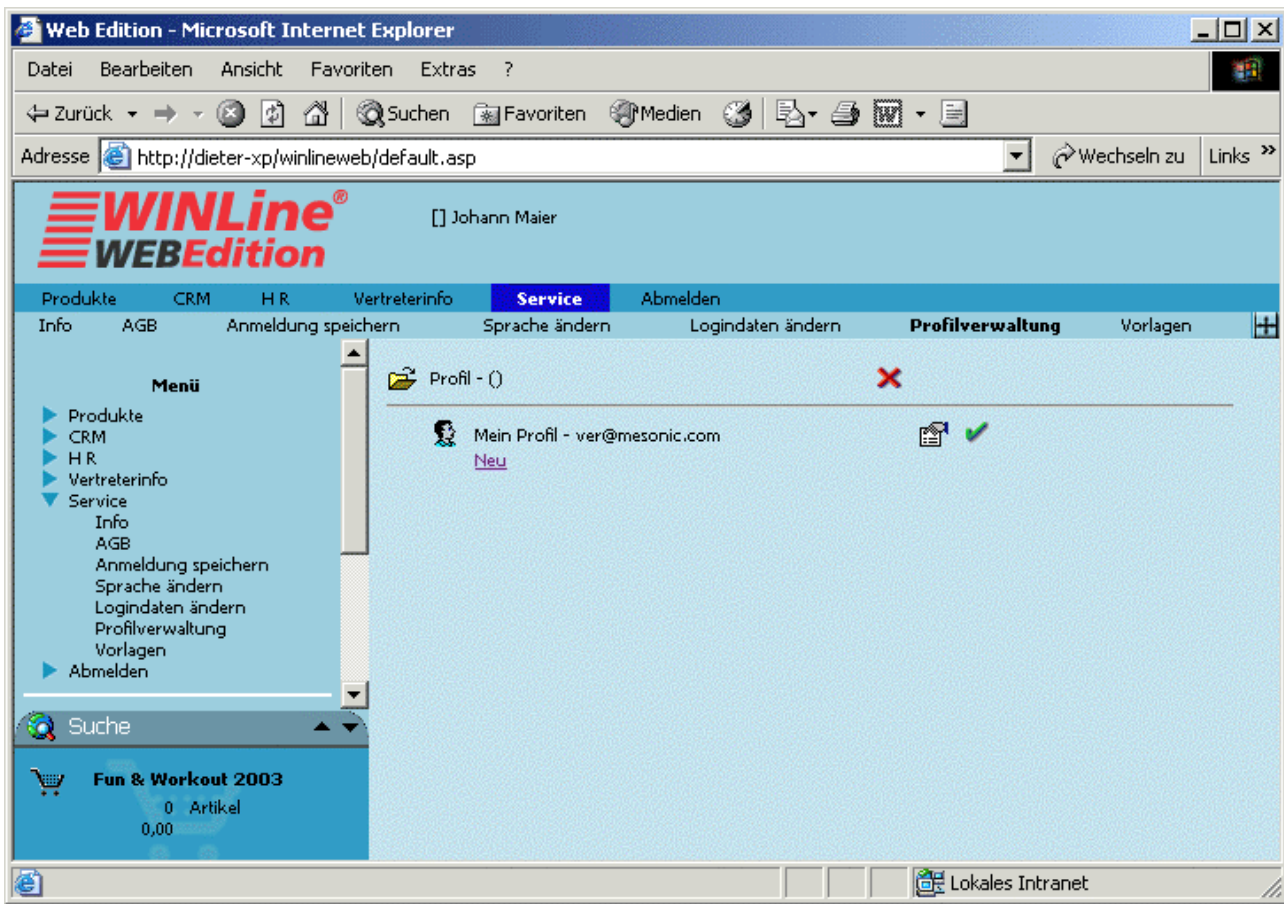
Über den Link

 **MIS**

gelangt man auf die Offline-Suchseite des Management Info Systems.



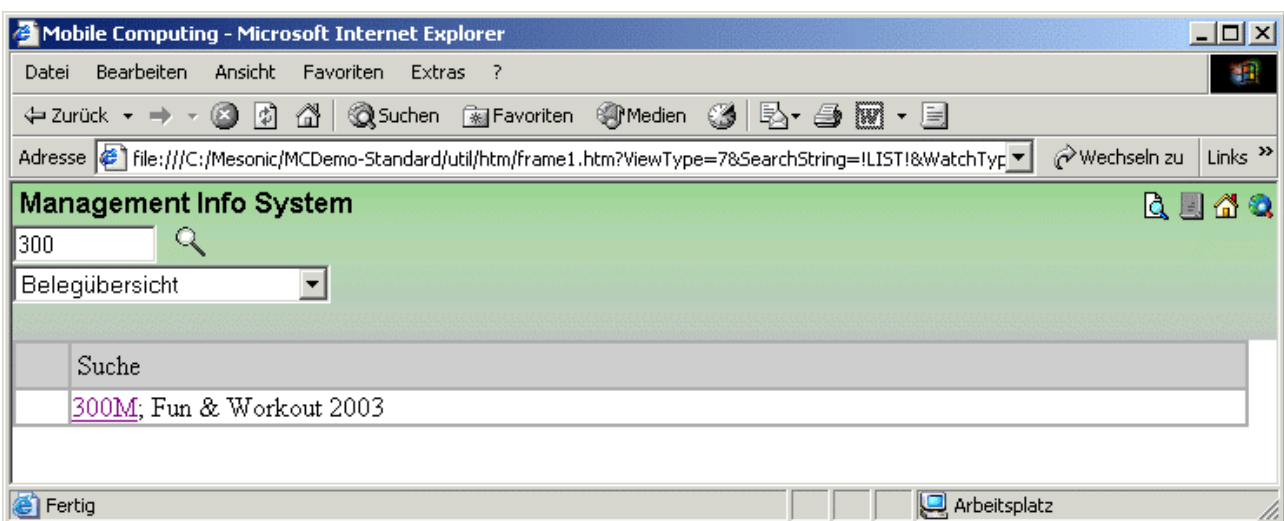
Von dieser Seite aus besteht die Möglichkeit, über den Link "MobileComputing-Profil" sich online auf die [Profilverwaltung \(MC\)](#) des gerade aktiven Profils zu verbinden. Voraussetzung dafür ist natürlich, dass der PC oder Notebook mit dem Internet verbunden ist, und auf dem PC (od. Notebook) ein Cookie für den User abgelegt ist.



Über den weiteren Link "Online-Portal" kann ebenfalls eine direkte Verbindung zur WEBEdition hergestellt werden. Ist der PC mit dem Internet verbunden, und hat der Benutzer ein Cookie abgelegt, so gelangt man in die Portalseite für den Benutzer.



Über das Eingabefeld, bzw. Anwählen der Lupe (=Matchcode) kann nach einem Mandanten (Mandantenummer) gesucht werden, für den die weiteren Auswertungen erfolgen sollen.



Durch Anwählen der Mandantenummer gelangt man in dessen Belegübersicht.

### 5.7.1. Belegübersicht

Diese Auswertung liefert eine Übersicht über die vorhandenen Ausgangsbelege getrennt nach Belegstufe. Es werden die Anzahl, der Gesamtwert, der Rohertrag und der eventuelle Rabatt angezeigt.

#### Auswertungen am PDA



The screenshot shows a web browser window titled 'Internet Explorer' with the address bar containing 'Belegübersicht'. The main content area displays a table with the following data:

Belegübersicht		18.02.2003	
Fun & Workout 2003			
Belegstufe			
Anz.	Wert	Rohertrag	Rabatt
Fakturen			
54	205.348,92	8.075,15	-5.984,38
Lieferscheine			
9	362.232,71	65.450,72	-11.225,10
Aufträge			
8	9.225,85	1.377,37	-83,37
Angebote			
20	20.418,03	6.183,20	-715,41
Sum.	597.225,51	81.086,44	-18.008,26

**Auswertungen am PC oder Notebook**

Mobile Computing - Microsoft Internet Explorer

Adresse  Wechseln zu Links >>

Belegübersicht

### Konto:

Belegstufe	Anzahl	Wert	Rohertrag	Rabatt
Fakturen	95	246.945,80	6.410,05	-7.308,39
Lieferscheine	15	363.895,24	65.762,16	-11.252,05
Aufträge	17	16.005,99	655,06	-196,01
Angebote	25	20.958,51	6.204,01	-717,58
		647.805,54	79.031,28	-19.474,02

WINLine® Web Edition

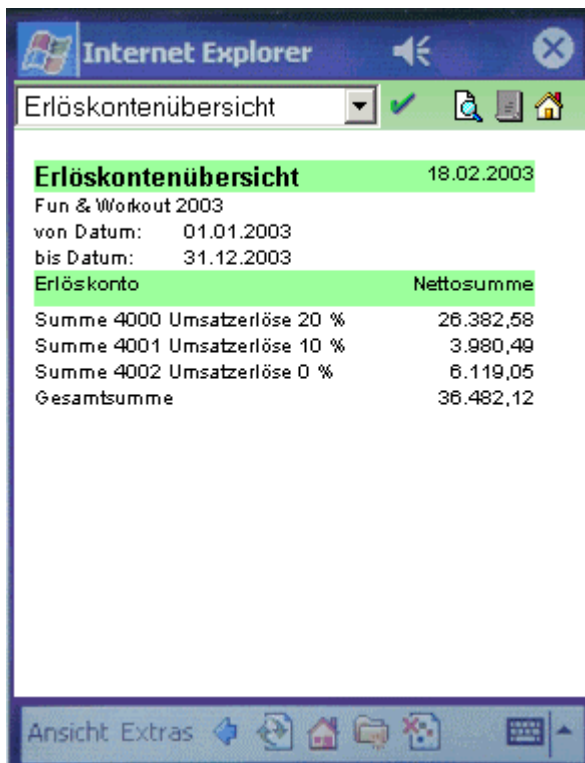
Fertig Arbeitsplatz



## 5.7.2. Erlöskontenübersicht

In der Erlöskontenübersicht werden die Werte für die einzelnen Erlöskonten sowie deren Gesamtsumme angezeigt.

### Auswertungen am PDA



Erlöskonto	Nettosumme
Summe 4000 Umsatzerlöse 20 %	26.382,58
Summe 4001 Umsatzerlöse 10 %	3.980,49
Summe 4002 Umsatzerlöse 0 %	6.119,05
Gesamtsumme	36.482,12


**Auswertungen am PC oder Notebook**

Erlöskontenübersicht

### Ausgangsrechnungsliste

Von Buchungsnr.	633	Von Konto	Von Datum	01.01.2003	Von Periode	1	Seite: 3		
Bis Buchungsnr.	753	Bis Konto	Bis Datum	31.12.2003	Bis Periode	12			
Datum	Faktura	Konto Bezeichnung	Gegenkonto	Betrag Netto	Betrag Steuer	Betrag Brutto	FW	Betrag FW	Steuerzeile
FA-665	230A001	4000 Annas Sportwelt - Altheim		38,79	7,76	46,55	ATS	640,56	2/20,00
FA-666	230A002	4000 Ammansberger - Graz		3.346,99	669,40	4.016,39	ATS	55.266,72	2/20,00
4711	230MC1	4002 McIntosh Travel, Inc		10.000,00		10.000,00			3/00,00
12	230A001	4000 Anna's Sportwelt		206.305,83	41.261,17	247.567,00			2/20,00
<b>Summe 4000 Umsatzerlöse 20 %</b>				<b>244.522,83</b>	<b>48.904,56</b>	<b>293.427,39</b>			
<b>Summe 4001 Umsatzerlöse 10 %</b>				<b>3.980,49</b>	<b>398,05</b>	<b>4.378,54</b>			
<b>Summe 4002 Umsatzerlöse 0 %</b>				<b>16.119,05</b>		<b>16.119,05</b>			
<b>Gesamtsumme</b>				<b>264.622,37</b>	<b>49.302,61</b>	<b>313.924,98</b>			

In mehrseitigen Auswertungen kann zwischen den Seiten mittels der VOR und ZURÜCK-Buttons

 geblättert werden.

### 5.7.3. Geldkontenübersicht

In der Geldkontenübersicht werden die Werte für die einzelnen Zahlungsmittelkonten sowie deren Gesamtsumme angezeigt.

#### Auswertungen am PDA



The screenshot shows a mobile browser interface. At the top, the title bar reads 'Internet Explorer'. Below it, the address bar contains 'Geldkontenübersicht'. The main content area displays a table titled 'Geldkontenübersicht' with a date of '18.02.2003'. The table lists several bank accounts with their respective balances. At the bottom of the browser window, there is a navigation bar with icons for 'Ansicht', 'Extras', and other functions.

Geldkontenübersicht		18.02.2003
Fun & Workout 2003		
Konto		Saldo
2700	Kassa	3.383,22
2800	Erste Österreichische	89.143,90
2801	Bank Austria	30.934,04
2802	Bayerische Hypo-Bank	40.007,80
2804	Volksbank	32.441,43
2805	Citybank	0,00
Summe		195.910,39

## Auswertungen am PC oder Notebook

Mobile Computing - Microsoft Internet Explorer

Adresse <file:///C:/Mesonic/MCDemo-Standard/uti/htm/frame2.htm?ViewType=7&Taskkey=250&Pages=1&ArrayPosition=0&PreSet>

Geldkontenübersicht

Fun & Workout 2003  
Mandant 300M

Seite 1  
Datum 16.04.2003

Konto		Soll	Haben	Saldo
2700	Kassa	6.806,34	3.423,12	3.383,22
2800	Erste Österreichische	170.468,02	81.324,12	89.143,90
2801	Bank Austria	66.273,30	34.939,26	31.334,04
2802	Bayerische Hypo-Bank	41.007,80	1.000,00	40.007,80
2804	Volksbank	50.842,85	18.401,42	32.441,43
2805	Citybank	0,00	0,00	0,00
Summe		335.398,31	139.087,92	196.310,39

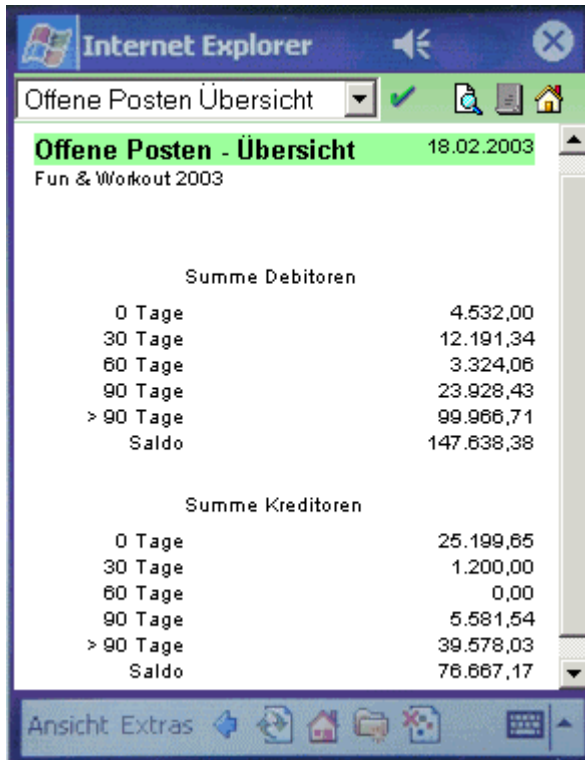
WINLine® Web Edition

Fertig Arbeitsplatz

## 5.7.4. Offene Posten Übersicht

In der Offene Posten Übersicht werden die zusammengefassten OPs nach Debitoren/Kreditoren, sowie nach Fälligkeitsdatum, inkl. deren Summen dargestellt.

### Auswertungen am PDA

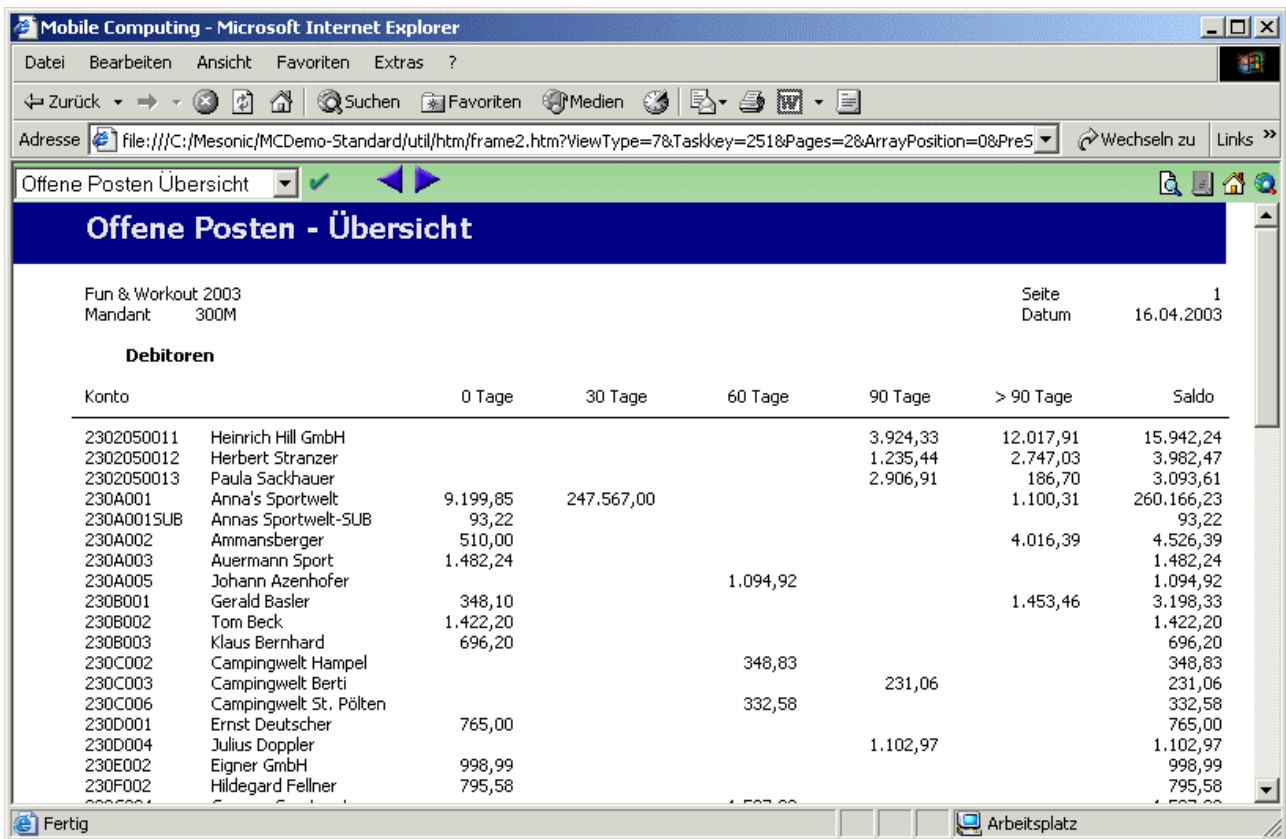



Summe Debitoren	
0 Tage	4.532,00
30 Tage	12.191,34
60 Tage	3.324,06
90 Tage	23.928,43
> 90 Tage	99.966,71
Saldo	147.638,38

Summe Kreditoren	
0 Tage	25.199,65
30 Tage	1.200,00
60 Tage	0,00
90 Tage	5.581,54
> 90 Tage	39.578,03
Saldo	76.667,17

**Auswertungen am PC oder Notebook**



In mehrseitigen Auswertungen kann zwischen den Seiten mittels der VOR und ZURÜCK-Buttons  geblättert werden.



## 5.7.5. Rechnungsausgangsbuch

In der Ausgangsrechnungsliste werden alle gebuchten Ausgangsrechnungen, sortiert nach Buchungsdatum angezeigt.

### Auswertungen am PDA




The screenshot shows a mobile browser interface for 'Rechnungsausgangsbuch'. The page title is 'Ausgangsrechnungsliste' dated 18.02.2003. The content is for 'Fun & Workout 2003' with a date range from 01.01.2003 to 31.12.2003. A table lists transactions with columns for 'Datum', 'Faktura', 'KdNr.', and 'Nettobetrag'. The table is sorted by date.

Datum	Faktura	KdNr.	Nettobetrag
10.06.2003	<a href="#">56849-99</a>	2302050013	2.422,42
	<a href="#">56789-99</a>	2302050011	10.014,93
15.09.2003	<a href="#">56811-99</a>	2302050012	2.289,19
15.09.2003	<a href="#">56849-99</a>	2302050013	155,58
	<a href="#">4578-99</a>	230A001	878,13
	<a href="#">4568-99</a>	230D001	1.063,62
	<a href="#">7894-99</a>	230I001	997,56
03.09.2003	<a href="#">7894-99</a>	230I001	997,56
	<a href="#">64752-99</a>	230I001	-997,56
04.09.2003	<a href="#">64752-99</a>	230I001	-997,56
	<a href="#">7485-99</a>	230U001	754,41
	<a href="#">7492-99</a>	230U001	950,02
	<a href="#">7501-99</a>	230U001	1.020,88
07.08.2003	<a href="#">7502-99</a>	230U001	-516,22
	<a href="#">7515-99</a>	230U001	-433,80

**Auswertungen am PC oder Notebook**

Von Buchungsnr.	633	Von Konto		Von Datum	01.01.2003	Von Periode	1			
Bis Buchungsnr.	753	Bis Konto		Bis Datum	31.12.2003	Bis Periode	12			Seite: 1
Datum	Faktura	Konto	Gegenkonto	Betrag Netto	Betrag Steuer	Betrag Brutto	FW	Betrag FW	Steuerzeile	
10.06.2003	56849-99	2302050013	4000	2.422,42	484,49	2.906,91			2/20,00	
	56789-99	2302050011	4000	10.014,93	2.002,98	12.017,91			2/20,00	
15.09.2003	56811-99	2302050012	4000	2.289,19	457,84	2.747,03			2/20,00	
15.09.2003	56849-99	2302050013	4000	155,58	31,12	186,70			2/20,00	
	4578-99	230A001	4000	878,13	175,63	1.053,76			2/20,00	
	4568-99	230D001	4000	1.063,62	212,73	1.276,35			2/20,00	
	7894-99	230I001	4000	997,56	199,51	1.197,07			2/20,00	
03.09.2003	7894-99	230I001	4000	997,56	199,51	1.197,07			2/20,00	
	64752-99	230I001	4000	-997,56	-199,51	-1.197,07			2/20,00	
04.09.2003	64752-99	230I001	4000	-997,56	-199,51	-1.197,07			2/20,00	

In mehrseitigen Auswertungen kann zwischen den Seiten mittels der VOR und ZURÜCK-Buttons  geblättert werden.

## 5.7.6. Menüführung



Konto Nummer	Name	Staat	PLZ	Vertreter
230000	Diverse Debitoren			
230A001	Anna's Sportwelt	A		1
230A002	Linzer Str. 12	A	4950	1
230A003	Puchstraße 124		8055	1
230A004	Favoritenstr. 13		1040	1
230A005	Operngasse 12	D	80451	1
230B004	Karlsgasse 13		1041	1
230B005	Puckstraße 76		8020	1
	Wiener Str. 148		8021	1

Die Menüführungssymbole, die in der Überschriftenleiste dargestellt werden, haben folgende Funktionen:

 Über dieses Symbol kann die "Offline-Auswertung" aufgerufen werden.

Je nachdem in welchem Auswertebereich man sich befindet, steht der Matchcode zur Suche nach Einträgen zur Verfügung. D.h. befindet man sich in der Auswertung für Kunden und betätigt das Matchcode-Symbol, kann nach Kunden gesucht werden. Befindet man sich in der Auswertung für Artikel, so kann im Matchcode nach Artikel gesucht werden.



Wird im Eingabefeld ein Suchbegriff definiert und die Lupe neben dem Feld gedrückt, so wird nach Einträgen gesucht, in denen der Suchbegriff vorkommt.

Ohne etwas im Eingabefeld zu definieren (und Anwählen der Lupe), werden alle vorhandenen Werte angezeigt.

Nach Einträgen durchsucht werden jene Daten, die auch in weiterer Folge als Suchergebnis angezeigt werden:

Für Kunden und Lieferanten sind dies:

- Kundename
- Kundennummer
- Strasse

- Ort
- Kundennummer

Für Sachkonten sind dies:

- Kontonummer
- Kontobezeichnung

Für Artikel sind dies:

- Artikelnummer
- Artikelbezeichnung

Für Vertreter sind dies:

- Vertretername
- Straße
- Ort

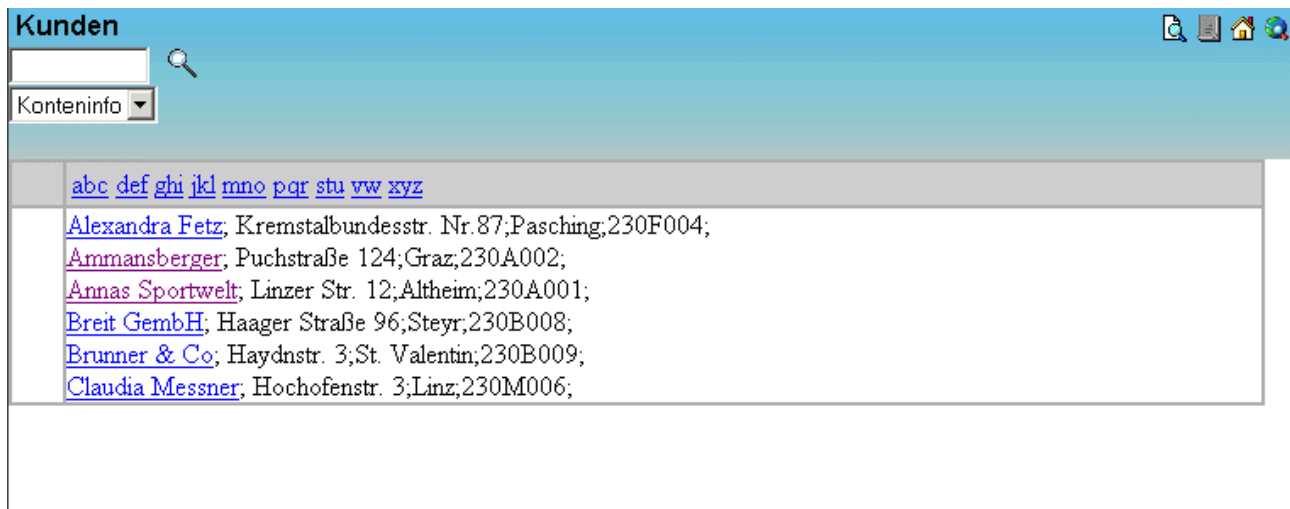
Für Mitarbeiter sind dies:

- Arbeitnehmer Vor- und Nachname
- Beruf (lt. AN-Stamm)

Für MIS (Management Info System) sind dies:





- Mandantenummer
- Mandantename


### Darstellung des Matchcode-Ergebnisses:




Die Suchergebnisse der Matchcode-Suche werden nach den Firmennamen (bzw. beim Matchcode für Mitarbeiter nach AN-Namen; bei Suche nach Vertreter nach Vertreternamen), alphabetisch gegliedert. Je nach Vorhandensein von Einträgen werden die Gliederungen (abc / def / ghi / ...) unterstrichen dargestellt. Durch Anwählen der Gliederung, werden die entsprechenden Einträge dazu angezeigt.


Wird nach Artikel oder Sachkonten gesucht, erfolgt die Gliederung nach der ersten Ziffern der Artikelnummer bzw. der Kontonummer.




**Artikel**    



Artikeldetail 

0	<a href="#">1</a>	<a href="#">2</a>	<a href="#">3</a>	<a href="#">4</a>	<a href="#">5</a>	<a href="#">6</a>	<a href="#">7</a>	<a href="#">8</a>	<a href="#">9</a>
<p><a href="#">10001</a>; Rennrad 26 ";</p> <p><a href="#">10002</a>; Luxus Mountain Bike "oversized";</p> <p><a href="#">10003</a>; City Bike 21 Gang;</p> <p><a href="#">10004</a>; Fahrrad "MF 1012/rot";</p> <p><a href="#">10005</a>; Herren-Rennsportrad 28";</p> <p><a href="#">10006</a>; Damen-Sportrad 28 ";</p> <p><a href="#">10007</a>; Kindergeländerad "Off Road";</p> <p><a href="#">10008</a>; Kinder-Spielrad 16 ";</p> <p><a href="#">10009</a>; Kinder-Spielrad 12 ";</p> <p><a href="#">10010</a>; Klapprad 20" Easy Boarding;</p> <p><a href="#">10018</a>; Rennrad 28";</p> <p><a href="#">10018,I</a>; Rennrad 28" Größe / Ort,I;</p>									

 Abhängig von der Auswertung in der man sich befindet (Kunden, Lieferanten, usw.), wird die Übersichtsliste aufgerufen. D.h. es werden alle z.B. Lieferanten in einer Liste dargestellt, welche im Profil definiert sind.


**Lieferanten**    

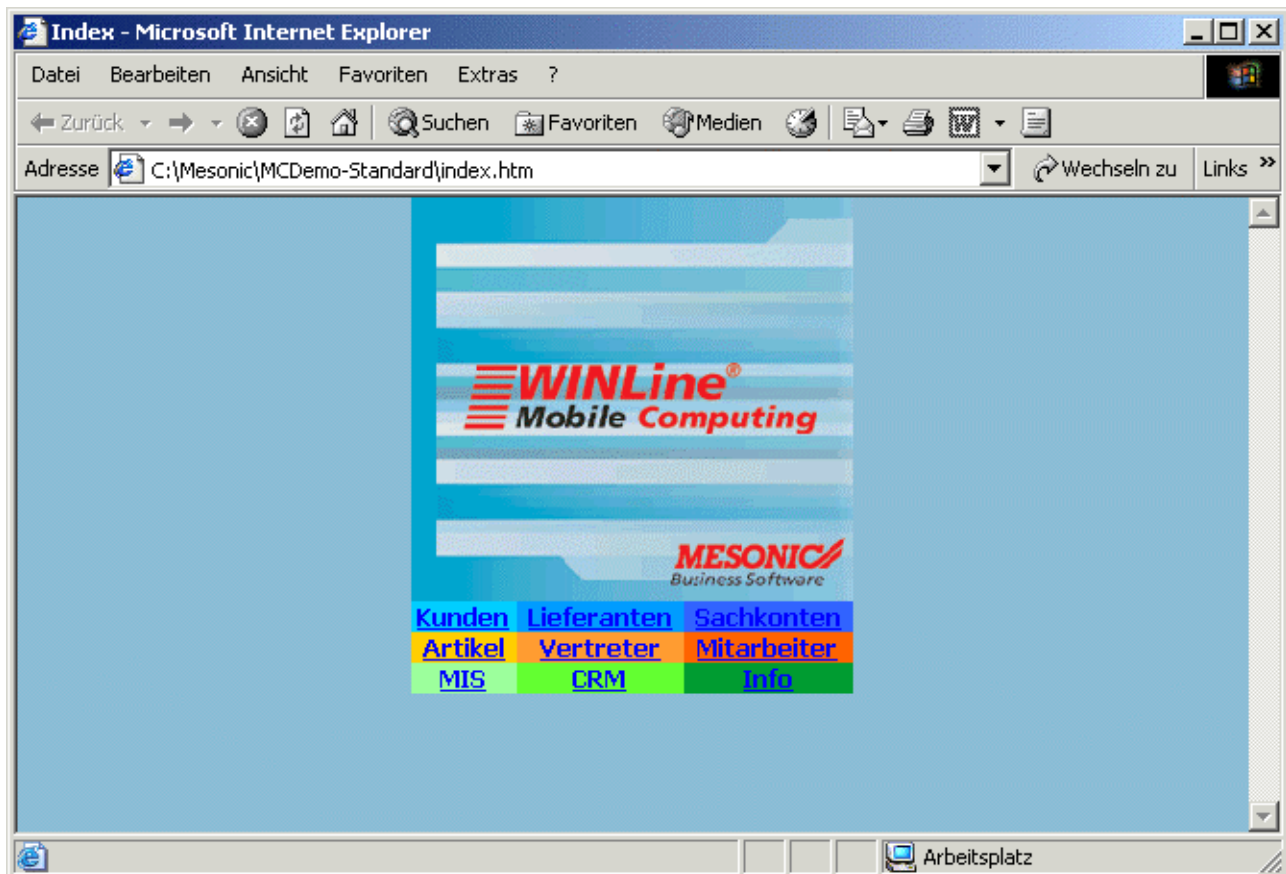
**Personenkostenliste**

Fun & Workout 2003  
Mandant 300M Datum 16.04.2003

Konto Nummer	Name	Staat	PLZ	Vertreter
Strasse	Ort			
<a href="#">330001</a>	Allsport GmbH			0
Wimpffengasse 83	Wien		1220	
<a href="#">330002</a>	Austria Ski GmbH			0
Linzerstr. 25	Wels		4600	
<a href="#">330003</a>	Bike & Fun			0
Bahnhofstr. 38	Bruck/Mur		8600	
<a href="#">330004</a>	Boots GmbH			0
Straße 27	Wiener Neudorf		2355	

WINLine® Web Edition

 Durch Anwählen dieses Symbols gelangt man auf die Index-Seite des Mobile Computings.



Über dieses Symbol gelangt man in die Online-Auswertungen. D.h. besteht eine Verbindung zu Internet, wird die "Default"-Seite der WEBEdition aufgerufen. Ist zusätzlich ein Cookie für den Benutzer am PC oder Notebook abgelegt, so gelangt man direkt auf die "Startseite" des angemeldeten Benutzers.